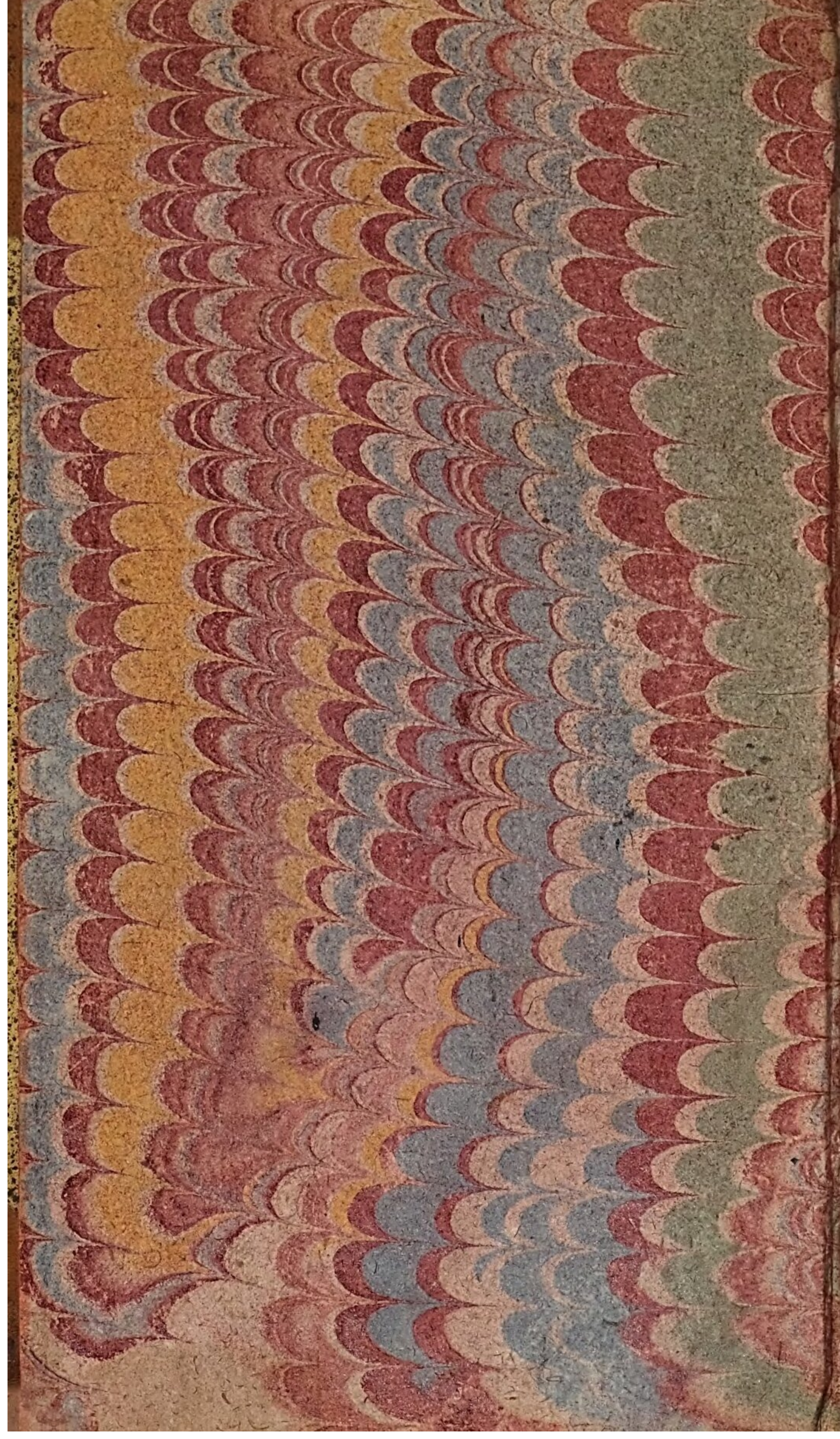






Const. 45. Xr.

R. mil.

o.

135 em

Allerneuester

Z u s t a n d

der Kœniglichen

Preussischen Armee,

mit Anfang des Jahres 1778.

und kurzgefaßte

Geschichte dieses Heeres

von seiner

Stiftung an bis auf die jetzigen Zeiten.

Joh. Theophil. Hoffmann

Durchaus vermehrte, verbesserte und ganz
umgearbeitete Ausgabe.



1778.

Z u f a n g

der Königl. Bibliothek

Preussischen Armees

STAATL.
BIBL.
BAMBG.

Geschichte dieses Landes

von

Stellung an die auf die jetzigen Zeiten

von

von

von

von

1841



Vorrede.

Der diesmalige Herausgeber hat keine Mühe gescheuet, diesen Nachrichten durch die mæglichste Zuverlæssigkeit und Vollständigkeit — ihren Cardinaltugenden — den Cranz aufzuferzen. Je seltner die Männer sind, die bey Nachforschungen der Art den Suchenden zur Quelle führen und sie ihm æfnen, destomehr bedauert es der Herausge-

ber, den Officier nicht namentlich, anführen zu dürfen, der ihm seine auf Documenten beruhende Sammlung großmüthig zur Nutzung überlassen hat. Sein Name würde zugleich die Käufer dieser Nachrichten von ihrer Authenticität überführen, die sie jetzt auf das unbewiesene Wort eines Ungenannten annehmen müssen.

Um noch sicherer zu gehen, sind mit diesem Verzeichnisse zwey andere aus verschiedenen Provinzen des preussischen Reichs verglichen worden, die meistens mit jenem übereinstimmten, und wenn ja das eine oder das andere von ihm abwich, so war doch gewis eines von beyden mit ihm eins. Die mehrsten Varianten stießen bey Vergleichung der Ranglisten auf. Oft schienen sie die Flüchtigkeit, oder das schlechte Gesicht, oder die undeutliche

che Hand des Abschreibers anzuklagen, und wo wirkliche Abweichung war und der Herausgeber Patente nachsehen konnte, fand sich die Wahrheit auf Seiten der Handschrift, die bey der diesmaligen Ausgabe zu Grunde liegt. Wo er dies nicht konnte, und wo also die Wahrheit seiner Angabe nicht ausser allem Zweifel lieget, hätte der Herausgeber die Varianten hersetzen können. Aber wozu? besonders da in den wenigen Fällen, wo diese Widersprüche die Rangordnung verändern, genau die verschiedenen Angaben dieser Verzeichnisse registrirt worden sind. Vielleicht dass unter seinen Lesern ihn einer hierüber belehren kann — und will.

Durch diese Bemühungen sind die diesjährigen Nachrichten beynahe Seite vor Seite, zu ihrem Vortheil von den vorjährigen verschieden.

den. Die Chronick der preussischen Armee, ihre Besetzung mit Staabsofficiers und Capitains, die Rangliste u. s. w. sind nicht blos durch das verflossene Jahr fortgeführt, sondern haben viele Berichtigungen, Vermehrungen und die letztern, wie der Herausgeber sich schmeichelt, durch Angabe des Patenttages, des Geburtsortes, der Dienstzeit und des Alters angenehme Zusätze erhalten. Viele falsch geschriebene Nahmen sind hergestellt, schon verstorbene und als noch lebend aufgeführte gestrichen, unrecht rangirte an ihre Stelle gewiesen worden, und was des mehrern ist.

Wenn der Herausgeber sich nicht zu spät zu dieser Umarbeitung entschlossen, und weil die erste Auflage bereits vergriffen ist, diese nicht hätte übereilet werden müssen, so würde manche noch offenstehende Lücken ausgefüllt,

füllet, vielleicht einige bey aller Wachsamkeit entwischte Unrichtigkeiten getilget und noch manche nützliche Rubrick angestellet worden seyn. so muss das einer neuen Auflage aufbehalten werden, wie denn überhaupt Institute der Art erst durch successive Verbesserungen zur Vollkommenheit reifen. Nach des Herausgebers Willen soll mit dem Schluss eines jeden Jahres eine neue erfolgen, und sie die Begebenheiten des seit ihrer letztern Erscheinung verflossenen Zeitraumes nachholen.



Innhalt.

Inhalt.

	Seite
I. Kurzgefasste Geschichte der preussischen Armee	I
II. Berechnung der Stärke der preussischen Armee und ihrer Vertheilung in Inspektionen	5
III. Formirung der Grenadier - Bataillons	15
IV. Chronick der preussischen Regimenter und wie selbige mit Stabsofficiers und Capitaines besetzt sind	19
V. Rangliste derer Generals und Staabsofficiers	129
VI. Koenigliche Suite	170
VII. Verzeichnis der Gouverneurs und Commandanten	172
VIII. Ritter des schwarzen Adler - Ordens	173
IX. Ritter des Ordens pour le Merite	175
X. Abgang	182
XI. Neueste Verænderungen	184





Kurzgefaßte Geschichte
der
Preussischen Armee.

Johann Siegmund, der seine Regierung 1619. beschloß, hat unter den Brandenburgischen Churfürsten zuerst einige Compagnien regelmæssiger Soldaten unterhalten. Ihre Anzahl und Stärke läßt die Geschichte unbestimmt.

Von seinem Nachfolger, dem Churfürsten Georg Wilhelm meldet sie, daß er bey seinem Absterben 1640. einige schwache Besatzungen in den Vestungen Pillau, Memel, Königsberg, Driesen, Peitz und Oderberg, und drey Compagnien Garde

A zu

zu Berlin, zwey zu Spandau, vier zu Cüstrin und vier zu Colberg; in allem, dreyzehn hinterlassen hat.

Churfürst Friedrich Wilhelm der Grofse verdient auch, als der Gründer des jetzt so furchtbaren preussischen Heeres diesen Beynahmen. Soviel ihm auch die Herstellung der zerrütteten Finanzen und seiner ausgefogenen Lænder zu schaffen machte, so hatte er doch seine Armee von dreyzehn Compagnien auf 35. Bataillon Infanterie, jedes zu 4 Compagnien, 32 Escadrons Cürassiers, 8 Escadrons Dragoner, 18. Garnison-Compagnien und 300. Mann Artilleristen vermehret. Zu dieser Stærke war sein geübtes und siegreiches Heer angewachsen, da er im Jahr 1688 von diesem Schauplatz abtrat.

Sein Nachfolger Friedrich, merkwürdig als der erste Kœnig von Preussen stiftete zwar verschiedene neue Regimente, da er sie aber theils aus den vorgefundenen Truppen formirte, theils auch hæufig abdankte, so belief sich bey seinem 1713 erfolgtem Tode die ganze Vermehrung auf
nicht

nich mehr als 3 Batallion Infanterie und
16 Escadron Dragoner. Mithin überliefs
er dem Kœnig Friedrich Wilhelm

- 38 Bataillon Infanterie,
- 32 Escadron Cürassiers,
- 24 Escadron Dragoner,
- 18 Garnison - Compagnien, und
- 300 Mann Artilleristen.

Diesen setzte seine gute Oeconomie in
den Stand, seine Armee mit

- 28 Bataillon Infanterie,
- 66 Grenadier - Compagnien,
- 10 Compagnien Artilleristen,
- 12 Escadron Cürassier,
- 37 Escadron Dragoner,
- 6 Escadron Hufaren und
- 4 Garnison - Bataillon

zu vermehren, und bey sehr mæssigen Be-
sitzungen nicht nur

- 66 Bataillon Infanterie,
- 60 Grenadier - Compagnien,
- 60 Escadron Cürassiers,
- 45 Escadron Dragoner
- 6 Escadron Hufaren,
- 4 Garnison - Bataillon und
- 10 Artillerie - Compagnien

zu hinterlassen, sondern auch eine so

wohlgefüllte Schatzkammer, daß sein Nachfolger beym Antritt seiner Regierung einen geldfressenden Krieg anfangen, und das schon kostbare Heer ansehnlich verstärken konnte.

Unter Friedrich dem Einzigem, der, so große Vorgänger er an seinem Vater und dem Churfürst Friedrich Wilhelm gehabt hat, doch riesenmäßig über sie hervorragt, hat die Stärke seiner Armee abgewechselt, je nachdem er in Kriege verwickelt war, oder des Friedens genos. Im Jahr 1759 belief sie sich auf 208516 Mann. Ihren jetzigen wirklichen und nicht projectirten Bestand zeigt nachstehende Tabelle. Zur genauen Berechnung der seit dem Jahre 1740 vorgenommenen Vermehrung muß noch angemerkt werden, daß 1743 jede Grenadier-Compagnie mit 1 Unterofficier und 32 Gemeinen, 1756 mit 10 Übercompleten, ohngefähr 1770 alle in der Mark Brandenburg stehende Feldregimenter zu Fuß per Compagnie mit 40 Mann augmentiret worden, und daß gegenwärtig die Schlefischen, der Compagnie nach, mit 10 Mann vermehret werden.

Be-

Berechnung

der Stärke der kœniglichen preussischen Armee und ihrer Vertheilung in Inspektionen.

ARTILLERIE.

General-Inspecteur, Obrist v. Holtzendorf.

N.	Nahmen des Regiments.	Cpg.	Wie stark.
----	-----------------------	------	------------

Feld - Artillerie.

1	von Holtzendorf	10	1443
2	von Lüderitz	10	1400
3	von Meerkatz	10	1400
4		10	1400
5	Reitende Artillerie	1	100

Garnison - Artillerie.

1	von Winterfeld	5	700
2	— — —	4	560

Summa	7003
-------	------

INFANTERIE.

Mark Brandenburg.

Inspection des Generallieutenant v. Ramin.

N.	Nahmen.	Reg.	G.C.	Cp.	wie stark
1	Pr. Friedrich v. Braunt.	Feldr	2	10M	2205
2	von Ramin	Feldr	2	10M	2205
3	von Braun	Feldr	2	10M	2205
4	von Rentzel	Feldr	2	10M	2205
5	von Steinkeller	Feldr	2	10M	2205
6	von Bandemer	Feler	2	10M	2205
7	von Lettow	Feldr	2	10F.	2205
8	Cadets	—	2	4	560
9	Invaliden	—	2	3	420
10	Pontoniers	—	2	1	105

Summa 16520

Inspection des Obristen v. Brünning.

1	Leibgarde	Feldr	1	5 M	870
2	Regiment - Garde	Feldr	2	10M	1725
3	Prinz von Preussen	Feldr	2	10M	1725
4	Lestwitz	Feldr	6	—	939
5	von Rohr	Feldr	6	—	939
6	von Kleist	Feldr	2	10F.	1725
7	Unrangirte Garde	—	2	—	700

Summa 8623

Inspection

Inspection des Generalmajor v. Steinkeller.

N.	Nahmen.	Reg.	G.C.	Cp.	wie stark
1	Prinz Ferdinand	Feldr	2	10M	2205
2	Prinz Heinrich	Feldr	2	10F.	2205
3	von Wunsch	Feldr	2	10M	2205
4	Pr. Leop. v. Braunsw.	Feldr	2	10M	2205
5	von Mœllendorf	Feldr	2	10F.	2205
6	von Kowalsky	Garn	2	20	2890
7	Jæger zu Fuß	Feldj	2	5	700

Summa 14615

Summa der Mærkischen Infanterie 39418

Magdeburg.

Inspection des Generallieut. v. Saldern.

1	von Meusel	Feldr	4	—	620
2	von Romberg	Feldr	4	—	629
3	von Saldern	Feldr	2	10M	1725
4	von Stutterheim, II.	Feldr	2	10M	1725
5	Anhalt Bernburg	Feldr	3	15M	2581
6	Erbprinz v. Braunsw.	Feldr	2	10M	1725
7	von Knobelsdorf	Feldr	2	10M	1725
8	Nassau-Ufingen	Feldr	2	10F.	1725
9	von Gotter	Garn	2	5	722

Summa 13177

P o m m e r n.

Inspecteur, Generallieut. v. Mœllendorf.

N.	Nahmen.	Reg.	G.C.	Cp.	wie stark
1	von Bevern	Feldr	2	10M	1725
2	von Haak	Feldr	2	10M	1725
3	von Sobeck	Feldr	2	10M	1725
4	Graf von Schlieben	Feldr	2	10M	1725
5	von Billerbeck	Feldr	2	10M	1725
6	von Vittingshofen	Garn	2	5	722

Summa 9347

P r e u s s e n.

Inspecteur, Generallieut. v. Stutterheim.

1	v d Hardt	Feldr	4	—	620
2	von Bær	Feldr	4	—	620
3	von Stutterheim I.	Feldr	2	10M	1725
4	von Buddenbrock	Feldr	2	10M	1725
5	von Zastrow	Feldr	2	10M	1725
6	von Steinwehr	Feldr	2	10M	1725
7	von Luk	Feldr	2	10F.	1725
8	von Ingersleben	Garn	2	20	2890
9	von Hallmann	Garn	2	20	2890
10	von Pirch	Garn	2	20	2890

Summa 18234

In-

Inspecteur, Generalmajor von Rohr.

N.	Nahmen.	Reg.	G.C.	Cp.	wie stark
1	von Krockow	Feldr	2	10F.	1725
2	von Lengefeld	Feldr	2	10F.	1725
3	von Pelkowsky	Feldr	2	10M	1725
4	von Rohr	Feldr	2	10F.	1725
5	von Philippsthal	Feldr	2	10F.	1725

Summa 8625

Summa der ganzen Infanterie in Preussen 26859

Westphalen.

Inspecteur, Obrist von Rhodig.

1	von Hessencassel	Feldr	2	10F.	1415
2	von Wolfersdorf	Feldr	2	10M	1725
3	von Lossow	Feldr	2	10F.	1415
4	von Brietzke	Feldr	2	10F.	1415
5	von Eichmann	Feldr	2	10F.	1415
6	von Petersdorf	Feldr	2	10M	1725
7	von Salenmon	Garn	2	5	722
8	von Courbiere	Garn	2	5	722

Summa 10554

S c h l e s i e n.

General-Inspecteur, General von der Infanterie, von Tauenzien.

N.	Nahmen.	Reg.	G.C.	Cp.	wie stark
1	von Lentzke	Feldr	4	—	669
2	von Gillern	Feldr	4	—	669
3	von Tauenzien	Feldr	2	10M	1845
4	von Stechow	Feldr	2	10M	1845
5	von Falkenhayn	Feldr	2	10F.	1845
6	von Zarembo	Feldr	2	10M	1845
7	von Erlach	Feldr	2	10F.	1845
8	Graf von Anhalt	Feldr	2	10F.	1845
9	von Keller	Feldr	2	10F.	1845
10	Marggr. Heinrich	Feldr	2	10F.	1845
11	von Rothkirch	Feldr	2	10M	1845
12	von Schwartz	Feldr	2	10F.	1515
13	von Tadden	Feldr	2	10F.	1845
14	von Rosfiers	Feldr	1	5F.	930
15	Mineurs	Feldr	2	2	280
16	von Bremer	Garn	2	20	2890
17	von Arnstædt	Garn	2	20	2890
18	von Mülbe	Garn	2	20	2890
19	von Sals	Garn	2	20	2890

Summa 34073

CAVAL.

CAVALLERIE.

Mark Brandenburg.

Inspecteur, Generalmajor von Prittwitz.

N.	Nahmen.	Reg.	Esc.	wie stark
1	Garde du Corps	Cuir.	3	514
2	Gens d'Armes	Cuir.	5	786
3	von Wiersebitzky	Cuir.	5	789
4	von Ziethen	Huf.	10	1260
5	Jæger zu Pferde	—	1	156
Summa				3505

Magdeburg.

Inspecteur, Generalmajor von Prittwitz.

1	Leib - Regiment	Cuir.	5	789
2	Carabiniers	Cuir.	5	789
3	von Marwitz	Cuir.	5	789
4	von Seelhorst	Cuir.	5	789
Summa				3156

Inspection des Generallieut. v. Loellhœfel.

N.	Nahmen.	Reg.	E/c.	wie stark
1	von Loellhœfel	Cuir.	5	786
2	Marggraf von Anspach	Drag	10	1577
3	von Thun	Drag	5	797
4	von Reitzenstein	Drag	5	797
5	von Wulfen	Drag	5	797
6	von Lottum	Drag	5	797
7	von Belling	Huf.	10	1260

Summa 6811

P r e u s s e n.

Inspection des Generallieut. von Büllow.

1	von Platen	Drag	5	797
2	Graf von Finkenstein	Drag	5	797
3	von Posadowsky	Drag	10	1577
4	von Pomeiske	Drag	5	797
5	von Appenburg	Drag	5	797
6	von Usedom	Huf	10	1260
7	von Loffow	Huf.	10	1260
8	von Owstien	Huf.	10	1260
9	Bosniaken	—	10	1260

Summa 9805

Schle-

S c h l e s i e n.

Inspection des Generalmajor v. Röeder.

<i>N.</i>	<i>Nahmen.</i>	<i>Reg.</i>	<i>Esc.</i>	<i>wie stark</i>
1	von Röeder	Cuir.	5	789
2	von Pannewitz	Cuir.	5	789
3	von Krockow	Drag	5	797
4	von Metzlaß	Drag	5	797
5	von Czetteritz	Huf.	10	1260
6	von Podjursky	Huf.	10	1260
7	von Rosenbusch	Huf.	10	1260
Summa				6952

Inspection des Generalmajor v. Pannewitz.

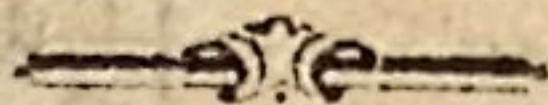
1	von Dallwig	Cuir.	5	789
2	von Arnim	Cuir.	5	789
3	von Podewils	Cuir.	5	789
4	von Werner	Huf.	10	1260
Summa				3627

Summa der schlesischen Cavallerie 10579

RECAPITULATION.

<i>Provintz.</i>	<i>Compagnien.</i>			<i>Esc.</i>	<i>Infant.</i>	<i>Cavall.</i>
	<i>Gr.</i>	<i>M.</i>	<i>Füs.</i>			
Artillerie	2	49	2	1 C.	7003	—
Mark	43	148	40	24	39418	3505
Magdeburg	21	60	10	20	13177	3156
Pommern	10	55	2	45	9347	6811
Preussen	28	110	50	70	26859	9805
Westphalen	4	30	40	—	10554	—
Schlesien	29	112	85	75	34073	10579
Summa	135	564	225	234	140431	33856
				1 C.		

Summa Summarum 174287



Formirte

GRENADIER-BATAILLON.

N.	<i>Von welcher Reg.</i>	<i>Nahmen der</i>	<i>Von welcher Reg.</i>
	<i>die Comp. sind.</i>		<i>die Command.</i>

1	2 v. Pirch 2 v. Hallmann	Obr. v. d. Hardt	v. Hallmann
2	2 Vestungs-Cpg. 1 v. Vittingshof 1 v. Gotter	Obr. v. Rohr	v. Gotter
3	2 v. Stutterheim I. 2 v. Buddenbrock	O. L. v. Collrep.	v. Stutterheim I.
4	2 v. Kleist 2 v. Kowalsky	O. L. v. Scholten	v. Kowalsky
5	2 v. Loffow 2 v. Brietzke	O. L. v. Romber.	v. Loffow
6	4 v. Ingersleben	Obr. L. v. Bær.	v. Ingersleben
7	2 v. Cassel 2 v. Eichmann	Maj. v. Meusel	v. Eichmann
8	2 Pr. Heinrich 2 v. Lettow	Maj. v. Brünnau	Pr. Heinrich
9	2 v. Lestwitz 2 v. Bærenburg.	M. v. Blomberg	v. Lestwitz
10	2 Pr. Ferdinand 2 v. Wunsch	Maj. v. Brœfike	v. Wunsch
11	2 v. Rentzel 2 v. Steinkeller	M. v. Eberstein	v. Steinkeller

*Vonwelch.Reg. | Nahmen der | Vonwelch.Reg.
N. | die Comp. find | Commandeurs. | die Command.*

12	2 v. Tadden 2 Mgr. Heinrich	Major v. Preuß	Margr. Heinrich
13	2 v. Saldern 2 Stutterheim II.	M. v. Kameke I.	v. Stutterheim II.
14	2 v. Mœllendorf 2 Prinz Leopold	— —	— —
15	2 v. Billerbeck 2 v. Schlieben	Major v. Below	v. Billerbeck
16	2 Prinz Friedrich 2 v. Ramin	Maj. v. Loeben	Prinz Friedrich
17	2 v. Ufingen 2 v. Sobeck	Maj. v. Restorf	v. Sobeck
18	2 v. Falkenhayn 2 v. Keller	Maj. v. Gœtze	v. Keller
19	2 v. Bevern 2 v. Haake	Maj. v. Owstien	v. Bevern
20	2 v. Anhalt 2 v. Erlach	M. v. Lœllhöfel	v. Erlach
21	2 v. Tauenzien 2 v. Stechow	M. v. Kowalsky	v. Tauenzien
22	2 v. Zarembo 2 v. Rothkirch	M. v. Kameke II.	v. Zarembo
23	2 v. Sals 2 v. Bremer	Maj. v. Gällern	v. Bremer
24	2 Erbp. v. Braunf. 2 v. Knobelsdorf	— —	— —

	<i>Von welcher Reg.</i>	<i>Nahmen der</i>	<i>Von welcher Reg.</i>
<i>N.</i>	<i>die Comp. sind.</i>	<i>Commandeurs.</i>	<i>die Command.</i>

25	2 Prinz Philipps thal	M. v. Franken- berg	v. Rohr
	2 v. Rohr		
26	2 v. Krockow	Maj. v. Oso- rowsky	v. Krockow
	2 v. Lengefeld		
27	2 v. Zastrow	Maj. v. Hauser	v. Zastrow
	2 v. Luck		
28	2 v. Wolfersdorf	M. v. Bandemer	v. Petersdorf
	2 v. Petersdorf		
29	2 v. Mülsen	Maj. v. Lentzke	v. Mülsen
	2 v. Arnstædt		
30	2 Garde	M. v. Appen- burg	Garde
	2 Pr. v. Preussen		
31	2 v. Braun	M. Gr. Schlieben	Braun
	2 v. Bandemer		



Erklärung

einiger in nachstehender Chronick
vorkommenden Zeichen.

G. F. M.	bedeutet	General - Feld - Marschall.
G. d. I.	—	General der Infanterie.
G. d. C.	—	General der Cavallerie.
G. M.	—	General - Major.
O.	—	Obrister
O. L.	—	Obrist - Lieutenant.
M.	—	Major.
R.	—	Rittmeister.
St. R.	—	Staabs - Rittmeister.
C.	—	Capitain.
St. C.	—	Staabs - Capitain.

Chronik

der

Königlich Preussischen Regimenten,
und wie selbige mit Staabs-officiers und
Capitains besetzt sind,

I. INFANTERIE.

a) Feldregimenten.

1. Bandemer, in Berlin.

Uniform. Blaue Röcke mit rothen Klappen, Aufschlægen und weissen Knöpfen. Die Officiers tragen Klappen und Aufschlæge mit Silber gestickt, und schmale silberne Treffen um die Hüfte

Soll aus denen drey Compagnien Garde errichtet worden seyn, in welchem Jahr, ist unbekannt. 1655 bestand es aus vier Bataillons und 1656 wohnte es der Bataille bey Warschau bey. Als Commandeurs haben ihm vorgestanden: der Generalmajor und Oberstallmeister, Gerhard Bernh. Freyherr v. Poellnitz; der Obrist v. Wrangel, 1675 der General Joach. Christoph v. Goetz; 1685 der Generalfeldmarschall

Hans Adam v. Schœning; 1691 der G. F. M. *Heino Heinrich v. Flemming*; 1698 der G. F. M. *Joh. Albert, Reichsgraf von Barfuss*, und 1702 der G. F. M. Reichsgraf *Alexander Herrmann von Wartensleben*. 1713 verlor es den Namen Garde, und nennet sich seitdem nach dem Chef. Dem Gr. v. Wartensleben sind gefolget 1723 der G. F. M. *Casp. Otto v. Glasenapp*, 1742 der Obrist *Hans Christoph Friedr. Gr. v. Haake*; 1756 der G. L. *Hans Carl v. Winterfeld*, 1758 der G. M. *Joh. v. Lattorf*; 1760 *Ant. Ludw. Carl v. Zeunert*, 1769 der G. M. *Ernst Jul. v. Koschenbar*, und 1776 der G. M. *von Bandemer*.

Gen. M. von Bandemer.	Cap. von Beggerow.
Obrist von Mosch.	Cap. von Faulhaver.
O. L. von Oelnitz	Cap. von Münchow.
Maj. von Gœtz	Cap. von Czilinsky.
Maj. von Wachholtz.	St. C. von Scharowetz.
Cap. von Hagen.	St. C. von Schmiedeberg.
Cap. von Pelckowsky.	St. C. von Ziegler.
Cap. von Marck, Gr.	

2. *Alt-Stutterheim*, in Königsb. in Preussen.

Soll wie das vorhergehende aus des Churfürsten George Wilhelm drey Compagnien Garde errichtet seyn. Chefs: *Bogislaw Fürst v. Radziwil* hatte es in der Schlacht bey

bey Warschau; G. L. Gr. *Fried. v. Dœnhof* erhielt 1670 ein Bataillon, der Obr. v. *Flemming* das andere, 1696 starb jener und gieng dieser in Sächsishe Dienste. In eben dem Jahr der G. M. Gr. *Otto Magn. v. Dœnhof*, starb 1717. 1718 *Erb. Ernst v. Røder*, starb 1743 als G. F. M. In demselben Jahr *Samuel v. Schlichting*, ward 1750 auf Pension gesetzt. *Hans Wilh. v. Canitz*, dimit. 1769 als G. L. Seitdem *Job. Friedrich v. Stutterheim*.

G. L. von Stutterheim.

Obr. von Lehwald.

O. L. von Collrep.

Maj. von Kleist.

von Klingsporn.

von Witten.

von Ruits.

Cap. von Kauter, Gr.

Cap. von Unruh.

von Reinhard.

von Schoening.

von Diericke.

St. C. von Falkenhayn

von Bieberstein.

von Quoos.

3. *Anhalt-Bernb. Schaumburg*, in Halle.

Errichtet 1665 aus im Reich angeworbenen Recruten und bestehet seit 1718 aus drey Bataillons. Chefs: 1665 O. v. *Færgel*, 1679 der G. F. M. *Job. Georg, Fürst v. Anhalt Dessau*, starb 1693. In diesem Jahr sein Sohn *Leop. Fürst v. Anhalt-Dessau*, starb als G. F. M. 1747. In eben dem Jahr sein Sohn

Fürst *Leop. Maximilian*, starb 1751. Sein Sohn und Nachfolger Fürst *Leop. Fried. Franz* dankte 1757 ab. 1758 der G. M. v. *Kahlden*, starb an seinen bey Zorndorf erhaltenen Wunden. Seitdem *Pr. Adolph v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg*.

Prinz v. Anhalt Bernburg.	Cap. von Knobloch.
O. L. von Tadden.	von Gotzkowsky.
Maj. von Kaufberg.	von Langelair.
von Fengler.	von Renouard, Gr.
du Bouchette, Gr.	von Müßling.
von Klucks.	von Manteuffel.
von Hund.	von Wedel.
von Brenn.	St. C. von Wintzingerode.
von Windheim.	von Jehnert.
von Langen.	von Holtzschucher.
Cap. von Hund, Gr.	

4. *Pelkowsky*. 5 Comp. in Preussisch-Holland, 4 in Mühlhausen und 3 in Liebstadt.

Errichtet 1671 aus der Cüstrinschen Garnison. Chefs: 1671 der Gouverneur von Cüstrin und General-Feldzeugmeister, Graf *Christian Alb. v. Dohna*, starb 1677. Einige Tage darauf *Joh. Alb. v. Barfus*, bekam die Garde. 1697 Gr. *Christoph v. Dohna*, G. d. I. dimit. 1716. In diesem Jahr *Jac. v. Beschefer*, bekam N. 5. 1731. Baron v. *Glaubit*z,

bitz, G. M. bekam N. 3. unter den Garnison-Regimentern. 1740 *Lewin Ludw. v. Græben*, G. M. verabschiedet 1744. *Samuel v. Polenz*, erhielt N. 13. 1745 *Gr. Christoph Dohna*, erhielt N. 23. In demselben Jahr *Carl Erb. v. Kalnein*, starb 1757 als G. L. *Carl Friedrich v. Rautern*, G. M. verabschiedet 1758. *Geo. Friedrich v. Kleist*, G. L. entlassen 1760, v. *Tadden*, erhielt N. 33. 1774. v. *Pelkowsky*,

G. M. von *Pelkowsky*.

O. L. von *Bartsch*.

von *Treskow*.

Maj. von *Klitzner*.

von *Kunheim*.

Cap. von *Borstell*.

von *Sternfels*.

Cap. von *Kœpke*.

von *Kurtzfleisch*, Gr.

von *Netzow*.

von *Ledebur*.

von *Polentz*.

St. C. von *Pogwisch*.

von *Hetzacker*.

5. *Saldern*, in Magdeburg.

Errichtet 1672 aus den in Preussen stehenden Compagnien für den damaligen Churprinzen *Æmilius*. Als dieser 1674 verstarb, erhielt es der O. v. *Schœning*. 1685 sties es zur Garde, 1708 ward es davon unter dem Namen des Leibregimentes abgefondert, 1713 aber erhielt es der bisherige Commandeur *Geo. Abrah. v. Arnim*, als Chef; entlassen 1731. Ihm folgte *Jacob v.*

Beschefer, G. L. starb 1731. *Christoph*
Heinr. v. d. Goltze, G. L. starb 1739. *Joh.*
v. Wedel, G. M. starb im May 1742 an den
 bey Chotusitz empfangenen Wunden. *Ans-*
helm Christoph v. Bonin, G. L. starb 1755.
Herzog Ferd. v. Braunschweig, G. F. M.
 dankte 1766 ab. Seitdem *von Saldern*.

G. L. von Saldern.

O. von Kirschbaum.

O. L. von Kœnitz.

Maj. von Morgenstern.

von Rabel.

Cap. von Brockmann.

von Leczinsky, Gr.

Cap. von Larisch, Gr.

von Grævenitz.

von Schladen.

von Woldeck.

von Laurens.

StC. Marschall v. Bieberstein.

von Zweibel.

6. Grenadier - Garde, in Potsdam.

Uniform. Blau, ganz bleichgelbe Westen, goldne
 Borten auf den Rœcken und rothe Grenadier-
 mützen.

Errichtet 1673 von den Churmærkischen
 Landstænden beym Einfall der Schweden,
 auf zwey Bataillons, die 1704 mit dem drit-
 ten und 1710 mit dem vierten vermehret
 wurden. Bey seiner Stiftung erhielt es der
 Churprinz Friedrich und 1711 der Kron-
 prinz Friedr. Wilh. Beym Antritt der Re-
 gierung setzte er es auf drey Bataillons,
 und

und ernannte es zur Garde. Der jetzregierende Koenig trennte es bey seiner Gelangung zum Thron im Jahr 1740 und formirte aus einem Theil desselben ein Bataillon Grenadier-Garde zu 6 Compagnien. Chefs: *Gottfried Emanuel v. Einsiedel*, G. L. starb 1745. *Wolf Friedr. v. Retzow*, G. L. starb 1758. *Von Saldern*, bekam 1766 No. 5. *von Lestwitz*.

G. M. von Lestwitz.

Maj. von Hahnefeldt, Gr.

von Blomberg.

von Dæbschütz.

Cap. von Kantzrzincki.

von Lipinsky.

St. C. von Ihlow.

von Polenz.

7. Herzog von Braunschweig-Bevern, in Stettin.

Ward 1677 aus der Garde No. 1. errichtet, und bekam den Nahmen Churfürstin. Commandeur ward der O. *Ernst Gottlieb v. Boerstel*, und nach dessen 1687 erfolgtem Tode der G. M. *Joh. Heinr. von Boerstel*. 1688 trat es die Churfürstin dem Marggr. *Carl Wilh. v. Brandenburg* ab, starb 1695. Marggr. *Christian Ludw.* starb 1734. *Von Botzheim*, G. M. starb 1737. *Von Bredow* G. M. erhielt 1741 N. 7. unter den Garnison-

regimentern und *Herzog August Willb. von Braunschweig-Bevern* dieses.

G.d.I. Herzog von Bevern.	Cap. von Reibnitz.
Obr. von Kœnitz.	von Schwerin.
O.L. von Wrangel.	von Barfus, Gr.
von Schlieffen.	von Puttkammer.
Maj. von Arnim.	St.C. von Hensel, Gen. Adj.
von Owstien, Gren.	von Weger.
Cap. von Schwichow.	von Ulrich.
von Wittich.	von Plœtz.

8. *Von Haak*, in Stettin.

Errichtet 1677 aus den Mærkischen und Pommerfchen Garnisonen. Chefs: *Joh. v. Ziethen*, G. M. starb 1688. Fürst *Anton Günther v. Anhalt-Zerbst*, G. M. dankte 1714 ab; Fürst *Christian August v. Anhalt-Zerbst*, G. F. M. starb 1747; *Hans Otto v. Treskow*, G. M. entlassen; *Geo. Friedr. v. Amstel*, G. M. 1757 bey Prag erschossen; *Carl Ferd. v. Geist*, starb 1759. *Julius Dietr. v. Queist*, starb 1769. *v. Haake*.

G.M. von Haak.	Cap. von Wollschlæger, Gr.
Obr. Prinz von Dessau.	von Münchow.
von Schack.	von Witten.
Maj. von Güntersberg.	von Billerbeck.
von Wrangel.	von Werner, I.
Cap. von Arnim, Gr.	St.C. von Werner, II.
von Eyff.	von Kalkreuth.

9. Wolffersdorf. 6 Comp. in Hamm,
6 in Sœst.

Errichtet 1677 aus den Churmærkischen und Pommerſchen Garniſonen. Chefs: *Joh. Ernst v. Poellnitz*, G. M. ſtarb 1683; v. *Briquemaux*, G. M. ſtarb 1692; v. *Büſte O.* erſchoſſen in demſelben Jahr vor Landau; 1693 *Otto v. Schlaberndorf*, G. M. trat es 1703 dem O. *David Adolph v. Wulſen* ab, der noch in dieſem Jahr bey dem Schellenberg todt geſchoſſen ward. *Von Lattorf*, O. ſtarb 1708. *Du Trouſſel*, G. ſtarb 1744. *Ferd. Siegm. von Heyden*, G. M. trat es 1719 dem 1721 als O. verſtorbenen v. *Auer* ab. *Du Bouiſſon*, G. M. ſtarb 1726. *Chriſtian Rudolph v. Shliewitz*, G. M. ſtarb 1732. v. *Waldow*, O. ſtarb 1735. *Otto Fried. v. Leps*, G. d. I. ſtarb 1747. *Joh. Chriſtian Rülemann B. v. Quaadt*. G. M. blieb 1756 in der Schlacht hey Lowofitz. *Friedr. Ludw. v. Kleiſt*, G. M. blieb 1757 in der Schlacht bey Breslau. 1758 *George Friedrich v. Oldenburg*, G. M. ſtarb in demſelben Jahr. *Nicol. Lorenz v. Puttkammer*, entlaſſen 1759 v. *Schenkendorf*, d. j. dimit. 1763. *von Wolffersdorf*.

G. L. von Wolffersdorf. Maj. von Kœkritz.
Obr. von Rehden, von Rabenau.

O.L. von Mengeden.

Cap. von Diebitzsch.

von Kleist.

von Romberg, Gr.

von Jeetze.

Cap. von Zastrow.

von Kettler.

von Stephany.

St.C. von Haufen.

von Haugwitz.

10. *Petersdorf*. 6. Comp. in Hervorden,
6. in Bielefeld.

1683 ward ein Bataillon dieses Regiments in Preussen aufgerichtet; das andere 1685. Chefs: *Pr. Alex. v. Curland*, O. starb 1686 an seinen bey Ofen empfangenen Wunden. *Pr. Ferdinand v. Curland*. Als dieser 1689 die preussische Dienste verlies, ward aus einem Bataillon seines Regiments No. 16 errichtet; das andre an den G. M. *Friedrich v. Heiden* gegeben. 1703 *Erbp. Friedr. v. Hessen-Cassel*. Dieser trat es 1715 seinem Bruder dem *Pr. Geo. Friedr.* ab, welcher bey seiner Abdankung 1730. den *Fürsten Dietr. v. Anhalt- Dessau* zum Nachfolger hatte. Als dieser 1750 als G. F. M. abdankte, erhielt es *Dietr. Erb. v. Knobloch*, G. M. starb 1757. *Gottl. Ernst v. Pannwitz*, dimit. 1759. *Friedr. Wilh. v. d. Mosel*, dimit. 1769. v. *Petersdorf*.

G.M. von Petersdorf.

Obr. von Pfuhl.

von Blankensee.

Obr. von Wolframsdorf.

O.L. von Brettin.

Maj. von Bandemer, Gr.

Cap.

Cap. von Mitzlaff.
 von Schack, Gr.
 von Hundt.
 von Schmude.
 von Hasfort.

Cap. von Schütz.
 St.C. von Hanfstengel.
 von Ledebur.
 von Demmer.
 von Horn.

II. *Zastrow*. 4 Comp. in Rastenburg, 4. in Angerburg, 2 in Nordenburg, 2 Gr. Comp. in Drengfort.

Errichtet 1685 aus den Regimentern Alt-Holstein und Spæn zu Wesel. Chefs: *Herzog Ludw. Friedr. v. Holstein-Beck*, G. F. M. trat es 1721 seinem Sohn dem Prinzen *Friedr. Wilhelm v. Holstein-Beck* ab, starb 1749 als G. F. M. *Ludw. v. Below*, G. M. entlassen 1758. *Joh. Carl Bar. v. Rebenzisch*, entlassen 1763. *v. Tettenborn*, starb 1776. *von Zastrow*.

G.M. von Zastrow.
 Obr. von Ruskowsky.
 Maj. von Hahnstein.
 von Bork.
 von Mark.
 von Hausen, Gr.
 Cap. von Seemen.
 von Klingsporn.

Cap. von Holleben.
 von Reibold.
 von Bogdansky.
 von Hermannes.
 St.C. von Bronfart I.
 von Bronfart II.
 von Hülßen.

12. *Wunsch*, in Prentzlau.

Errichtet 1685 von dem Obristen v. Brand aus N. 1. 3. 4. 5. 6. 7. und Dœrfling. Chefs: *Marg-*

Marggr. Phil. Wilb. v. Brandenburg,
 starb 1711. *Marggr. Heinr. Friedr. v. Bran-*
denburg, erhielt 1741 No. 41. v. *Selehow*,
 G. M. erhielt 1743 die gefuchte Entlassung.
Erbp. Ludw. von Hessen-Darmstadt,
 dankte 1757 ab. *Friedrich v. Fink*, dimit.
 1763. *von Wunsch*.

G. L. von Wunsch.
 Obr. Teufel v. Birkenfee.
 von Holsten.
 von Syburg.
 Maj. von Brœficke, G.
 von Auerswald.
 Cap. von Planitz.
 von Rosbetzky.

Cap. von Berner, Gr.
 von Schmilinsky.
 von Stwolinsky.
 von Zylinsky.
 St. C. von Rebenstock.
 von Goltz.
 von Mellenthyn.

13. *Braun*, in Berlin.

Uniform. Blaue Rœcke mit weissen Klappen und
 Aufschlägen. Die Officiers schmale silberne Tref-
 sen um die Hüfte und silberne Achselbänder.

Ist 1687 aus lauter franzœsischen Refor-
 mirten, die nach Aufhebung des Edicts
 von Nantes ihr Vaterland verliessen, zu ei-
 nem Bataillon von 16 schwachen Comp.
 errichtet. 1689 ward ein Bataillon auf Bran-
 denburgischen Fus und 1697 ein Regiment
 daraus gemacht. Chefs: *Marq. v. Varen-*
ne, G. L. trat es 1715 *Ant. v. Pannewitz*, G.
 L. ab. 1722 *Gr. Alex. v. Dœnhof* G. L. di-
 mit.

mit. 1740. *Friedr. Sebast. Wunibald Gr.*
v. Truchses, G.L. erschossen in der Schlacht
 bey Hohenfriedberg 1745. *Samuel v. Po-*
lenz, G.M. starb 1746 an den bey Kesselsdorf
 empfangenen Wunden. *Philipp Bogislav*
v. Schwerin, G. L. starb 1751. *August*
Friedr. v. Itzenblitz, bekam 1759 No. 68.
v. Syburg, erhielt 1761 No. 17. und dieses
Käyser Peter III. Nach dessen Ableben
Gräf v. Lottum, starb 1774. *v. Braun.*

G.M. von Braun.

Obr. von Pful.

Maj. von Walther.

von Cruse.

von Petersdorf.

Gräf v. Schlieben, Gr.

Cap. von Eichsdorf.

von Glöden.

Cap. von Buchhorst.

Walter v. Croneck.

von Berg.

von Malschytzky, Gr.

St.C. von Sack.

von Rügen.

von Rothe.

14. *Steinwehr*, 4 Comp. in Bartenstein,
 3 in Friedland, 3 in Schippenbeil,
 2 in Landsberg.

Errichtet 1688. in Preussen. Chefs. *Joh.*
George v. Belling, O. erschossen 1689 in
 der Belagerung von Bonn. *Wilhelm v.*
Brandt, G. L. starb 1701. *Christoph*
Albrecht v. Canitz, stand ihm als Chef
 in

in der Zwischenzeit, aber, da es den *Prinzen Friedrich v. Oranien*, zu seinem Anführer hatte, als Commandeur vor; starb 1711, *Alb. Conr. Reichsgraf v. Finkenstein*, G. F. M. starb 1735. *Andr. Joachim v. Kleist*, O. starb 1738. *Joh. v. Lehwald*, G. F. M. starb 1769. *Friedrich Graf v. Anhalt*, G. M. erhielt 1776 die gesuchte Entlassung. *Von Steinwehr*.

G. M. von Steinwehr.

Obr. Graf von Henkel.

von Lengefeld.

Maj. von Hertzberg.

von Klinkowström.

von Boyen.

Cap. von Brinken.

von Blomberg, Gr.

Cap. von Oelsnitz.

von Kalkstein.

von Plottho.

von Klinckzner.

St. C. von Sacken.

von Müllenheim.

von Marschall.

15. *Garde zu Fus*, in Potsdam.

Uniform. Die Leibgarde hat blaue Rœcke, rothe Aufschlæge, blasgelbe Westen, die Rœcke reich mit Silber gestickt und Hüte mit breiten gebogenen silbernen Treffen. Die dazu gehœrigen Flügelgrenadier tragen rothe Grenadiermützen. Das zweyte Bataill. silberne Borten auf den Rœcken und Hüte mit glatten silbernen Treffen. Das dritte silberne Borten auf den Rœcken und blasgelbe Grenadiermützen.

1689 wurde dies Regiment aus No. 13 gezogen. Chefs: *Phil. Carl Gr. v. Lottum*,
G. F. M.

G. F. M. starb 1718. 1719 v. *Kœnen*, O. starb 1720. *Christoph Heinr. v. Goltz*, G. L. erhielt 1735 N. 5. Ihm folgte der jetztregierende Kœnig, damaliger Kronprinz, der bey Antritt seiner Regierung es zur Leibgarde erhob, es auf drey Bataillons setzte und durch ausgesuchte Leute aus der ganzen Armee verschœnerte. Hierzu gehœret noch ein Bataillon Unrangirte.

Kœnigliche Garde.

Sr. Kœnigliche Majestæt.	Cap. von Mitzrath.
Obr. von Scheelen.	von Pflug.
von Herzberg.	St. C. von Greifenberg.
Cap. von Konitzky.	von Maltitz.

Regiment Garde.

Obr. von Rhodig.	Cap. von Klitzing.
von Brüning.	von Arnim.
Maj. von Termo.	von Kœckritz.
von Rœder.	von Oldenburg.
von Appenburg, Gr.	St. C. von Bardeleben.
Cap. von Miltiz, Gr.	von Puttkammer.
von Hohendorf.	von Schwerin.
von Wachholtz.	

16. *Buddenbrock*. Kœnigsberg in Preussen.

Errichtet 1690 aus einem Bataillon von No. 10 und aus dem Pillauschen Garnison-

Bataillon. Chefs: *Alex. Gr. v. Dobna*, G. F. M. starb 1728. *Adam Christoph v. Flanz*, G. F. M. starb 1748. *Christoph Gr. v. Dobna*, G. L. starb 1760. v. *Syburg*, starb 1770. v. *Borck*, Pension 1776. v. *Buddenbrock*.

G. M. von Buddenbrock.

Obr. von Collrep.

Maj. von Lüptow.

von Tiedemann.

von Wegner.

von Lengefeld.

von Radecke.

Cap. von Rosencrantz.

von Sixtin.

von Traubenfeld.

von Hohndorf.

de la Terrasse.

St. C. von Oebchelwitz.

von Langenau.

17. *Billerbeck*. 8 Compag. in Cöeslin,
4 in Rügenwalde.

Errichtet 1693 aus einem Bataillon von No. 15. 1702 ward es durch abgegebene Leute von der in Preussen stehenden Infanterie auf ein Regiment gesetzt. Chefs: *Balthasar Friedr. v. Sidow*, verkaufte es 1703 an *Friedr. Wilh. v. Grumbkow*, G. F. M. starb 1739. *August von la Chevallerie*, Bar. de la Motte, erhielt 1748 das Gouvernement von Geldern und das Garnison-Bataillon No. 9. *Adam Friedr. v. Jeetz*, G. L. 1756. Pension; *Heinr. v. Manteufel*, G. L. starb 1764. von *Rosen* starb 1772. von *Billerbeck*.

G.M. von Billerbeck.
 Obr. von Zittwitz.
 von Blumenthal.
 Maj. von Below. Gr.
 von Kittlitz.
 von Lettow.
 Cap. von Weigel, Gr.
 von Bandemer.

Cap. von Stojentin.
 von Puttkammer.
 von Unruh.
 von Leopold.
 St.C. von Wobser.
 von Schaper.
 von Bræflicke.

18. *Prinz v. Preussen*, Potsdam.

Uniform. Blaue Rœcke mit pfirsichblüthenen Aufschlägen und weisse Westen. Die Rœcke der Officiers sind mit Silber gestickt und sie tragen schmale silberne Treffen auf den Hüften.

Errichtet 1698 aus einem Bataillon von No. 1. unter dem Namen Grenadiergarde. Mit dem zweiten Bataillon ward es 1706 vermehret und selbiges durch abgegebene Mannschaft von den Regimentern in Preussen formiret. Von sechs Compagnien desselben ward 1713 No. 23 errichtet. Die übrigbleibenden vier Compagnien wurden 1716 durch 600 Schweden, welche in preussische Dienste traten, wieder auf zwey Bataillon vermehret, und seitdem das Regiment nach seinen Chefs benennet. Chefs: *Ant. v. Pannewitz*, 1703 Gouverneur von Peitz. *Dan. v. Tettau*, G. erschossen 1709 bey

bey Malplaquet. *Dav. Gottl. v. Gersdorf*,
G. L. starb 1732. *Geo. Volr. v. Kræcher*,
1738 Gouverneur von Geldern und Chef
von No. 32. *Christian Reinhold v. Der-*
schau, G. M. starb 1742. *Pr. August Wilh.*
v. Preussen, starb 1758. *Prinz Friedr.*
Wilhelm v. Preussen.

Prinz von Preussen.

Obr. von Bornstädt.

von Winterfeld.

Maj. von Borg.

von Humbert, Gr.

Cap. von Grævenitz.

von Scott.

Cap. von Winning.

von Strantz.

von Schmettau.

von Thümen, Gr.

von Doebritz.

St.C. von Kropf.

von Rhaden.

19. *Pr. Friedr. v. Braunschweig*, Berlin.

Uniform. Blaue Rœcke mit rothen Aufschlægen und
statt der Klappen mit Borten besetzt. Die Officiers
tragen mit Gold gestickte Rœcke und schmale gol-
dene Treffen auf den Hüten.

Errichtet 1702 aus ganzen Compagnien
von No. 6. 12. 7. und 4 und aus den Cüstrin-
schen und Colbergischen Besatzungen.
Chefs: *Marggr. Albert Friedr. v. Bran-*
denburg, starb 1731. *Marggr. Carl Al-*
bert Friedr. v. Brandenburg, starb 1760.
Hans v. Tettenborn, erhielt 1763 No. 11.
Prinz Friedrich v. Braunschweig.

G.L. Pr. Friedr. v. Braunsw. Cap. von Schweinchen.	
O. L. von Blücher.	von Follert.
von Bonin.	von Kitscher, Gr.
Maj. von Reinecke.	von Motch.
von Lœben, Gr.	St.C. von Grumkow.
von Schladen.	von Dyherrn.
Cap. von Mosch.	von Heygel.
von Sydow.	

20. *Jung Stutterheim*, Magdeburg.

Errichtet 1706 aus einer Compagnie von No. 7 und 4 neuangeworbenen zu einem Bataillon. Die Errichtung des zweyten geschah 1713 aus einer Mindenschen und einer Courneaudschen Freycompagnie, und drey neuangeworbenen. Chefs: *Johann Heinr. v. Bœrstel*, G. L. starb 1711. *Ulr. Christoph v. Stille*, G. L. starb 1728. *Wilb. Chenu de Chalsac Herr auf Laviardiere*, O. starb 1732. *David Geo. v. Grævenitz*, erhielt 1741 No. 42. *Joh. Aug. v. Voigt*, G. M. starb 1742. *Joh. Casp. v. Hertzberg*, erschossen 1745 in der Schlacht bey Kesselsdorf. *Franz Andr. v. Borck*, G. M. 1756 Pension. *Bernh. Asmus v. Zastrow*, G. M. erschossen 1757 in einem Scharmützel. *Aug. Gottfried von Bornstedt*, dimittirt 1759. *von Stutterheim*.

G.L. von Stutterheim	Cap. von Stojentin, Gr.
Obr. von Borck.	von Wedelstædt.
O.L. von Borg.	von Steding.
von Kleist.	von Briest.
Maj. von Kameke, Gr.	St.C. von Eberstein.
von Borck.	von Sebottendorf
Cap. von Goetz.	von Bergen.
von Grüneberg.	

21. *Erbpr. v. Braunschweig*, 7. Comp. in Halberstadt, 5 in Quedlinburg.

Errichtet 1713 aus No. 8. 9. 10. 13. 17. und im Fürstenthum Halberstadt angeworbenen Leuten. Chefs: *Ernst Ladisl. Reichsgr. v. Dœnhof*, G. M. starb 1724. *Heinr. Carl v. d. Marwitz*, G. d. I. starb 1744. *Asmus Ehrenr. v. Bredow*, G. L. starb 1756. *Joh. Dietr. v. Hülsen*, starb 1767. v. *Schwerin*, erhielt No. 42. 1773 *Erbprinz v. Braunschweig*.

G. d. I. Erbpr. v. Braunsw.	Cap. von Hohnrodt.
Obr. von Below.	von Sebottendorf.
Maj. von Bandemer.	von Bardeleben.
von Timpling.	von Zenge.
Graf von Anhalt.	St.C. von Gotzkowsky.
Cap. von Winning, Gr.	von Liebermann.
v. Bültzingsleben, Gr.	von Lofthin.
von Byla.	

22. *Graf v. Schlieben*, Stargard.

Errichtet 1713 aus einem Bataillon von No. 6, einer Freycomp. von Dorthen, einer in Oderberg in Besatzung gelegenen und drey in Pommern geworbenen. Chefs: *Adrian Bernh. Gr. v. Borcke*, G. F. M. starb 1741. *Fürst Moritz v. Anhalt Dessau*, G. F. M. starb 1759. *v. Schenkendorf der ältere*, Pension 1769. *v. Plætz*, G. M. starb 1776. *Graf von Schlieben*.

G. M. Gr. von Schlieben.	Cap. von Döbritz, Gr.
Obr. von Hager.	von Krosigk.
von Raumer.	von Bredow.
O. L. von Lentz.	von Sydow.
von Bose.	von Quast.
Cap. von Wülknitz.	St. C. von Bergen.
von Langen.	von Magusch.

23. *Rentzel*, Berlin.

Uniform. Blaue Röcke mit weißen Borten. Die Officier Borten von Silber.

Errichtet 1713 aus sechs Compagnien von No. 18 und 6. Chefs: *Paul Ant. v. Kammecke*, G. M. dankte ab 1716. *Joh. v. Forcade*, G. L. und Commandant von Berlin, starb 1729. *Egid. Ebrenr. v. Sidow*, G. d. I. und Commandant von Berlin, Pension

1743. *Wolf Christoph v. Blankensee*, G. M. blieb 1745 in der Schlacht bey Soor. Gr. *Christoph v. Dohna*, erhielt 1748 No. 16. *Friedr. Wilh. Querin v. Forcade*, starb 1764. v. *Puttkammer*, erhielt 1765 N. 67. *Christoph Friedr. v. Rentzel*.

G.L. von Rentzel.

Obr. von Wendessen.

O.L. von Sydow.

von Platen.

Maj. von Knobloch.

Cap. von Moellendorf.

von Steinwehr.

Cap. von Zittwitz.

von Tadden, Gr.

von Irwing.

von Zenge, Gr.

von Glinsky.

St.C. von Wildschütz.

von Sydow.

24. *Pr. Leop. v. Braunschweig*, Frankfurt an der Oder.

Errichtet 1713 aus einer Compagnie von No, 1. 2. in Spandau gelegenen Freycomp. einer in Frankfurt gelegenen Freycomp. einer Baucomp. von der Artillerie, und aus dem zweyten Bataillon des Colberg-schen Garnisonregiments. Chefs: *von Schwandes*, G. M. verabschiedet 1723. *Curt Christoph v. Schwerin*, G. F. M. starb in der Schlacht bey Prag 1757. *Carl Christoph v. d. Goltze*, G. L. starb 1761. 1763 v. *Diringshofen*, G. L. starb 1776. *Prinz Leopold von Braunschweig*.

Obrister

Obr. Pr. Leop. v. Braunsw.	Cap. von Kriwitz.
von Eglowstein.	von Kamecke, Gr.
O.L. von Berner.	Graf von Schmettau.
Maj. von Kleist.	von Kæppern.
von Manteufel.	St.C. von Quickmann.
von Maffow.	von Schætzel.
Cap. von Kleist.	von Gœrschen.
von Manteufel.	

25. *Ramin*, Berlin.

Uniform. Blaue Rœcke mit rothen Klappen und Aufschlægen und gelben Knœpfen. Die Officiers Hüte mit schmalen goldnen Treffen.

Errichtet 1713 aus der Cüstrinschen Garnison und einer in Driesen gelegenen Freycompagnie zu einem Bataillon, 1715 sties dazu das Pannewitzsche Bataillon, das 1713 aus fünf Freycompagnien, davon zwey in Peitz, zwey in Memel und eine zu Friedrichsburg in Königsberg gelegen, formiret und *Ant. v. Pannewitz* gegeben worden, der zwey Jahre darauf No. 13 erhielt Chefs: *Otto Bar. v. Schlaberndorf*, G. L. trat es 1718 dem 1727 mit Tode abgegangenen *Gr. v. Lottum* ab. *Martin v. Thiele*, erhielt 1728 No. 30. *Friedr. Aug. Gr. v. Rutowski*, dankte 1729 ab. *Christoph Wilh. v. Kalkstein*, G. F. M. starb 1760. *Friedrich Ehrenr. v. Ramin*.

G.L. von Ramin.
 Obr. von Kottwitz.
 von Woldeck.
 von Below.
 Maj. von Kleist.
 Cap. von Puttkammer, Gr.
 von Pudritzky.
 von Wilknitz, Gr.

Cap. von Holtzmann.
 von Aschersleben.
 von Legat.
 von Kamecke.
 St.C. von Lepel.
 von Røder.
 von Glinsky.

24. *Steinkeller*, Berlin.

Uniform. Blaue Røcke mit rothen Aufschlægen und gelben Borten. Die Officiers tragen Røcke und Aufschlæge mit Gold gestickt und schmale goldne Treffen um die Hüte.

Errichtet 1714 aus einem Truchseschen und einem Jung-Heidenschen Bataillon. Chefs: *Curt Hildebr. Baron v. Læben*, G. L. starb 1740. *Alex. v. Kleist*, G. F. M. starb 1749. *Dietr. Richard von Meyerink*, G. L. dankte 1758 ab. *Carl Heinr. v. Wedel*, ward 1761 Kriegsminister. *v. Linden*, dimit. 1765 *Anton Abraham von Steinkeller*.

G.M. von Steinkeller.
 Obr. von Troschke.
 O.L. von Seydlitz.
 Maj. von Eberstein, Gr.
 von Billerbeck.
 von Bandemer.
 Cap. von Normann.
 von Hertzberg.

Cap. von Fabian.
 von Seydlitz.
 von Wulffen, Gr.
 Pr. v. Sachsen-Coburg.
 St.C. von Unruh.
 von Zschüßchen.
 von Bochen.

**27. Knobelsdorf, 7 Comp. in Stendal,
5 in Gardeleben.**

Errichtet 1715 aus den auf der Insel Rügen gefangenen Schweden, aus No. 3 und 6, und aus in der Churmark und im Magdeburgischen geworbenen Leuten. Chefs: *Pr. Leop. Maxim. v. Anhalt-Dessau*, erhielt 1747 No. 3. *Franz Ulr. v. Kleist*, G. L. starb 1757 an seinen bey Lowositz empfangenen Wunden. *Moritz Wilh. v. d. Assenburg*, dimit. 1759. *Daniel Georg v. Lindstädt*, dimit. 1764. *v. Stojentin*, starb 1776. *von Knobelsdorf*.

G.M. von Knobelsdorf.	Cap. von Rosenbruck.
O.L. von Rüchel.	von Burghagen.
von Bornstädt.	von Eichstädt.
Maj. von Bydersee.	von Langheim.
von Pustar.	St.C. von Derenthal.
Pr. v. Holstein-Beck.	von Malschützky.
Cap. von Kruchewsky, Gr.	von Olthof.
von Kalkstein.	

28. Zaremba, Brieg.

Uniform. Blaue Röcke mit blauen Aufschlægen, weiße Knöpfe und weiße Westen. Die Officers breite gebogene Treffen um die Hüte.

Errichtet zu einem Füselier-Regiment 1723 aus von der Armee abgegebener Mannschaft. Chefs: *Conrad Heinr. v. d. Mosel*,

sel, G. L. starb 1733. *Friedr. Ludw. Gr. v. Dohna*, bekam 1742 No. 44. *Heinr. Carl Ludw. Herault v. Hautcharmoy*, G. L. starb 1757. Unter ihm bekam es Hüte. 1758 *Lorenz Ernst v. Münchow*, G. M. starb in demselben Jahr. *Joh. Friedr. v. Kreuzen*, starb 1759. *Hans Ehrenr. v. Ramin*, erhielt 1760 No. 25. *von Thiele*, dimit. 1770. *von Zarembo*.

G. M. von Zarembo.

O. L. von Damm.

von Ellert.

Maj. von Krzidlowsky.

von St. Julien.

von Kamecke, Gr.

Cap. von Dobschütz.

Cap. von Hautcharmoy.

von Frankenberg.

von Benkendorf.

von Vangerow.

von Diringshofen.

St. C. von Sallet.

von Mauderode.

29. *Stechow*, Breslau.

Errichtet 1723 zu einem Füselier-Regiment aus von der Armee abgegebenen Mannschaft. Chefs: *Hans Christoph von Bardeleben*, G. L. starb 1736. *Geo. Heinr. v. Borke*, G. L. starb 1747. Unter ihm ward es ein Mousquetier-Regiment. *Casp. Ernst v. Schultze*, G. L. starb 1757 an seinen bey Breslau empfangenen Wunden. 1759 *Carl Heinr. v. Wedel*, erhielt in demselben Jahr No. 20. *Gottfried Carl v. Knobloch*, starb 1774. *von Stechow*.

G. L.

O.L. von Stechow.
 Obr. von Flemming.
 Maj. von Kleist.
 von Pfuhl.
 von Grævenitz.
 Cap. von Kanitz.
 von Gayette.

Cap. von Reibnitz.
 von Mfinchow.
 von Frankenberg.
 von Chimilinsky.
 von Fabricy.
 St.C. von Gordon.
 von Strachwitz.

30. *Sobeck*. 7 Comp. in Anclam, 5 in Demmin.

Errichtet 1728 zu einem Füselier-Regiment aus 600 Mann der Cüstrinschen Garnison und von den Regimentern abgegebenen Leuten. Chefs: *Martin v. Thiele*, O. starb 1732. *Joach. Friedr. v. Jeetz*, G. F.M. starb 1752. Unter ihm ward es ein Musquetier-Regiment. *Christian Gottfr. von Uchtlænder*, G. M. starb 1755. *Bernd Siegm. v. Blankensee*, erhielt 1756 ein aus der sächsischen Garde errichtetes Regiment. *Hans Sam. v. Pritz*, G. M. starb 1756. *Ernst Ludw. v. Kanacher*, dankte 1759 ab. *Job. Friedr. v. Stutterheim*, bekam 1767 No. 2. *Baron v. Sobeck*.

G.M. Bar. von Sobeck.
 O.L. von Kannewurf.
 Maj. von Gentzkow.
 von Retzdorf, Gr.

Maj. von Trebra.
 von Horn, Gr.
 Cap. von Bohlen.
 von Roth.

Cap.

Cap. von Normann, I.
 von Normann, II.
 von Winterfeld.
 von Lilienanker.

St.C. von Neumann.
 von Stockhausen.
 von Aweyden.

31. *Tauenzien*, Breslau.

Uniform. Blaue Rœcke mit pfirsichblütönen Aufschlägen und weisse Westen. Die Officiers breite gebogene goldne Treffen auf den Hüten.

Errichtet 1729. von abgegebenen Leuten aus den Regimentern No. 9. 10. 28. 29. und aus neuangeworbenen zu einem Füßli-Regiment. 1742 erhielt es Hute. Chefs. *Friedr. Wilh. v. Dossow*, erhielt 1743 No. 44. *Friedr. Wilh. Marquis de Varenne*, O. starb 1744. *Phil. Bogislav v. Schwerin*, erhielt 1746 No. 13. *Joh. Geo. v. Lestwitz*, bekam 1763 No. 32. von *Tauenzien*.

G. d. I. von Tauenzien.
 Obr. von Pelchrzim.
 O. L. Pr. von Hohenlohe.
 von Wildau.
 Maj. von Kowalsky, Gr.
 von Anclam.
 Cap. von Lüttwitz.

Cap. von Tschirschky.
 von Delius.
 von Münchow.
 von Schweinitz.
 von Bergen.
 St.C. von Schimonsky.
 von Pelchrzim.

32. *Rothkirch*, Neisse.

Uniform. Blaue Rœcke mit blauen Aufschlægen, gelbe Knœpfe und weiße Westen. Die Officiers breite gebogene goldene Treffen um die Hûte.

Errichtet 1743 aus zwey Feldbataillons. Das eine davon ward von Kœnig Friedrich Wilhelm als ein Garnisonbataillon errichtet, hatte sein Standquartier in Geldern, ward 1736 auf Felddetat gesetzt, und hatte zu Chefs: *Geo. v. Lilien*, G. L. starb 1724. *Friedr. Aug. v. Rœseler*, G. L. starb 1738. *Geo. Volr. v. Krœcher*. Das zweyte Bataillon ward 1724 aus zwey Ostfriesischen zwey Mindenschen Garnisoncompagnien und neugeworbenen Leuten errichtet, nach Lipstadt, Emden und Minden verlegt, und 1734 auf Felddetat gesetzt. Als Chefs haben ihm vorgestanden: *Ernst v. Raders*, G. M. starb 1732. *Alexand. v. Beaufort*. Aus diesen beyden Feldbataillons Krœcher und Beaufort ward 1743 ein Fûselier-Regiment formirt, und dieses 1745 in ein Musquetier-Regiment verwandelt. *Friedr. Julius v. Schwerin*, G. M. starb 1747. *Joach. Christian v. Treskow*, starb 1763. *Friedrich Magn. v. Horn*, und wurde zugleich dessen gehabtes Sæchsisches Regiment mit unter-

tergesteckt, starb 1763. *Joh. Georg von Lestewitz*, starb 1767. *von Rothkirch*.

G.M. von Rothkirch.

O.L. von Felftow.

von Fornhöver.

Maj. von Amaudriz.

von Ivernois.

Cap. von Portugal.

von Knobelsdorf.

Cap. von Schœne.

von Rappold

von Koschützky.

von Herrmann.

von Treskow.

St.C. von Grævenitz.

von Krœll.

33. *Thadden*, Glatz.

Uniform. Blaue Rœcke mit weissen Aufschlägen, Klappen und gelben Knœpfen. Die Officiers breite gebogene goldene Tressen um die Hüte.

1734 errichtete das Fürstliche Gesamt-
haus Anhalt ein Bataillon als Contingent
zu der gegen Frankreich agierenden Reichs-
armee. Aus diesem Bataillon, das 1736 in
preussische Dienste überlassen wurde und
aus abgegebener Mannschaft von dem Mag-
deburgischen Garnisonregiment, ward ein
Garnisonbataillon von fünf Musquetier-
compagnien und einer Grenadiercompa-
gnie formiret. 1740 ward es durch im
Reich angeworbene Leute auf zwey Batail-
lons und zugleich auf Feldfuß gesetzt.

Chefs:

Chefs: Casp. Joach. v. Wachholtz, O. starb 1736. Peter d'Arbaud, O. starb 1739. Joh. v. Persode, O. 1743 Pension. Sam. v. Schlichting, erhielt in demselben Jahr No. 2. Albr. Ehrenr. v. Bredow, versetzt 1744 zu No. 21. Heintr. Aug. Bar. de la Motte Fouque, starb als G. d. I. 1774. v. Thadden.

G. L. von Thadden.
Obr. von Heilsberg.
O. L. von Massow.
Maj. von Paulsdorf.
von Mannstein.
Cap. von Bergen.
von Treyden.

Cap. von Pogrell.
von Kalckreuth.
von Pirch.
von Winning.
von Biberstein.
St. C. von Schaffstädt.
von Kirchhof.

34. *Pr. Ferdinand v. Preussen, Ruppin.*

Errichtet 1740 aus dem zweyten Bataillon von No. 15 und aus im Reich angeworbenen Leuten. *Pr. Aug. Ferdinand von Preussen.*

G. d. I. Pr. Ferdin. v. Preufs.	Cap. von Kospoth.
Obr. von Kalkreuth.	von Bremer, Gr.
von Lange.	von Tschammer.
O. L. von Marwitz.	von Tadden, Gr.
Maj. von Pirch.	St. C. Gr. v. Schmettau, G. A.
von Osten.	von Klœden.
Cap. von Koschützky.	von Cocceji.
von Plœtz.	von Klausnitz.

35. *Prinz Heinrich v. Preussen*, 7 Comp.
in Spandau, 5 in Nauen.

Uniform. Blaue Rœcke, paille Aufschlæge und Weste. Die Officiers breite silberne gebogene Tressen um die Hüte.

Errichtet aus der Hælfte der Leibcompagnie von No. 6 und aus im Reich angeworbener Mannschaft. *Prinz Friedrich Heinrich Ludwig v. Preussen.*

G.d.I.Pr. Heinrich v. Preuss. Cap. von Mannteufel, Gr. Obr. von Kalkstein.

von Stwolinsky.

von Lœben.

von Frankenberg.

Maj. von Brunnow, Gr.

von Rœbel,

von Gœrlitz.

St.C. von Gelsdorf.

von Lattorf.

von Bardeleben.

Cap. von Britzke.

von Schierbrandt.

von Knobelsdorf.

36. *Kleist*, Brandenburg.

Errichtet 1742 in Potsdam aus abgegebener Mannschaft von den pommerischen und churmærkischen Garnisonregimentern und Compagnien, und aus im Reich angeworbenen Leuten. Die Officiers wurden aus der ganzen Armee genommen. 1763 wurde das Sæchsische Regiment von Rœbel untergestecket. Chefs: *Gustav Bogislaw von Münchow*, starb 1766. v. *Kleist*.

G. M. von Kleist.	Cap. von Schmettau, Gr.
Obr. von Woldeck.	von Voss.
von Beville.	von der Bœck.
Maj. von Radecke.	von Schwerin.
von Brüßewitz.	St.C. von Milkow.
Cap. von Bock, Gr.	von Redewitz.
von Beauvrye.	von Kleist.
von Mikulitz.	

37. *Keller*, Gros-Glogau.

Gestiftet 1740 in Potsdam von einiger abgegebenen Mannschaft von dem Vittinghofenschen Garnisonregiment und von im Reich angeworbenen Leuten. Chiefs:
Von Camas, O. starb 1741. *Peter Ludw. du Moulin*, G. d. I. Pension 1755. *v. Kurses*, G. M. starb 1758. *August Wilhelm v. Braun*, G. L. starb 1770. *v. Keller*.

G. M. von Keller.	Cap. von Bandemer.
Obr. von Leipziger.	von Unfried.
O. L. von Kummerstädt.	von Seydlitz
von Gotsch.	von Schweinitz.
Maj. von Ruitsch.	von Gærlitz.
von Gætz, Gren.	St.C. von Knobelsdorf.
Cap. von Przystanowski.	von Jork.

38. *Falkenbayn*, Breslau.

Errichtet 1740 aus abgegebener Mannschaft von den in Preussen liegenden Garnisonregimentern und aus im Reich Angeworbenen. Chefs: *Wilb. Alex. Reichsgraf v. Dohna*, G. L. starb 1749. *Joh. Christian v. Brandeis*, G. L. 1759 Pension. *Carl Ant. Leop. v. Zastrow*, G. M. dimit. 1766. *Friedrich Gotthelf v. Falkenbayn*.

G.M. von Falkenhayn.
Obr. von Berrenhauer.
von Rothkirch.
Maj. von Czettritz.
von Wedelstædt.
Cap. von Podewils.
von Schœnfeld.

Cap. von Luck.
von Pappritz.
von Winancko.
von Bœcker.
von Eicke.
St.C. von Heydebrand.
von Iffländer.

39. *Mœllendorf*, 5 Comp. in Soldin, 5 in Königsberg, 2 in Pyritz.

Errichtet 1740 zu Templin. Die meiste Mannschaft stellte der Herzog von Braunschweig; die Officiers aus der Armee und auswärtigen Diensten. Chefs: *Pr. Ferdinand von Braunsch.* *Wolfenbüttel*, ward 1744 Commandeur der Garde zu Fus. *Pr. Albert v. Braunschweig*, O. erschossen

1745 in der Schlacht bey Soor. *Pr. Friedrich Franz v. Braunschweig*, G. M. erschossen 1758 bey Hochkirch. 1763 *Prinz Wilh. v. Braunschweig*, starb 1770 von *Möellendorf*.

G. L. von Möellendorf.
Obr. von Natalis.
O. L. Pr. Ludw. v. Würtemb.
Maj. von Grollmann.
von Hollwedel.
von Ronn.
Cap. von Sack.

Cap. von Horn, Gr.
von Greiffenberg.
von Kamecke I. Gr.
von Kamecke II.
von Oftheim.
St. C. von Britzke.
von Metoch.

40. *Erlach*, Schweidnitz.

Errichtet 1740 aus einem Bataillon, das der Herzog von Sachsen-Eisenach dem König von Preussen überlies, und aus im Reich geworbenen Leuten. Die meisten Officiers kamen aus fremden Diensten, einige aus der Armee. Chefs: *Herzog Wilh. Heinr. v. Sachsen-Eisenach*, starb 1741. *David Geo. v. Grævenitz*, G. M. Pension 1743. *Geo. Christoph v. Kreutzen*, G. L. starb 1750. *Joh. Friedr. v. Kreutzen*, der ältere; starb 1759. *Geo. Carl Gottlob Bar. v. d. Gablentz*, G. L. starb 1777. *von Erlach*.

G.M. von Erlach.	Cap. von Conradi.
Obr. von Thiina.	von Bernhorst.
von Schott.	von Witten.
O.L. von Gärtner.	von Loeftin.
von Wangenheim.	von Struck.
Maj. von Loellhöfel, Gr.	St.C. von Seydlitz.
Cap. von Gilsen.	von Wittenburg.

41. *Marggraf Heinrich*, Frankenstein.

Errichtet 1741 zu einem Garnisonregiment, aus der in Brieg zu Kriegsgefangenen gemachten österreichischen Freycompagnie und in Schlesien angeworbenen Leuten, und dem Obristen v. Stechow ertheilet. Aus dessen bester Mannschaft und aus denen zwey abgegebenen Grenadiercomp. von No. 42. ward noch am Ende desselben Jahres dies Regiment gestiftet. *Marggraf Heinrich v. Brandenburg* ist Chef, überlässt aber dessen Leitung dem jedesmaligen Commandeur.

G.M. Marggraf Heinrich.	Cap. von Ziegler.
O.L. von Lignowsky.	von Wrochem.
Maj. von Holtzendorf.	von Petersdorf.
von Preuss, Gr.	von Lindenfels.
von Koethen.	von Metsch.
von Dietrich.	St.C. von Næse.
Cap. von Gedeler.	von Tischepe.
von Briesen.	

42. Lössow, Minden.

Errichtet 1741 zu Wesel aus den in Preussische Dienste überlassenen Württembergischen Völkern. Alle Officiers kamen aus fremden Diensten. Chefs: *Pr. Aug. Wilh. v. Braunschweig-Bevern*, erhielt 1741. N. 7. *Joh. Volbr. Bar. von Riedesel*, G. L. dankte 1746 ab. *Franz Carl Ludw. Reichsgraf v. Wied zu Neuenwied*, starb 1765. *von Lössow*.

C.M. von Lössow.

O.L. von Wallenrodt.
von Eckersberg.
von Voss.

Maj. von Pohlmann.
Cap. von Beaufort.
von Ripperda.

Cap. von Thofs.

von Uttenhofen.
Hofmann.
von Exmann.

St.C. von Schænofsky.
von Rentzel.

43. Graf Anhalt, Liegnitz.

Errichtet 1741 aus der Breslauer Stadtgarnison zu einem Garnisonregiment, 1744 auf Feldetat gesetzt, Chefs: *Maxim. v. Rampusch*, O. starb 1742. *v. Bardeleben*, O. starb 1744. *Ernst Contr. von Brandeis*, ward in demselben Jahr Commendant zu Pillau. *Joch. Ernst v. Zimmernow*, O. erschossen 1744 zu Pardubitz. *Christian Ludw. v. Kalsow*, G. L. dimitirt 1757. *Samuel*

muel Adolph v. Kalkreut, erhielt 1758 ein neues sächsisches Regiment. *Joach. Leop. v. Bredow*, starb 1759. *v. Zieten*, G. M. Pension 1767 *v. Krockow*, erhielt 1773 N. 51. *v. Schwerin*, G. M. starb 1775. *Graf Leopold von Anhalt*.

G.M. Graf von Anhalt.

Obr. von Schœnfeld.

Maj. von Bergener.

von Winterfeld.

von Hahn.

Cap. von Marwitz.

von Pogrell.

Cap. von Klinggraf.

von Bergener.

von Unfried.

von Tschierschky.

von Embers.

St.C. von Trutschler.

von Ozerowsky.

44. *Britzke*, Wefel.

Als 1742 der G. F. M. von Dohna No. 28 abtrat, behielt er von jeder Compagnie 10 Mann zurück. Aus diesen und aus im Reich angeworbener Mannschaft ward dies Regiment errichtet, dessen Officiers von No. 28, von andern Regimentern und aus auswärtigen Diensten genommen wurden. Chefs: *Ludw. Gr. v. Dohna*, G. F. M. starb 1749. *Martin Eberh. v. Funken*, genannt *Münster v. Mobrenstamm*, ward 1759 versetzt. *Rudolph Aug. von Hoffmann*, starb 1759. *le Grand*, starb 1766. *von Britzke*.

G.M. von Britzke.	Cap. von Droß.
Obr. von Budberg.	von Lor.
von Romberg.	von Weisenfels.
Maj. Graf von Dohna,	von Jungken,
von Drosedowsky.	St.C. von Ärdt
Cap. von Radecke.	von Jungken.

45. Schwarz, Neisse.

Errichtet 1742 auf zehn Pionniers und zwey Minier-Compagnien zu Neisse, die letztern aus Bergleuten aus dem Harz und dem Magdeburgischen. Chefs: G. M. Gerh. Corn. v. Walrave, fiel 1748 in Ungnade. G. M. Loth. v. Sers, verabschiedet 1758. G. M. v. Dierke, 1770 v. Schwartz. Seit dem Jahr 1763 find die Pionniers Füßeliers, und find die Mineurs vom Regiment abgefondert.

G.M. von Schwarz.	Cap. von Paczinsky.
Maj. von Meseritz.	von Tschierschky.
von Rockelsberg.	von Manowsky.
von Krahn.	von Corbin.
von Bamberg.	St.C. von Banes.
Cap. von Grävenitz.	von Reifewitz.

46. Landgraf v. Hessen-Cassel, Wesel.

Der G. F. M. von Dossow behielt bey Abtretung von No. 31 zehn Mann von jeder

Compagnie zurück. Aus dieser und aus im Reich angeworbenen Leuten ward dieses Regiment 1743 errichtet, dessen Officiers aus andern Regimentern und auswärtigen Diensten genommen wurden. Chefs: *Friedrich Wilh. v. Dossow*, G. F. M. 1757 Pension. Der damalige Erbprinz und jetzige *Landgraf von Hessen-Cassel*.

G. F. M. Landgr. v. Hessenc.	Cap. von Marquard.
Obr. von Gaudi.	von Værst.
O. L. von Puttkammer.	von Mørster.
Maj. von Pirch.	St. C. von Flaginck.
von Hæpken.	von Spittæl.
von Restorf.	von Beulwitz.
Cap. von Bork.	

47. *Lettow*, Berlin.

Errichtet 1743 zu Brandenburg aus Reichsrecruten. Die Officiers kamen von alten Regimentern und auswärtigen Diensten. Der damalige Erbprinz und jetzige regierende Harzog *Carl Eugen v. Württemberg-Stuttgart*, dessen Nahmen es bis 1757 geführet. Das Commando nebst Revenuen hatte *Ernst Ludw. v. Gætz*, G. M. starb 1745. *Christian Friedr. v. Rintorf*, G. M. starb an den bey Kesselsdorf empfangenen Wun-

Wunden. *Friedr. Leop. v. Schwerin*, G. M. starb 1750. *Christian Ludw. v. Pfuhl*, G. M. starb 1756. *Eman. v. Schoëning*, G. M. blieb 1757 bey Prag. *Joh. Albrecht v. Bülow*, G. L. starb 1776. *von Lettow*.

G. M. von Lettow.

Obr. von Wittich.

von Winterfeld.

O. L. von Haak I.

von Haak II.

Cap. von Luck.

von Grævenitz, Gr.

Cap. von Lengefeld.

von Mühlenfels, Gr.

von Læben.

von Polentz

Marsch. v. Biberstein.

St. C. von Pfuhl.

von Eichmann.

48. *Pr. v. Nassau - Usingen*, Burg.

Errichtet 1743 zu Burg aus dem erkauf-
ten Holsteinschen Regiment, das in Mek-
lenburg als kaiserliche Commissions-Trup-
pen gebraucht worden, und aus Reichsre-
cruten. Die mehresten Officiers aus alten
Regimentern, einige aus fremden Diensten.
Chefs. *Pr. Geo. Wilh. v. Hessen-Darm-
stadt*, G. M. dankte ab 1747. *Carl Friedr.
v. Derschau*, G. M. starb 1752. *Leopold
Friedr. Ludw. v. Wiedersheim*, bekam
1756 ein ehemaliges sächsisches Regiment.
Casp. Friedr. v. Rohr, G. M. starb 1757 an
den bey Lissa empfangenen Wunden. 1758
Chri-

Christoph Heinr. v. Grabow, starb 1764.
Joh. Adolph Pr. v. Nassau-Usingen.

G.L. P. v. Nassau-Using.	Cap. von le Cointe, Gr.
Obr. von Klitzing.	von Manderode.
von Oldenburg.	von Chlebowsky.
von Bredow.	von Patzkowsky, Gr.
O.L. von Doëbschütz.	von Derschau.
Cap. von Naumeister.	St.C. von Pfuhl.
von Blankensee.	von Bonin.

49. *Eichmann*, Wefel.

Der G. M. von Beaufort behielt 1743 bey Abtretung seines Feldbataillons zu Errichtung von No. 32 von jeder Campagnie 10 Mann zurücke. Aus diesen und aus ausländischen Recruten ward ein Garnison-Bataillon gerichtet. 1756 ward es mit dem zweyten Bataillon vermehret und auf Feldetat gesetzt. Chefs: *Alex. v. Beaufort*, G. M. starb 1743. *Joch. Wocislaus von Wobser*, G. M. starb 1746. *Joh. Bernh. v. Wutgenau*, O. starb 1755. *Friedr. Wilh. v. Salmuth*, mußte es dem damaligen Erbprinz v. *Hessen-Cassel* abtreten. Da dieser aber 1757 No. 45 erhielt, kam dies Regiment wieder an den G. M. v. *Salmuth*. 1763 von *Becwit*, dimittirt 1767 v. *Eichmann*.

G.M. von Eichmann.
 Maj. von Bæxen.
 von Kalenberg.
 von Reck.
 von Hartog.
 Cap. von Schlotheim.

Cap. von Birkhahn.
 von Niebelschütz.
 von Haaken.
 von Rothenburg.
 St.C. von Mogy.
 von Milchling.

50. *Rossieres*, Silberberg.

Gestiftet 1771 und gegenwärtig ein complettes Bataillon von 6 Compagnien. Die dazu nöthige Mannschaft haben die schlesischen Infanterie-Regimenter abgegeben. Chef davon ward der 1770 aus Sardinischen Diensten in Königlich-Preussische getretene Obrister, jetziger G.M. v. *Rossieres*. Die Officiers kamen meist aus fremden Diensten.

G.M. von *Rossieres*.
 Obr. von Steuben.
 O.L. von Stensen.
 Maj. von Etzdorf.

Cap. von Crousatz.
 von Hauteville.
 St.C. von Pillfack.
 von Crousatz.

51. *Krockow*, Marienburg.

Errichtet im Januar 1773 aus Neuangeworbenen und Cantonisten. Die Officiers wurden theils aus der Armee, theils aus frem-

fremden Diensten genommen. Chef:
von Krockow.

G.M. von Krockow.
Obr. von Hülsen.
Graf von Schwerin.
von Chaumonte.
Maj. von Pudlitz.
von Olorowsky.
Cap. Gr. v. Wartensleben.
von Windisch, Gr.

Cap. von Campier.
von Kraft.
von Palleville, Gr.
von Oldenburg.
St.C. von Oldenburg.
von Kaufberg.
von Lettow.

52. *Lengefeld*, Preussisch Holland.

Errichtet im April 1763 aus Neuange-
worbenen und Cantonisten. Die Officiers
erhielt es aus der Armee und aus fremden
Diensten. Chef: *von Lengefeld.*

G.M. von Lengefeld.
Obr. von Goltz.
O.L. von Arnaud.
Maj. von Franken.
von Behmen.
Cap. von Graurock, Gr.
von Teichmann, Gr.

Cap. von Natzmer.
von Doberneck.
von Roman.
Graf v. Wartensleben.
von Obernitz.
St.C. von Heyden.
von Wins.

53. *Luck*, Braunsberg.

Errichtet im Julius 1773 aus ausländischen Recruten und Cantonisten. Die Officiers erhielt es aus der Armee und aus fremden Diensten.

G.M. von Luck.	Cap. von Stutterheim.
Obr. von Wedel.	von Bülow, Gr.
O.L. von Buttler.	von Westphal, Gr.
von Schellenbeck.	von Hochstädt.
von Schallendorf.	St.C. von Franski.
Cap. von Raabe.	von Stutterheim.
von Hollwedel.	von Heydewolff.
von Stuckeradt.	

54. *Rohr*, Graudenz und Culm.

Errichtet im November 1773 aus Cantonisten und ausländischen Recruten. Officiers bekam es aus der Armee und fremden Diensten. *von Rohr*.

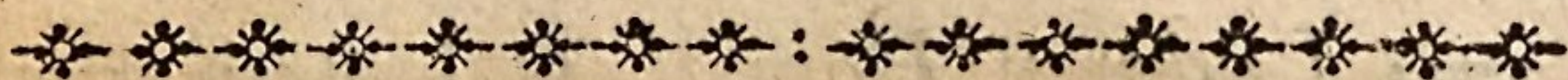
G.M. von Rohr.	Cap. von Kanitz.
Obr. von Troschke.	von Dreuenfels.
O.L. von Kahlbutz.	von Bendeleben.
Maj. von Frankenberg, Gr.	von Besser.
von Hessen.	St.C. von Fohmann.
von Haack.	von Larisch, Insp. Adj.
Cap. von Zernikow.	von Stangen.
von le Fevre.	von Schurff.

55. *Pr. v. Hessen-Philipsthal*, 5 Comp. in
Mewe, 5 in Neu-Stargardt, 2 in
Derfchau.

Errichtet im Julius 1774 aus auslændi-
schen Recruten und Cantonisten. Die Of-
ficiers kamen aus der Armee und aus-
wärtigen Diensten. Chef: *Adolph Pr.
v. Hessen-Philipsthal*, vorher unter den
Hollændischen Truppen.

G.M. Pr. v. Hessen-Phil.	Cap. von Weger.
Obr. von Koschenbar.	von Knebel.
O.L. von Favorat.	von Brunn.
Maj. von Cruse.	von Laurens.
von Treskow.	von Brütschenk.
Cap. Pr. v. Hessen-Philipst.	St.C. Humbert d'Roz.
von Manteufel, Gr.	von Geusau.





b) Garnison-Regimenter.

Sind eigentlich zu Besetzung der Festungen in Kriegeszeiten bestimmt. Ihre Grenadiercompagnien stehen auf Feldetat und formiren von denen Regimentern abgesonderte Bataillons.

1. *Hallmann*. Das erste Bataillon in Rœsel, das zweyte in Gumbinnen, das dritte in Raftenburg, und das vierte in Angerburg.

1714 zu einem Bataillon aus den in Memel zur Besatzung gelegenen Invaliden errichtet. 1735 verstärkt mit einer Grenadiercompagnie. 1740 mit der zweyten, wozu No. 2. 11. 16. 4. und 14 derer Feldregimenter ihre kleinsten Grenadiers abgeben mußten. In eben dem Jahr mußte es seine beste Leute zur Errichtung der neuen Regimenter liefern, und diesen Abgang durch Neugeworbene ersetzen. 1743 ward aus ausländischen Recruten das zweyte Bataillon errichtet. 1756 wurde es noch um zwey verstärkt. Chefs: 1714 O. v. *Prior*,

1724 *Ludw. v. Hopital*, G. L. starb 1755.
Christoph Geo. v. Lucke, O. dimit. 1757.
Werner Eriedr. v. Puttkammer, starb
 1772. *von Hallmann*.

Obr. von Hallmann.
 Maj. von Eichmann.
 Brabender.
 von Müllenheim.
 von Buchenau.
 Heuse.
 von Zielinsky.
 von Wilhelmi.
 von Tefsmar.
 von Kløeden.
 Cap. von Mauderode.
 von Nardey.

Cap. von Schakowsky.
 von Heuse.
 von Pojazinsky.
 du Puy.
 von Hausen.
 von Sydow.
 von Witke.
 von Brun.
 St.C. Ernst.
 von Mecklenburg.
 Klingenstein.
 von Dibitsch.

2. *Pirch*. 7 Comp. Pillau, 3 in Fischhau-
 fen, 2 in Barten, 2 in Tapiau, in
 Dommau.

Errichtet 1715 zu einem Bataillon. 1735
 ward die erste und 1739 die zweyte Grena-
 diercompagnie aus den kleinsten Grena-
 diers einiger Feldregimenter formiret. 1743
 das zweyte Bataillon. 1755 noch zwey Ba-
 taillon. Chefs: v. *Wobser*, G. L. und Com-
 mendant von Pillau. 1721 O. v. *Winterfeld*,
 1724 O. v. *Sers*, starb 1731. O. *Joh. v. Na-*
talis,

*tal*is, ward 1742 Gouverneur von Neufcha-
 tel. O. *Adolph Heinr. v. d. Schulenburg*,
 starb 1743. O. *Christoph Ernst v. Røeder*,
 starb 1754. *Hans Sigm. v. Sydow*, starb
 1773. O. v. *Tümpeling*, starb 1777. v. *Pirch*.

Obr. von Pirch.

von Drouart.

O.L. von Taubadel.

von Braun.

Maj. von Natalis.

von Crimnitz.

von Mauschwitz.

von Schellendorf.

von Tretscher.

Cap. von Brüning.

von Nimtsch.

von Pipinsky.

Cap. von Schleuse.

von Vorman.

von Witten.

von Eichmann.

von Wedelstædt.

von Schœning.

von Fechhelm.

von Kœnigslow.

St.C. Mekien.

Hanke.

von Ledebur.

von Eyff.

3. *Vittingshofen*, Colberg.

Aus den zwey Garnison-Bataillons welche
 seit langen Jahren zu Besetzung von Col-
 berg und der Penamünder-Schanze ge-
 braucht wurden, ward 1715 No. 24 der Feld-
 regimenten und aus den übrigbleibenden
 Leuten dies Bataillon errichtet 1735 ver-
 mehrt mit einer Grenadiercompagnie und
 1756 und 1757 mit dem zweyten Bataillon,

das aber 1763 wieder eingieng. *Chefs: Friedr. Ad. v. Thymen*, O. starb 1718. *Sigm. v. Sack*, G. M. starb 1740. *v. Glaubitz*, G. L. starb 1740. *Volr. v. Hellermann*, O. starb 1756. *v. Grollmann*, starb 1761. *v. Marschall*, 1765 *v. Heyden*, starb 1771. *von Vittingshofen*.

Obr. von Vittingshofen.
Maj. von Heydebrecht.
von Aderkas.

Cap. von Germer.
von Lettow.
St. C. von Falkenberg.

4. *Gotter*, 2 Comp. in Aken, 2 in Kœnnern, 1 in Lœbegin.

Errichtet 1740 aus den æltesten Leuten von No. 6. der F. R. zu einem Bataillon. Vermehrt 1756 mit dem zweyten, das aber 1763 wieder eingieng. *Chefs: Adam von Weyher*, G. M. starb 1744. *Jac. Heinr. v. Grape*, starb 1759. *Mart. Ehrh. v. Funken*, dimit. 1759. *v. Lettow*. 1763 *v. Plotho*. 1765 *v. Groskreutz*. 1769 *v. Gohr*, starb 1771. *v. Puttkammer. v. Gotter*.

O. L. von Gotter,
Maj. von Schmidt.
Cap. Schütz.

Cap. Meyer.
Bauer.
St. C. v. d. Mülbe.

5. *Arnstædt*, 1 Bat. in Crossen, 1 in Jauer,
3 Comp. in Neumarkt, 2 Comp. in
Striegau.

Uniform. Blaue Ræcke, schwarze Aufschlæge, weiße
Westen, gelbe Knœpfe. Die Officiers breite goldne
gebogne Borten um den Hut.

Errichtet 1741 in Schlesien zu zwey
Bataillons. Mit den übrigen beyden ward
es 1755 vermehret. Chefs: *Christoph
Friedr. v. Thymen*, G. M. entlassen 1743.
v. Mitzschefal, G. M. dankte ab 1759. *v.
Sydow*, d. j. 1764 *v. Berner*, O. Pension 1770.
v. Haslocher, O. starb 1771. *v. Arnstædt*.

Obr. von Arnstædt.
von Reichmann.
von Heuking.

O.L. von Vormann.

Maj. Leopold.

von Klœck.

Friederici.

Dickhaier.

von Steinwehr.

von Grellmann.

Cap. Jæger.

von Pollitz.

Cap. Schumann.

von Suter.

von Ihlow.

von Tornow.

von Patzkowsky.

von Goffin.

Geutner.

von Kœckritz.

St.C. von Paczinsky.

von Mach.

von Holtzenbecher.

von Holly.

6. *Safs*, Cofel 3 Bat. Namlau 1 Bat.

Errichtet 1741 in Brieg aus der gefangen genommenen öfterreichifchen Freycompagnie und aus Neuangeworbenen zu zwey Bataillon. 1756 mit zwey Bataillons vermehrt. Chefs: v. *Stechow*, O. entlassen 1743 G. M. *Christian v. Saldern*, farb 1745. G. M. *Job. G. v. Lehmann*, farb 1750. G. L. *Heinr. Gottf. v. Bosse*, 1754 Pension. G. L. *Chriftoph Friedr. v. Lattorf*, farb 1762. *Baron von Safs*.

G. M. Baron von Safs.	Cap.	Bürckner.
O. L. von Bequignol.		von Canitz.
von Bartels.		von Neeße.
von Bonin.		Lautier.
von Biltram.		Seelig.
Maj. von Kitter.		von Pufch.
von Froben.		von Tefmar.
von Pülskow.		Schmitzer.
von Sedmoratzky.	St. C.	von Pufch.
Cap. von Dresky.		von Tſchammer.
von Salifch.		Jung.
Steinmetz.		Schepke.

7. *Kowalsky*, 3 Comp. in Neuſtadt Eberswalde, 4 in Templin, 3 in Angermünde, 3 in Bernau, 3 in Cüſtrin, 2 in Spandau, 1 in Reppen, 1 in Strausberg.

Errichtet 1741 und 1742 zu zwey Bataillon

Ion aus Neuangeworbenen. 1756 mit zwey Bataillon verſtärket. Chefs: G. M. von *Bredow*, Pension 1746. G. M. v. *Jeetz*, Pension 1754. O. *Christian Henning von Langen*, ſtarb 1760. G. M. v. *Itzenblitz*, 1765. von *Puttkammer*, d. j. ſtarb 1771. von *Kowalsky*.

G. M. von *Kowalsky*.
O. L. von *Wolferſdorf*.
von *Wurm*.
Maj. von *Kropf*.
von *Hohnſtædt*.
von *Polentz*.
von *Samnitz*.
von *Gaffron*.
von *Linker*.
Cap. von *St. Paul*.
von *Sattler*.
von *Grævenitz*.
Polborn.

Cap. von *Wedel*.
Hanf.
von *Bresler*.
von *Puttlitz*.
von *Meden*,
von *Jork*.
Hornberger.
St. C. von *Freysleben*.
Dantz.
Sprenger.
Fullerie.
Michaelis.

8. *Bremer*, 3 Bat. in Glatz, 1 in Reichenbach.

Errichtet 1741 zu zwey Bataillon aus einem vom Obrſten v. *Reck* im Reich geworbenen Bataillon. 1756 vermehret mit zwey Bataillon. 1763 nach dem Frieden caſſirt und aufs neue aus dem 1756 errichteten Freybataillon le Noble, aus den 1757

errichteten zwey Freybataillons von Wunsch, und aus dem 1757 errichteten Freybataillon v. Lüderitz formiret. Chiefs: O. v. Reck, entlassen 1745. G. M. Rud. Curt Leber. Bar. v. Læben, starb 1746. O. Carl Friedr. v. Knobelsdorf, starb 1748. O. Georg Ernst v. Nettelhorst. v. Quaadt. 1763 O. le Noble, starb 1772. v. Bremer.

Obr. von Bremer.	Cap.	Capeller.
von Owen.		von Schack.
O.L. von Otto.		von Delporet.
von Dedenroth.		Rüdel.
Maj. von Schmidthammer.		Schultze.
Janike,		Wilmot.
George.		le Noble.
Scheurer.		Feuser.
Cap. von Buttler.	St.C.	Hahn.
Schmidt.		Rühl.
von Cahill.		Maturne.
Chouard.		Rüdel.

9. Salenmon, Geldern.

Der G. L. von Kræcher behielt bey Abtretung seines Bataillons No. 32 von jeder Compagnie zehn Mann zurück. Aus diesen und aus Neuangeworbenen ward dies Garnisonbataillon errichtet. Nach dem Frieden 1763 ward das Salenmonsche Freybatail-

bataillon untergestecket. Chefs: G. L. *Geo. Volr. v. Kræcher*, starb 1748. G. L. *Aug. v. la Chevallerie, Bar. de la Motte*, starb 1758. *Burch. Eckard v. Bonin*. 1763 *Ernst Nathanael von Salenmon*.

G. L. von Salenmon.

Cap. Garn.

Maj. von Bæxen.

Hüblein.

Cap. von Carmer.

St. C. Kalb.

10. *Mülben*, 2 Bat. in Neiß, 1 in Patschkau, 1 in Ottmachau und Nimptsch.

Uniform. Blaue Røcke, schwarze Aufschläge, weiße Westen und weiße Knöpfe. Die Officiers breite gebogene silberne Treffen um die Hüte.

Errichtet 1743 zu zwey Bataillon in der Churmark aus im Reich geworbenen Leuten. 1756 auf vier Bataillon gesetzt. Chefs: *Georg Ewald v. Puttkammer*, bekam No. 11. 1744 G. M. *Arn. Goswin v. Retberg*, dankte 1747 ab. *Buso Christoph von Blankensee*. 1761 v. d. *Mülben*.

G. M. v. d. *Mülben*.

O. L. von Oelsnitz.

O. L. von Schætzcl.

Maj. von Diebitsch.

von Haak.

von Schurf.

von Koschenbahr.

von Weyler.

von Plotho.

Cap. von Marschall.

E S

Cap

Cap. von Sack.
 von Buhler.
 von Bandemer.
 von Sydow.
 von Hillner.
 Meischner.
 Mester.
 Zagel.

Cap. Dœbeln.
 von Langerke.
 St.C. Plesmann.
 Martini.
 Beyer.
 von Kracht.
 Herde.

II. *Ingersleben*, 6 Comp. in Heiligenbeil,
 3 in Zinthen, 3 in Christburg, 3 in
 Eylau.

Errichtet 1743 aus hundert Mann erkauf-
 ten hollsteinischen Commissions - Truppen
 und aus in Polen, Preussen und im Reich
 angeworbenen Leuten, zu zwey Bataillon,
 1756 ward es auf vier gesetzt. Chefs: O.
Geo. Ewald v. Puttkammer, entlassen 1748.
O. Franz Christoph v. Mannteufel. 1760.
Graf von Mellin. 1770 v. *Ingersleben*.

G.M. von Ingersleben.
 O. L. von Boyen.
 von St. Ingebrecht.
 von Boyen.
 Maj. von Czettritz.
 von Flesch.
 von Dessauniers.
 von Meyer.

Maj. von Steuben.
 von Lœben.
 von Barfus.
 Cap. von Studnitz.
 von Pronnoch.
 von Zbickowsky.
 von Tippelskirch.
 von Kleist.

Cap.

Cap. von Roetger.
 von Rieck.
 von Knorr.
 von Choleva.
 St.C. von Heuking.

St.C. von Westerstroehm.
 von Fink.
 von Wasilewsky.
 von Wiedig.

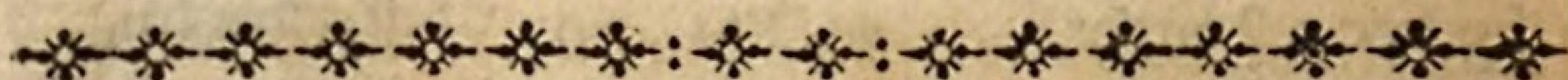
12. Courbiere, Embden.

Errichtet 1744 aus zwey preussischen in Embden in Besatzung gelegenen Compagnien, Mariniers genannt, und aus den Soldaten, welche der letzte Fürst von Ostfriesland unterhalten und dem Obristen Ernst Georg v. Kalkreuth ertheilt. Nach dem Frieden 1763 ward das Courbierfche Freybataillon untergesteckt. Chef. *L'Homme de Courbiere.*

Obr. von Courbiere.
 Maj. Piper.
 Cap. Wilhelmi.

Cap. Reifs.
 Ifing.
 St.C. von Lieberoth.





c) Grenadier - Bataillons.

In Kriegszeiten und während des Friedens bey den Revuen trennen sich alle Grenadiercompagnien von ihren Regimentern und formiren unter einem besondern Chef Grenadier - Bataillons zu vier Compagnien. Siehe die Seite 15. 16. befindliche Liste. Außer dem angegebenen Fall verbleiben in Friedenszeiten die Grenadier - Compagnien bey ihren Regimentern. Hievon machen nachstehende Bataillons Ausnahmen, die im Kriege und im Frieden von ihren Regimentern abgesondert und für sich bestehende Grenadierbataillons sind.

1. *Robr*, 4 Comp. in Treuenbrietzen,
2 in Belitz.

Besteht aus 2 Comp. von Charlottenburg, 2 Comp. von Kowalsky, 1 von Vittingshofen, 1 von Puttkammer.

Errichtet 1742 aus den besten Leuten der Garnisonregimenter, und aus beyden Grenadiercompagnien des Garnisonregiments No. 7. aus der Grenadiercompagnie des Garnisonbataillons No. 4. und aus der Gre-

Grenadiercompagnie des Garnisonbataillons N. 3. auf sechs Compagnien. Von dieser giebt es in Kriegszeiten zwey zur Formirung des Grenadierbataillons v. Scholten ab. Chefs: *Von Byla*, ward 1749 versetzt. *Henning Alex. v. Kahlden*, erhielt 1757 No. 3. der Feldregimenter. v. *Wangenheim*. 1759 v. *Carlowitz*, starb 1771. von *Rohr*.

Obr. von Rohr.
O.L. von Scholten.
Cap. von Pfuhl.
von Oldenburg.

Cap. von Bork.
von Rewetzky.
St.C. von Reibitzky.
von Byla.

2. Meusel, Magdeburg.

Besteht aus 2 Comp. von Hessiancassel, von Eichmann, 1 von Salenmon.

Errichtet 1744 aus zwey Grenadiercompagnien von No. 45. einer vom Garnisonbataillon No. 9. und aus einer vom damaligen Garnisonbataillon No. 2. Chefs: O. *Rudolph Aug. v. Ingersleben*, dankte 1757 ab. *Joh. Friedr. Benckendorf*, starb 1769. v. *Voss*, starb 1772. v. *Meusel*.

Maj. von Meusel.
Cap. von Dresky.
von Puttkammer.

Cap. von Bonin.
St.C. von Puttkammer.

3. *Romberg*, Magdeburg.

Besteht aus 2 Comp. von Loffow und 2 C. v. Britzke.

Errichtet 1744 aus zwey Grenadiercompagnien von No. 44 und zwey von No. 41. Chefs: *Bar. v. Gemmingen*, getödtet in dem Feldzuge von 1757. *Casp. Rud. von Unruh*, 1765 v. *Wallenrodt. v. Romberg*.

O.L. von Romberg.

Cap. von Ohfen.

Cap. von Hiller.

St.C. von Ryffel.

von Nyvenheim.

4. *Hærdt*, Königsberg in Preussen.

Besteht aus 2 Comp. von Hallmann, und 2 von Pirch.

Errichtet aus denen Grenadiercompagnien von No. 2. 9 und 11 der Garnisonregimenter. Gegenwärtig bestehet es aus den 4 Grenadiercompagnien der Garnisonregimenter Pirch und Hallmann. Chefs: *M. Ludw. Aug. v. Katt*. 1753 *Heinr. Aug. v. d. Heyde*, ward 1755 Commandant des Schlosses Friedrichsburg in Königsberg. *Matth. Ludw. v. Loffow*. 1765 v. d. *Hærdt*.

Obr. v. d. Hærdt.

Cap. von Eyen.

Cap. von Jork.

St.C. von Freyesleben.

von Czettritz.

5. *Lentzke*, Breslau 2 Comp. Glogau
2 Comp.

Bestehet aus 2 Comp. von Arnstædt und 2 v. Mülben.

Errichtet 1753 aus den Grenadiercompagnien der Garnisonregimenter No. 5 und 10. Chefs: v. Rathen, 1759. von Koschenbaar, 1761. Carl Elias Adolph v. Hachenberg, starb 1776. v. Lentzke.

Maj. von Lentzke.

Cap. von Kalkreuth.

Cap. von Ramthoun.
von Zettwitz.

St.C. von Kitzing.

6. *Gillern*, 2 Comp. in Neifs, 2 Comp.
in Brieg.

Bestehet aus 2 Comp. von Sals, und 2 von Bremer.

Errichtet 1753 aus denen Grenadiercompagnien der Garnisonregimenter No. 6. und 8. Chefs: O.L. v. Plætz, starb 1757. O. Hans Albr. v. Robr. v. d. Busch. v. Zabeltitz, starb 1773. von Gillern.

Maj. von Gillern.

Cap. von Heidebrand.

Cap. von Woisky.
von Diebitsch.

St.C. von Helden.

7. *Bær*, Kænigsberg.

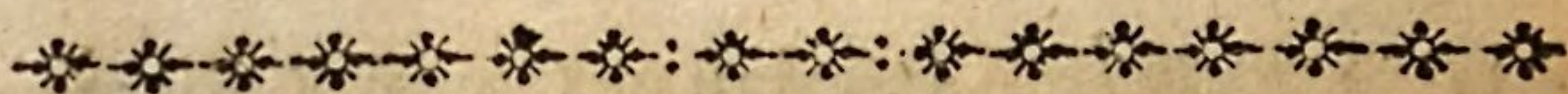
O.L. von Bær.

Cap. von Diericke.

Cap. von Paiville.
von Stuckard.

St.C. von Linker.

d) Artil-



d) Artillerie.

Uniform. Blaue Rœcke mit gelben Knœpfen, und blaßgelben Westen. Die Officiers breite goldene Treßsen auf den Westen, und schmale goldene auf den Hüften.

Feld - Artillerie, Berlin.

Curfürst Friedrich Wilhelm hat zuerst ein Artillerie-Corps unterhalten. Es bestand 1676 aus 300 Kœpfen, und lag in den Festungen zerstreuet. Chefs: O.v. Schurtz, dankte 1677 ab. G. M. *Ernst von Weiler*, starb 1690. 1695. war der *Marggr. Phil. Wilh. v. Brandenburg* zum Feldzeugmeister der Artillerie ernannt worden. Unter ihm commandirte O. *Hans v. Weiler*, trat 1698 aus. O. *Joh. Sigism. v. Schlund*, in Verhaft genommen 1705. G. M. *Gabr. v. Kühlen*, welcher 1711 nach dem Tode des Marggr. Philips, Chef wurde, erschossen vor Stralsund 1715. Nach und nach war diese in Berlin und in den Festungen zerstreutliegende Artillerie auf 9 Canonier- und eine Bombardiercompagnie angewachsen, und davon

davon ward 1716 ein Artilleriebataillon von fünf Canonier - und eine Bombardiercompagnie errichtet, welches der Obriste *Christian v. Linger* bekam, starb 1755 als General der Infanterie. *Val. v. Osten*, blieb 1757 bey Breslau. Im Jahr 1741 ward das zweyte Artilleriebataillon errichtet, welches aus fünf Canonier - und einer Bombardiercompagnie bestand, und den Obristen *v. Holzmänn* zum Commandeur bekam, starb 1760. Nach dem Tode des Obristen *v. Holzmänn* und *v. Osten*, haben die Artilleriebataillons während dem Kriege keine besondere Chefs und Commandeurs gehabt, sondern sind von denen æltesten Officiers befehliget worden. Im Jahr 1761 vermehrte der jetztlebende Kœnig das Feldartilleriecorps auf 30 Compagnien, welche 1763 nach erfolgten Frieden in drey Regimenten eingetheilet wurden, dergestalt dafs jedes aus zwey Bataillons zu fünf Compagnien bestand, die sæmmliche Bombardier aber unter alle 30 Compagnien vertheilet wurden. Das

1. *Artillerie - Regiment.*

Bekam zum Chef den G. M. *v. Dieskau*, welcher zu gleicher Zeit General-Inspecteur aller

aller kœniglichen Artillerie war, starb als Generallieutenant 1777. O. v. *Holzendorf*, ist ebenfalls General - Inspecteur sœmmtlicher Artillerie. Das

2. *Artillerie - Regiment.*

Bekam den Obristen *von Kitscher* zum Chef, starb 1770. O. *von Lüderitz*.

3. *Artillerie - Regiment.*

Chefs: Obrist v. *Winterfeld*, bekam 1776 das schlesische Artilleriebataillon. Obrist v. *Holzendorf* erhielt 1777 das erste Artillerie - Regiment. Obrist v. *Meerkatz*.

4. *Artillerie - Regiment.*

Ward 1773 auf zwey Bataillons jedes von fünf Compagnien errichtet. Das erste commandirt Maj. v. *Pritzelwitz*, das zweyte M. v. *Mœller*. Dieses Regiment hat keine Bombardier. In Friedenszeiten wird es wie die übrige Artillerie exerciret. Seine Bestimmung im Kriege aber ist, die Wege im Stande zu setzen und als Handlanger bey den Canonen gebraucht zu werden.

*Scemmtliche Staabs-Officiers, Capitains und Staabs-
Capitains des Feldartillerie-Corps.*

O.v.Liideritz, Chef des 2 R.	C.v.Lentke,	R. 4
v.Wenzel, Com. des 2 R.	Drøse,	4
v.Holzendorf, Chefd. 1 R.	Hartmann.	4
v.Meerkatz, Chef d. 3 R.	Blaeke,	4
v.Hæfer, Com. des 3 R.	Wendt,	4
O.L.du Troutsel, Com. 1 R.	Pitscheln,	1
M.v.Dithmar,	Gelhaar,	1
v.Pritzelwitz, Com. 7 B.	Grabow,	3
v.Møeller, Com. 8 B.	Stein,	4
v.Sohr, Com. 2 R.	Fiebig,	2
v.Bardeleben,	1 v. Hornbostel,	1
v.Belling,	3 St.C.Damerow.	
v.Meerkatz,	2 Becker.	
v.Linger,	1 Schœnermark.	
v.d. Lochow,	1 Baumann.	
C. v. Anhalt,	2 Lohmann.	
v.Reesch,	2 Koch.	
Schwenke,	2 Eimbeck,	
v.Schœnholz,	3 Kluge	
Müller,	3 Tempelhof.	
v.Wolfrath,	3 Hiccius.	
Waitzmann,	3 Alkier.	
Wedigen,	3 Prosch.	
Fiedler,	2 v. Weiss.	
Berger,	1 v. Krampf.	
v.Block,	3 Kuenen.	
Wilke,	2 v. Puttkammer.	
Kappe,	4 Schram, Feuerwerksh	
Arend	4 Lehmann, Zeugcapit.	

Garnison - Artillerie.

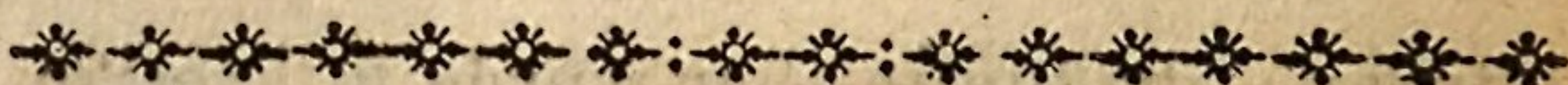
Als 1716 von der sämmtlichen damaligen Artillerie ein Bataillon errichtet war, wurden aus denen übrig gebliebenen Leuten, drey Compagnien Canonier und bey jeder die nöthigen Bombardier formiret, und in Wesel, Pillau und Stettin geleet. 1717 wurde die vierte für Magdeburg, und 1770 die fünfte für Colberg gestiftet. Diese sämmtliche Compagnien müssen die kleinern Festungen mit Commandos versehen. Die jetzigen Chefs dieser Compagnien sind:

O.L v. Perlet,	Wesel.	Maj. v. Lange,	Stettin.
St.C. Lobedank,	-	Murft,	-
Maj. v. Ruitz, Magdeburg.	Cap. v. Steinwehr,	Pillau.	
St.C. Schmidt,	-	St.C. Richter,	Königsb.
	Cap. Arndt,	Colberg.	

Nach der Eroberung von Schlesien errichtete der König nach und nach für die Festungen dieses Landes Artillerie-Compagnien, woraus 1748 ein eigenes Bataillon von 5 Compagnien Canoniers nebst nöthigen Bombardiers formiret wurde, wovon eine zu Neisse, eine zu Cosel, eine zu Schweidnitz und eine zu Glatz zu stehen kamen:

kamen ; die fünfte aber wurde in Breslau, Glogau und Brieg vertheilet. Nachher ist das Breslauer und das Glogauer Commando auch jedes zu einer ganzen Compagnie verstärkt worden ; so dass das schlesische Festungsartillerie-Bataillon aus sechs Compagnien und ein Commando zu Brieg entstehet. Dieses Bataillon erhielt 1748 O. L. *Nic. Sig. v. Pannewitz*, starb 1748. M. *Friedr. v. Jonan*, starb 1753. O. v. *Meerkatz*, starb 1763. O. v. *Holtzmann*, starb 1776. O. *von Winterfeld*.

O. v. Winterfeld,	Neisse,	C. Vogel,	Glatz.
M. von Traubenthal,	Schweidnitz.	St.C. Richter,	Neisse.
		Kursch,	Cosel.
Maj. von Lœpel,	Cosel.	Lembke,	Schweidnitz
Cap. Bratz,	Breslau.	Grafshof,	hat das
Kegel,	Glogau.	Commando zu	Brieg.



e) C a d e t s.

Berlin, Stolpe, Culm.

Dieses Corps bestehet aus lauter jungen Edelleuten von acht bis sechszehn Jahren, die sich denen Kriegsdiensten widmen wollen. Sie werden in denen Cadetten-schulen auf kœnigliche Kosten so lange unterhalten, und in denen Kriegesexercitien, dem kleinen Dienst, den ritterlichen Leibesübungen, den Sprachen und andern ihnen nützlichen Wissenschaften geübet, bis sie nach Maasgabe ihrer Tüchtigkeit als Officiers oder Fahnenjunker bey den Regimentern angestellet werden. Schon Kœnig Friedrich I. unterhielt einige Cadets zu Berlin, Magdeburg und Stettin. Alle diese vereinigte Kœnig Friedrich Wilhelm zu Berlin, wo sie gegenwärtig ein Corps von vier Compagnien oder von 236 Kœpfen formiren. Gemeiniglich sind ihrer über diesen Etat. Eine fünfte Compagnie hat der jetztregierende Kœnig 1770 zu Stolpe, und seit der Besitznehmung von West-

Westpreussen eine sechste zu Culm errichtet. Sie tragen blaue Uniform mit rothen Aufschlägen, blasgelbe Westen, und Hüte mit silbernen Treffen. Chefs: 1713 *Fink v. Finkenstein*. 1727 O. v. *Milapheim*. O. v. *Oelsnitz*. 1753 O. v. *Wulfen*. 1759 I. H. W. *Freyherr von Buddenbrock*.

G. L. Bar. v. Buddenbrock Berlin.

Obr. von Engfort, Berlin.

Cap. von Winterfeld, Berlin.

von Wulfen, Berlin.

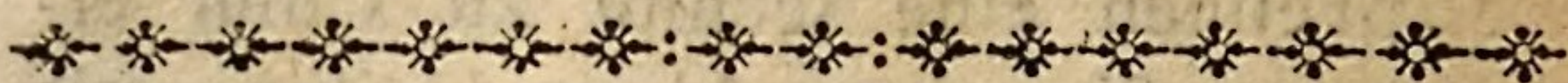
von Eckard, Stolpe.

von Hertzberg, Berlin.

von Chlebowsky, Culm.

Lepre, Berlin.

L. von Preuss, Berlin.



f) Ingenieurs - Corps.

Liegt in den Festungen vertheilt. **Chefs:**
G. M. Gerhard Cornelius v. Walrave,
 fiel 1748 in Ungnade. *G. M. Roth v. Sers*,
 verabschiedet 1758. *v. Dierke. v. Balby.*

<i>Nahmen.</i>	<i>Standort.</i>	<i>Patent.</i>
Obr. von Balby	Berlin	1757
von Regler	Glatz	1770
von Daries	Schweidnitz	1776
O. L. von Embers	Glogau	1763
Graf v. d. Heintz	Potsdam	1768 1. Mærz
Maj. von Steuben	Cüstrin	1741
(von Rückert	Memel	1754)
von Haas	Potsdam	1764
von Haabe	Breslau	1765
(de la Valett)	Berlin	
von Wallori	Magdeburg	1771
Cap. (von Hanauer	Stettin	1743
von Wins	Cosel	1755
von Castillon	Neisse	
von Harroi	Neisse	1762
von Freund	Glogau	
le Clair	Potsdam	
von Schœler	Wesel	
von Douailles	Kœnigsberg	

<i>Nahmen.</i>	<i>Standort.</i>	<i>Patent.</i>
Cap. von Gontzenbach	Graudenz	
von Boulet	Potsdam	1768
von Frantzky	Graudenz	
von Berger	Silberberg	
von Pellichet	Stettin	1770
von Bourgesi	Potsdam	1773
von Lindner	Schweidnitz	1774
Rabe	Neisse	1774
von Legat	Magdeburg	
Gerhard	Brieg	1775
von Winanko	Glatz	
von Morivall	Berlin	
le Clair	Potsdam	
Maske	Breslau	
von Stamford		
Lieut. von Grævenitz	Cosel	1752.30 May
Wolf	Kœnigsberg	1758. 8. Oct.
Müller	Potsdam	1760.27. Julii
Vatig	Silberberg	
Prenett	Colberg	
Stein	Potsdam	1767. 1. Nov.
Hartmann	Glatz	
Laurenz	Glogau	
Kettler	Aurich	
Kyfus	Graudenz	
Geyer	Graudenz	
Reibnitz	Brieg	
Goltz	Brieg	
Kleist	Breslau	1772

<i>Nahmen.</i>	<i>Standort.</i>	<i>Patent.</i>
Lieut. v. Harroy	Silberberg	
Boudet	Glogau	
Ræhde	Glogau	
Harenberg	Graudenz	
Kollancy	Graudenz	
Nordhausen	Graudenz	
Kæmpf	Breslau	
Lange	Breslau	
Rielke	Potsdam	
Cond Martitz	Neisse	
Parisey	Graudenz	
Afsmann	Brieg	
Berger	Brieg	
Balthasar	Glatz	
Holtze	Breslau	
Engelbrecht	Potsdam	

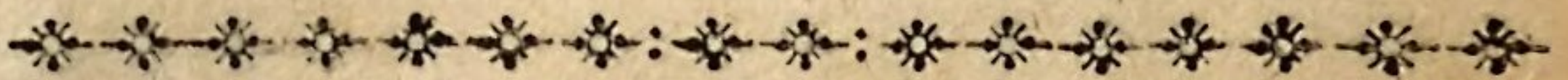


g) Mineurs - Corps.

Seine Errichtung f. No. 45.

Obr. von Castillon	Glatz
Cap. von Beauvrye	Neifs
von Foris	Glatz
St.C. von Lohmann	Schweidnitz
von Schaumburg	Neifs.
de la Croix	Potsdam
v. d. Lahr	Glatz
Licut. Neubach	} Mit 24 Pontons in Berlin
Straufs	
Lehmann	
von Schome	Potsdam
d' Albert	Potsdam
Ob. Cond. Rielcke	
Klein	
Rohsa	

h) Jæ-



h) Jægercorps zu Fuß.

Mittenwalde und Zossen.

Errichtet 1740 zu einem Corps von 46 bis 50 Feldjägern, und im letztern Kriege auf fünf Compagnien vermehret. Es bestehet aus lauter gelernten Jägern.

Obr. des Granges,

Mittenwalde

Cap. des Granges,

Zossen

von Vofs,

von Schweitzer,

Valentin,

St.C.

Nürnberg,



i) In-



i) Invaliden - Corps.

B e r l i n .

Im Jahr 1745 liefs der jétztregirende Kœnig den Bau eines weitläuftigen Gebäudes zum ruhigen Aufenthalt der durch Wunden und Alter zum Dienst untüchtigen Soldaten anfangen. Dies sagt seine Auffchrift: *Læso & invictō Militi.* 1748 wurde es fertig und bezogen. Die darinn befindliche Invaliden formiren drey Compagnien, jede zu 200 Mann; sie geniessen freye Wohnung und Uniform, und bekommen ihre ordentliche Lehnung gleich anderen Soldaten. Diejenigen, die noch gesunde Hænde und Füße haben, versehen die nœthigen Wachen beym Hause. Dies Institut wird von den dazu gehœrigen Gärten und Aeckern, von dem zum Besten der Invalidencasse confiscirten Vermögen der ausgetretenen Officiers und Sol-

Soldaten, besonders der Landeskinder, auch der bloß Enrollirten, und von gewissen Revenuen aus den aus der Orangischen Erbschaft an das kœnigliche Haus gekommenen Provinzen, unterhalten. Commandeurs: *Carl Adam Heinrich v. Feilitzsch*. 1758 *O. von Dembcke*, starb 1775. *O. von Ditzelski*.

Obr. von Ditzelski.

Cap. von Schütz.

Maj. von Kottulinski.

St.C. von Lœllhœfel.

Cap. von Schoenfeld.



k) Land-

k) Landmilitz.

Sie kommt nur zur Musterungszeit und bey entstandenem Kriege zu Besetzung der Wachen zusammen. Die Ober- und Unterofficiers stehen auf halben immerwährenden Sold, und die Soldaten empfangen nur, so lange sie versammelt sind, Lehnung.

1. Rothkirch, Berlin.

Wird von den Landstænden unterhalten. Chefs: 1730 O. v. Blankensee. 1740 G. M. Carl Friedr. v. Gratz, starb 1747. O. Friedr. Wilh. v. Lüderitz. 1763 O. von Lembke. 1766 von Heyden. 1767 O. L. von Rothkirch.

O. L. von Rothkirch.

Maj. von Stosch.

Cap. von Reinecke.

von Rohden.

von Collin.

von Kalkreuther.

Cap. von Beneckendorf.

St. C. von Tiefenhausen.

von Holle.

von Rothenberg.

von Rekowski.

2. Sommerfeld, Kœnigsberg in Preussen.

Chefs: 1730 v. Febr. 1731 v. Tressin. 1743 v. Polentz. 1756 O. Bernh. Friedr. v. Hül-

*Hülsen. 1763 v. Rentzel. 1766 v. Bork.
1771. O. L. v. Isselstein. 1777 v. Sommerfeld.*

Maj. von Sommerfeld.	Cap. von Reibnitz.
Cap. von Lettow.	Kern.
von Zerniowsky.	St.C. von Westphal.

3. *Weissenfels, Magdeburg.*

*Chefs: 1753 O. v. Berg. 1753 O. v. Ahlimb.
1757 O. v. Wegener. O. L. v. Weissenfels.*

O. L. von Weissenfels.	Cap. von Wulfen.
von Brockhausen.	von Hausen.
Maj. von Holtzkampf.	von Lindner.

4. *Poseck, Stettin.*

*Chefs: O. v. Thermo, starb 1750. O.
Jul. v. Kahlbutz, starb 1752. O. Joh.
Gottf. v. Stockhausen. von Poseck.*

Maj. von Poseck.	Cap. von Zabeltitz.
von Frohreich.	St.C. von Ræhl.
Cap. von List.	von Drosedow.
von Laellhöfel.	von Elsner.
von Easeler.	

II. CAVALLERIE.

a) Cuirassiers.

1. *R o e d e r*, Breslau.

Errichtet 1666 von Fürst Johann George von Anhalt-Dessau auf sechs Compagnien. 1689. wurden noch drey Compagnien dazu geworben und dadurch ein ganzes Regiment von drey Escadrons. 1718 ward es wie alle übrige Cuirassier-Regimenter auf fünf Escadrons gesetzt. Chefs: G. d. C. *Fürst Job. G. v. Anhalt-Dessau*, starb 1693. G. d. C. *Carl Friedr. Gr. v. Schlippenbach*, starb 1723. G. M. v. *Bredow*, trat es 1724 *Wilh. Diet. von Buddenbrock* ab, der 1757 als G. F. M. starb. *Hans Casp. v. Krockow*, starb 1759. *Gustav Albrecht v. Schlaberndorf*, starb 1765. 1770 von *Rœder*.

G. M. von Rœder.
Obr. von Hoverbeck.
Maj. v. d. Græben.
von Woyersich.

Maj. von Kessel.
von Grutschreiber.
von Kessel.
Ritm. von Gaffron.
G Ritm.

Ritm. von Paczensky.
 von Grüter.
 St.R. von Schertwitz.

St.R. von Paczensky.
 von Schwartzhofe.
 von Poser.

2. *Wiersebitzky*, 1 Comp. in Wusterhausen, 1 in Kyritz, 2 in Perleberg, 1 in Wittstock, 2 in Zehdenik, 1 in Pritzwald, 1 in Gransee, 1. in Oranien.

Nach einigen Nachrichten errichtet 1666 von dem O. Casp. Ernst v. Küfsow; nach andern 1672 vom Obristen v. Straus. 1718 ward es auf fünf Escadrons gesetzt. 1672 ward es von dem zweyten Sohn des Churfürsten Prinz Friedrich, und da dieser 1674 Churprinz ward, das Churprinzliche, auch in der Folge das Cronprinzliche genannt. Commandeurs: O. v. *Straus*. 1688 O. v. *Hagen*, 1693 O. *Imbert Rolas du Rossey*, starb 1704. O. *Christian Sigm. von Aschersleben*, büßte 1709 in Braband das Leben ein. O. v. *Rheden*. 1713 G. M. *Tho. Aug. v. Grote*, starb 1721. *Otto Gustav v. Lepel*, 1730 zum Gouverneur von Cüstrin ernennet. *Ad. Friedr. v. Wreech*. 1730 *P. Aug. Wilh. v. Preussen*, da es den Namen Kronprinz verlor. Nach dessen Ableben 1758 *P. Friedr. Heinr. Carl v. Preussen*.

sen. Da dieser 1767 in seiner duftvollen Blüthe hingeraft wurde und dessen Andenken durch das Monument, das ihm Friedrich der Große setzte, der Vergänglich-keit trotzet, 1769 v. *Wiersebitzky*.

G.M. von Wiersebitzky.	Ritm. von Malschitzky.
Obr. von Bosse.	von Marwitz.
O. L. von Lüder.	von Quitzow.
Maj. von Zükert.	St.R. von Schœning.
von Gœtz.	von Calbo.
von Gülsen.	von Wichert.
Ritm. von Rebeur.	

3. *Leibregiment*, 2 Comp. in Schœnebeck, 2 in Kalbe, 2 in Wansleben, 1 in Frose und Salze, 1 in Engeln und See-
haufen.

Errichtet 1672 durch den Obristen von Below, und erhielt bey seiner Stiftung den Nahmen des Leibregiments. Comman-
deurs: 1673 G.M. *Ulr. Hipar. v. Prom-
nitz*, verlies 1680 die preussische Dienste.
O.v. *Sydow*. 1680 v. *Dewitz*, ward 1695
Gouverneur von Colberg. G.L. *Christoph
Adolph v. Wangenheim*, starb 1709. G. L.
Wolf Christoph v. Hackenborn, starb
1719. G. L. v. *Bredow*, 1725 Gouverneur

von Peitz. G.L. *Friedr. Wilh. v. Dewitz*,
 starb 1737. G.L. *Friedr. Adolph v. Wreech*,
 dankte 1746 ab. G.M. *Andr. v. Katzler*,
 ward 1747 Commandeur der Gens d' Armes.
 G.L. *Joh. Friedr. v. Katt*, erhielt 1758 sei-
 ne Entlassung. *Rup. Scipio Bar. von*
Lentulus.

G.L. Bar. von Lentulus.
 Maj. von Tschierschky.
 von Itzenblitz.
 von Trotha.
 von Katt.
 von Reck.

Ritm. von Platen.
 von Münchhausen.
 Graf von Sparr.
 von Roth.
 St.R. von Meyer.
 von Eschbeck.

4. *Arnim*, 2 Esc. in Neustadt, 1 in Krappitz,
 2 in Oberglogau und Zülz.

Errichtet 1672 aus den sogenannten Hof-
 Staabs- oder Küchendragonern unter dem
 Nahmen Leibregiment, den es 1713 verlor.
 Commandeurs: O. *Joach. Ernst v. Grum-*
kow, trat es 1684 dem O. *Dietr. Graf v.*
Dohna ab, weil dessen Vater, Gr. Christian
 Albert von Dohna, Gouverneur von Cü-
 strin, den Grumkow als Pagen zu sich ge-
 nommen und erziehen lassen. Gr. *Dietr.*
v. Dohna, ward 1686 vor Ofen erschossen.
 G. L. *Joach. Friedr. v. Wreech*, trat es

1713 ab. Chefs: 1713 G. L. *Pet. v. Blankensee*, 1733 Gouverneur von Colberg. G.F.M. *Gr. Friedr. Leop. v. Gessler*, Pension 1757. *Joh. Ernst v. Schmettau*, starb 1764. von *Woldeck*, dimittirt 1770. von *Arnim*.

G.M. von *Arnim*.

O. L. von *Brodzinsky*.
von *Zitzwitz*.

Maj. von *Lessel*.
von *Diringshofen*.
von *Bannig*.
von *Tschammer*.

Ritm. von *Birkhahn*.

von *Schröder*.
von *Werther*.

St.R. von *Manstein*.
von *Dossow*.
von *Kleist*.

5. *Lœllbœfel*, 2 Esc. in Belgard, 1 in Cœr-
lin, 1 in Reetz und 1 in Darmburg.

Errichtet 1683 aus einer Freycompagnie und Neugeworbenen. Wie die vorigen 1718 auf fünf Escadrons gesetzt. Commandeurs: G. v. *Briquemaux*, starb 1693. *Margg. Phil. Wilh. v. Brandenburg*, starb 1711. *Margg. Friedr. Wilh. v. Brandenburg*. Bis zu dessen 1771 erfolgtem Ableben hat es nachstehende Commandeurs gehabt, die zugleich die sämmtlichen Einkünfte gezogen. G.M. *Ad. Joach. Gr. v. Podewils*, dankte 1753 ab. G. M. *David Hans Christoph v. Lüderitz*, blieb 1756
G 3 bey

bey Löwofitz. G. M. *Christian Sigf. v. Krosigk*, blieb 1757 bey Collin. G. M. *Hans Sigm. v. Zieten*, blieb 1758 bey Zorndorf. *Ehrenf. v. Aschersleben*, 1763. v. *Lœllhöfel*. Dieser seit 1771 als Chef.

G. M. von Lœllhöfel.

Ritm. von Kaminski.

O. Pr. Friedr. v. Wüitenb.

von Brausen.

von Kalkreuth.

von Heusing.

O. L. von Knobelsdorf.

von Hertzberg.

Maj. von Milkau.

St. R. von Balliodts.

von Bardeleben.

von Banding.

6. *Seelhorst*, 3 Esc. in Aschersleben, 1 in Kropstadt, 1 in Oschersleben.

Errichtet 1688 aus vier Compagnien von No. 5 und 1718 auf fünf Escadrons gesetzt. Chefs: G. L. *Franz du Hamel*, ging 1702 in Venetianische Dienste. O. Gr. v. *Lostange*, starb 1703. O. *Joach. Chalmot du Portail*, trat es 1735 dem Erbprinzen *Wilh. Gustav. v. Anhalt-Dessau* ab, starb 1737. Sein Bruder *Pr. Friedr. Heinr. Eugen v. Anhalt-Dessau*, verlies 1744 die preussische Dienste. G. M. *Ludw. Christoph v. Stille*, starb 1752. 1753 *Carl G. Phil. Bar. v. Schoënaich*, dimittirt 1759. v. *Vasold*, dimittirt 1770. v. *Seelhorst*.

G.M. von Seelhorst.
 Obr. von Pfuhl.
 von Braunschweig.
 Maj. v. d. Golz.
 von Sallet.
 von Günther.
 Ritm. von Gotfch.

Ritm. von Bork.
 von Legat.
 von Schurf.
 St.R. von Schiebelstein.
 von Byren.
 von Wernstel.
 von Schubardt.

7. *Marwitz*, 2 Esc. in Salzwedel, 1 in Tangermünde und Seehausen, 2 in Osterburg, Werken und Arendsen.

Errichtet 1689 und 1690 in Preussen aus Neugeworbenen und einigen Freycompagnien zu einem Dragonerregiment. 1711 zu einem Cuirassier-Regiment gemacht. 1718 auf fünf Escadrons gesetzt. Chefs: G. L. *Friedr. Wilh. Bar. v. Sonsfeld*, starb 1711. G. L. v. *Albe*, starb 1717. G. M. *Ludwig Gr. von Lottum*, starb 1729. O. v. *Papstein*, starb 1733. G. d. C. *Friedr. Sigm. v. Bredow*, dankte 1755 ab. G. L. G. *Wilh. v. Driesen*, starb 1758. *Christian Sigm. v. Horn*. 1763 v. *Mannstein*, starb 1777. v. *Marwitz*.

G.M. von Marwitz.
 O. L. von Beerfelder.
 von Brausen.

Maj. von Boyen.
 von Beerstell.
 von Eichstädt.

G 4

Ritm.

Ritm. von Falkenberg.
 von Wins.
 von Grævenitz.

Ritm. von Krahn.
 St.R. von Schleinitz.
 von Treskow.

8. *Pannewitz*, 1 Esc. in Ohlau, 3 in Strehlen
 und Grottkau, 1 in Münsterberg.

Errichtet 1690 aus etlichen Bayreut-
 fchen und Meklenburgischen Compagnien
 und Neugeworbenen. 1718 auf fünf Esc.
 gesetzt. Chefs: *Margg. Christian Ernst*
v. Brandenburg-Bayreuth, starb 1712. G.
M. v. Lethmate, starb 1714. G. L. *Steph. v.*
Dewitz, starb 1723. G. L. v. *Egeln*, starb
 1736. O. *Friedr. Sigm. v. Waldow*, starb
 1742. G. L. *Friedr Wilb. v. Rochow*, Pen-
 sion 1757. G. d. C. *Friedr. Wilb. v. Seid-*
litz, starb 1773. 1774 v. *Pannewitz*.

G.M. von Pannewitz.
 Obr. von Nassau.
 O. L. von Bernard.
 von Reppert, I.
 von Reppert, II.
 Maj. von Prittwitz.
 von Buddenbrock.

Ritm. von Engelhard.
 von Minkwitz.
 von Sievert.
 St.R. von Rohrscheid.
 von Rosenschanz.
 von Tschammer, Insp
 Adj.

9. *Podewills*, 2 Esc. in Oppeln, 1 in Strelitz,
1 in Falkenberg, 1 in Læwen.

Errichtet aus abgegebenen Compagnien
von No. 1. 2. 3. Lettowitz und Flemming.
1718 auf fünf Escadrons gesetzt. Chiefs:
O. v. *Schœning*, verkaufte es 1703 für 8000
Reichsthaler an *Phil. Ludw. Bar. v. Can-*
stein. Dieser 1705 um gleichen Preis *Hein-*
rich v. Katt, starb 1741 als G. F. M. O.
Herrmann Gr. v. Wartensleben, dankte
noch in dem Jahr ab. G. M. *Joh. Adolph v.*
Mœllendorf, versetzt 1743. G. L. *Bernh.*
Heinr. v. Bornstedt, dankte 1751 ab. G. L.
Friedr. Joh. Carl Erbp. v. Schœnaich-Ca-
rolath, dimittirt 1757. 1758 *Jac. Friedr.*
v. Bredow, dimittirt. v. *Bodewills*.

G. M. von *Podewills*.
Obr. von *Studnitz*.
von *Wohlan*.
Maj. von *Marwitz*.
von *Lœllhöfel*.
Ritm. von *Vofs*.

Ritm. von *Elsner*.
von *Berg*.
von *Rœder*.
von *Arnstædt*.
St. R. von *Krügel*.
von *Pfenning*.

10. *Gens d'Armes*, Berlin.

Die Uniform sind weisse Collette und blaue Westen mit Gold besetzt. Ausser dem Dienst tragen die Officiers rothe Röcke mit blauen Aufschlägen, blasgelbe Westen und goldene Achselbänder.

Errichtet 1691 zu zwey Compagnien, jede 60 Mann stark im Halberstädtischen. Aus diesen 1713 zwey Escadrons, wozu der Erbprinz Wilhelm Gustav v. Anhalt-Dessau warb. 1714 nach dem Tode des G. L. von Tettau sties die weisse Escadron Garde du Corps dazu und formirte die vierte Escadron. 1718 ward es auf fünf Escadron gesetzt. Commandeurs: G. F. M. *Dubislaß Genomar v. Natzmer*, starb 1639. G. M. *Wolf Adolph v. Pannwitz*, Pension 1743 G. M. Geo. *Conr. Bar. v. d. Goltze*, starb 1747. G. L. *Andr. v. Katzler*. v. *Schwerin*. 1768 v. *Krusemark*, starb 1775. v. *Prittwitz*.

G. M. von Prittwitz.
O. L. von Bredow.
Maj. von Dolphs.
 von Holtzbringk.
 von Rothenberg.
 von Kleist, I.
 von Kleist, II.
Ritm. von Woidke.

Ritm. von Holtzendorf.
 von Plathen.
St. R. von Beulwitz.
 von Goltz.
 von Groeben.
 von Buddenbrock.
 von Arnim.

II. Leib-Carabiniers, 2 Esc. in Rathenau, 1 in Neuholdesleben, 1 in Gentin, in Havelberg, in Landow und 1 in Wolmirstædt.

Errichtet 1692 zu einem Dragonerregiment aus abgegebenen Leuten von den Dragonerregimentern und Neugeworbenen. 1718 auf fünf Escadron gesetzt und in ein Cuirassier-Regiment verwandelt. Chefs: O. Paul v. Brand. 1692 Marggr. Albr. Friedr. v. Brandenburg, starb 1731. G. M. Carl Ludw. Reichsgr. v. Truchses zu Waldburg, starb 1738. In diesem Jahr ward es zu Leib-Carabinier erkläert. Commandeurs: Herm. Reichsgr. v. Wartensleben, bekam 1741 No. 9. G. L. Caspar Ludw. v. Bredow, 1751 Pension. G. L. Pet. v. Pennavaire, starb 1759. Joach. Christian v. Bandemer, starb 1769. v. Hoberbeck, starb 1770. v. Kleist. v. Bohlen.

Obr. von Bohlen.
O. L. von Backhof.
Maj. von Buddenbrock.
von Ihlow.
von Schmettau.
von Plothow.

Ritm. von Bismark.
von Bretkow.
von Katt.
von Kættger.
St. R. von Boehmer.
von Holtzendorf.

12. *Dalwig*, 2 Esc. in Rattibor, 2 in Leob-
schütz, 1 in Gleiwitz.

Errichtet 1705 aus zwey Compagnien
Küchen- und zwey Compagnien preussi-
scher Taschendragoners zu einem Dragoner-
regiment. 1715 wegen seines vorzüglichen
Wohlyverhaltens bey der Einnahme von
Usedom zu einem Cuirassierregiment ge-
macht. 1718 auf fünf Escadrons gesetzt.
Aug. Reichsgr. v. Sayn und Witgenstein,
fiel 1710 in Ungnade. G. M. *Rudolph v.*
Pannewitz, dankte 1715 ab. *Erbp. Gust.*
Albr. v. Anhalt-Dessau, vertauschte es ge-
gen No. 6. an *Jac. Chal. du Pertail*, 1717
als G. L. abdankte. G. M. *Geo. Levin v Win-*
terfeld, starb 1728. G. L. *Arn. Christoph*
v. Waldow, starb 1743. G. L. *Friedrich*
Wilb. Bar. v. Kyow, starb 1759. *Friedr.*
v. Spaen 1764. *v. Dalwig*.

G. M. von Dalwig.

Obr. von Reibnitz.

von Kospoth.

O. L. von Bretin.

von Alten Bokum.

von Minningerode,

Ritm. von Rohr.

von Dresky.

von Zylow.

von Berg.

St. R. von Kaminietz.

von Oldenburg.

13. *Garde du Corps*, 1 Esc. in Potsdam, 1 in Berlin, 1 in Charlottenburg.

Uniform. Weiße Collette und rothe Westen mit Silber. Bey feyerlichen Gelegenheiten darüber noch Superwesten von rothem Sammet, worauf vorn und hinten ein grosser silberner Stern und in demselben der preussische Adler gestickt ist. Aufferm Dienst tragen die Officiers scharlachne Rœcke mit blauen Aufschlægen, silberne Achselbänder, blasgelbe Westen und Hüte mit breiten silbernen Trefsen und weissen Federn.

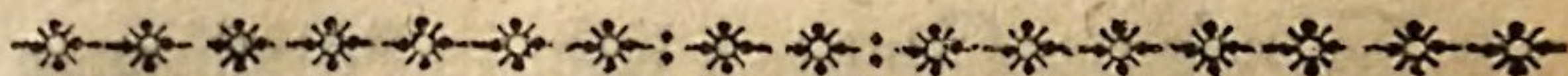
Errichtet 1740 in Potsdam zu einer Escadron aus in der Armee ausgesuchten Leuten. 1756 durch die sächsischen Trabanten auf drey Escadron gesetzt. Commandeur: M. v. *Blumenthal*, Krankheitswegen 1744 dimittirt. v. *Iaschinsky*, versetzt 1747 als Commandeur zu No. 9. v. *Blumenthal*. v. *Wackenitz*. v. *Schætz*el, 1773 v. *Mengeden*.

O. L. von Mengeden.
Maj. von Wilknitz.

Ritm. von Drieberg.
St. R. von Zollikofer.



b) Dra-



b) Dragoner.

1. *Lottum*, 1 Esc. in Schwed, 1 in Wrietzen,
1 in Schoenflies, 1 in Greifenhagen und
1 in Lippehne.

Errichtet 1690 aus zwey oder drey Marg-
græfflich Anspachischen Compagnien und
aus Neugeworbenen. Bald fünf bald zehn
Escadron stark, ward es 1741 auf fünf Esca-
dron schwerer Dragoner gesetzt. Chefs:
Marggr. v. Anspach. 1713 G. L. *Rouwig-
nac du Veyne*. 1719 G. M. v. d. *Wensen*,
starb 1725. G. M. *Hans Friedr. v. Platen*,
1741. G. L. *Carl Friedr. Posadowski*,
Baron v. Postelwitz, starb 1747. G. M.
Bernh. Christian v. Katt, 1751 Pension.
G. M. *Joh. Ernst v. Ahlemann*, dimit. 1762.
v. *Zastrow*, starb 1773. 1774 Gr. v. *Lottum*.

G. M. Graf von Lottum.
Obr. von Mahlen.
Maj. von Schoenholz.
von Liittichau.
Ritm. von Lange.

St. R. von Rosen.
von Kamecke.
von Oelfter.
von Passow.
von Zürsohn.

2. *Krockow*, 1 Esc. in Lüben, 1 in Rauden,
1 in Polkwitz, 1 in Bunzlau, 1 in Haynau.

Hat mit dem vorhergehenden gleiche
Stiftung und Chefs bis 1725 gehabt. In
diesem Jahr ward es aus fünf Escadrons
von No. 1 zu einem besondern Regiment
formiret. Chefs: G. L. *Friedr. Otto Bar.*
v. Sonsfeld und Wittenborst, dimit. 1742.
Pr. Ludw. Eugen v. Württemberg-Stutt-
gardt, ging 1749 in französische Dienste.
G. L. *Reimar Jul. v. Schwerin*, starb 1754.
G. M. *Christian Friedrich v. Blankensee*,
starb 1757 an den bey Prag empfangenen
Wunden. *von Krockow*.

G. L. von Krockow.

Maj. von Leutsch.

von Pape.

von Prittwitz.

Ritm. von Bornstädt.

St. R. von Sternemann.

von Koschenbar.

von Kœlchen.

von Pleetz.

von Packisch.

3. *Thun*, 1 Esc. in Friedeberg, 1 in Arends-
walde, 1 in Berlinchen, 1 in Beerwalde,
1 in Neuendamm.

Errichtet 1705 auf vier Escadron. 1713
Grenadiers zu Pferde daraus gemacht.
1718 die 5te Escadron aus von den Com-
pagnien abgegebenen Leuten formiret.

1725

1725 auf zehn Escadron vermehrt, 1741 aber wieder auf 5 Escadron und auf den Fus eines Dragoner - Regiments gesetzt. Chefs: G. L. *Friedr. Baron v. Dörfling*, starb 1724. G. L. *Adolph Friedrich v. d. Schulenburg*, erschossen 1741 bey Molwitz. G. L. *Friedr. Rudolph Gr. v. Rothenburg*, starb 1751. 1752 *Carl G. Phil. Baron von Schœnaich*, erhielt 1753 No. 6 der Cuirassierregimenter. G. M. *Joach. Friedrich Ludw. Reichsgr. v. Truchses zu Waldburg*, dankte 1757 ab. *Peter v. Meineke*, 1765 v. *Alvensleben*, starb 1777. v. *Thun*.

G. M. von Thun.
Maj. von Zabeltitz.
von Schenk.
von Blankensee.
von Brückner.

St. R. von Gotisch.
von Irwing.
von Diethert.
von Normann.
von Sellentin.

4. *Wulffen*, 4 Esc. in Landsberg an der War-
te, 1 in Woldenberg.

Ist 1705 mit dem vorigen gestiftet und 1741 auf 5 Escadron desselben formiret worden. Chefs: G. M. *Ludw. Wilh. von Büssing*, dimit. 1741. O. *Friedr. Wilh. Bar. v. Kanneberg*, dankte 1742 ab. G. L. *Casimir Wedig v. Bonin*, starb 1752. G. M. *Hen-*

Henning Ernst v. Oertzen, starb 1756 an den bey Lowositz empfangenen Wunden. G. M. *Carl Æmil v. Katt*, starb 1757. G. L. *Ernst Heinr. v. Czettritz*, dimit. 1772. *von Wulfen*.

G.M. von Wulfen.
Obr. von Rohr.
O.L. von Kerkew.
Maj. von Reibnitz.
von Natzmer.
von Wœdeke.
Bar. v. d. Golz.

St.R. von Podewils.
de la Roche.
von Alvensleben.
von Strantz.
von Frohreich.
von Graffenberg.

5. *Anspach-Bayreuth*, 4. Esc. in Pasewalk, 2 in Gratz, 1 in Bahr, 1 in Uckermünde, 1 in Golnow, 1 in Treptow an der Tollenfee.

1717 im Halberstädtischen aus abgegebenen Leuten von den Cuirassier- und Dragonerregimentern auf vier Escadron errichtet. 1718 ward die fünfte Escadron aus den vorhandenen Compagnien formiret. 1724 auf zehn Escadron gesetzt. Chiefs: G. L. *Achaz v. Schulenburg*, starb 1731. Der damalige Erbpr. nachherige Marggr. *Friedr. v. Brandenburg-Bayreuth*. Nach dessen Ableben 1764 Marggr. *Friedrich Wilh.* und da dieser 1768 verstorben, 1770 der regierende Marggr. v. Anspach und Bayreuth

reuth *Christian Friedr. Carl Alexander*.
 Commandeur: G.L. *Otto v. Schwerin*, Pen-
 sion 1755. *Carl Friedr. v. Meyer*, erhielt
 1760 No. 5. *Carl Christian v. Bülow*.

G. L. von Bülow
 Obr. von Weyher.
 von Borck.
 Maj. von Normann.
 von Pirch.
 von Rüdingsfeld.
 von Wiebelitz.
 von Borck.
 von Rosenstädt.
 Ritm. von Papstein.

Ritm. von Sydow.
 St. R. von Berg.
 von Wuthenow.
 von Gentzkow.
 von Hertel.
 von Pläetz.
 von Pelet.
 von Rhein.
 von Wolffrath.
 von Dewitz.

6. *Posadowsky*, 5 Esc. in Königsberg in
 Preussen, 2 in Wehlau, 1 in Gerdauen,
 1 in Labiau, 1 in Allenburg.

Errichtet 1717 aus 600 sächsischen Dra-
 gonern und Cuirassiers, welche der König
 August von Pohlen dem König Friedrich
 Wilhelm als einen Ersatz verschiedener
 ihm überlassener Kostbarkeiten gegeben.
 1718 ward aus abgegebenen Leuten des Re-
 giments die fünfte Escadron formiret. 1725
 auf zehn Escadron gesetzt, davon 1757 5.
 zu Errichtung von No. gebraucht wurde.

1739 und 1740 wieder auf zehn Escadron vermehrt. Chefs: G. L. v. *Wutenow*, starb 1727. G. L. v. *Cosel*, Pension 1734. G. L. *Friedr. Christoph v. Moellendorf*, starb 1747. *Ludw. Wilh. v. Schorlemmer*, dimit. 1760. *Carl Friedr. v. Meyer*, starb 1775. 1777 v. *Posadowsky*.

G. M. von *Posadowsky*.

Ritm. von *Unruh*.

Obr. von *Müllenheim*.

St. R. von *Hirsch*.

von *Linstow*.

von *Wedel*.

von *Froideville*.

von *Somnitz*.

O. L. von *Blumenthal*.

von *Auer*.

von *Wulffen*.

von *Stolhofen*.

Maj. von *Werthern*.

von *Floercken*.

von *Heuking*.

von *Kalkstein*.

Ritm. von *Nimtsch*.

von *Schroder*.

7. *Appenburg, Tilsit.*

1727 aus fünf Escadron des vorigen formiret. 1740 auf zehn Escadron vermehret. Aus fünfen davon ward 1744 No. 8. errichtet. Chefs: G. M. v. *Dokum*, blieb 1732 an der im Duell mit dem Lieutenant v. *Wolden* erhaltenen Wunde. *Pr. Friedr. Heinr. Eug. v. Anhalt-Dessau*, erhielt 1737 No. 6 der Cuirassierregimenter. *Christoph Friedr. v. Thymen*, erhielt 1741 N. 5 der Garnisonregimenter. G. M. *Ernst Ferd. v. Werdek*, blieb 1742 in der Schlacht
H 2 bey

bey Chotufiz. G. L. *Friedr. Alex. v. Rœhl*,
 starb 1745. G. L. *Erdm. Ernst v. Ruitz*,
 Pension 1756. *Christoph Friedr. v. Plet-*
tenberg. 1766 v. *Appenburg*.

G. M. von Appenburg.
 Obr. von Eberstein.
 Maj. von Frankenberg,
 von Biberstein.
 Ritm. von Uechtritz.
 St. R. von Auros.

St. R. von Schirmann,
 von Tiska.
 von Hæpfner.
 von Borck.
 von Sæbisch.

8. *Alt Platen*, Insterburg.

Formiret 1744 aus fünf Escadron des
 vorhergehenden. Chefs: G. M. *Friedr.*
v. Stofsch, Pension 1752. G. M. *Adolph*
Friedr. v. Langermann, starb 1757. *Du-*
bisl. Fr. v. Platen.

G. L. von Platen.
 O. L. von Kurtzfleisch.
 von Kalkreuth.
 Ritm. von Lettow.
 von Kalkum.

Ritm. von Busch.
 St. R. von Blacha.
 von Teichmann.
 von Hundt.

9. *Pomeiske*, 1 Esc. in Riesenburg, 1 in Lie- bemühl, 1 in Deutsch-Eylau, 1 in Frey- stadt, 1 in Marienwerder.

1727 warb der G. L. v. Platen, auf Befehl
 zu dem Dragonerregiment, das er schon hat-
 te, zwey Escadron leichte Dragoner an,
 1733 wurden noch drey errichtet und 1740
 diese

diese fünf Escadrons auf zehn vermehrt. 1743 wurde aus fünf derselben dies Regiment und aus den übrigen Regimentern zehn formiret. Chefs: G.L. *Hans Friedr. v. Platen*, starb 1743. *Pr. Geo. Ludw. v. Holstein-Gottorp*, dimit. 1761. *v. Pomeiske*.

G.M. von Pomeiske.

St.R. von Somnitz.

Obr. von Mauschwitz.

von Kotzau.

O.L. von Kleist.

von Hollwedel.

Maj. von Zittwitz.

von Hainsky.

Ritm. v. d. Lochau.

10. *Finkenstein*, Mohrungen, Saalfeld, Osterode, Neidenburg, Hohnstein.

1743 aus fünf Escadron des vorhergehenden formiret. Chefs: G.L. *Joh. Adolph v. Mœllendorf*, Pension 1754. *Friedrich Ludw. Gr. Fink v. Finkenstein*.

G.L. Graf v. Finkenstein.

Maj. von Woisky.

O.L. von Rochow.

St.R. von Lettow.

von Rosenbruch.

von Frohreich.

Maj. von Reifewitz.

von Reibnitz.

11. *Mitzlaff*, 2 Esc. in Sagan, 2 in Grünberg, 1 in Sprottau.

Errichtet 1741 aus in Schlesien neuangeworbener Mannschaft und meist mit dessen ersten Chef aus sächsischen Diensten ge-

kommenen Officiere besetzt. Chefs: G.L. *Christoph Ernst Gr. v. Nassau*, starb 1755. G.M. *Christoph Ludw. v. Stechow*, dimitt. 1758. *Leop. Job. v. Platen*, Pension 1770. *von Mitzlaff*.

G.M. von Mitzlaff.

Obr. von Merien.

O.L. von Saar.

Maj. von Schmalenberg.
von Frankenberg.

St.R. von Ehrenber.

von Steinmann.

von Uechteritz.

von Rudnitz.

von Büchau.

12. *Reitzenstein*, 1 in Treptow, 1 in Greifenberg, 1 in Mallow, 1 in Naugarten, 1 in Wollin.

1742 überliefs das Hochfürstliche Haus Würtemberg dies Regiment, das dem Hause Oesterreich in den Feldzügen von 1734 und 1735 gedienet, in preussische Dienste. Es erhielt den Namen Alt-Würtemberg und zum Commandeur *Conr. Lebr. Marschall v. Biberstein*, bis 1749. *Pr. Friedr. Eug. v. Würtemberg. Stuttgard* Chef ward. Da dieser 1769 Abschied nahm, folgte ihm *von Reitzenstein*.

G.M. von Reitzenstein.

O.L. von Wernsdorf.

von Wichert.

Maj. von Truzettel.
von Pawels.

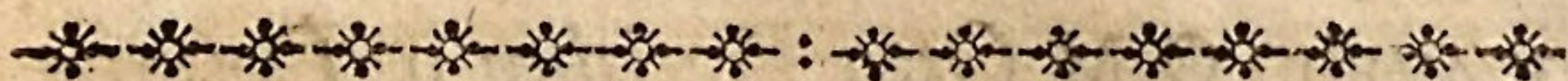
St.R. von Rhein.

von Glöden.

von Brusewitz.

von Fock.

von Stechow.



c) H u f a r e n.

1. *Czetteritz*, Herrnstadt, Wohlau, Winzig, Steinau, Schlawa, Guhrau, Beuthen, Zulauf, Struppen, Kœben.

1721 warb der G. L. v. Wutgenau 30 polnische Ulanen als Hufaren an. Diese wurden 1722 auf zwey Compagnien verstäärket und dem Commando des Major v. Schmidt übergeben. 1727 wurden daraus drey Escadron und 1733 sechs Escadron formiret. Nach dem Absterben des General v. Wutenow 1727 bekam der Obriste v. Dokum die Oberaufsicht, und da dieser 1732 starb der Obriste Pr. Friedr. Hein. Eugen v. Anhalt-Dessau. 1737 v. Brunikowsky. Drey dieser Escadron verstäärkten 1740 das Leib-Hufarenregiment; zwey wurden zu Errichtung von No. 3 gebraucht, und aus der sechsten, die auf zwey Escadron vermehret worden, ward 1741 No. 5 gestiftet. Aus denen zurückbehaltenen Leuten errichtete der Obriste v. Brunikowsky 1741 ein Regiment von fünf Escadron, die 1742 auf zehn vermehret wurden. Chefs: G. M. *Brunikowsky*, dankte

1747 ab. G. M. *Otto Bogislav v. Dewitz*,
dimit. 1750. G. M. *Mich. v. Szeckely*, dank-
te 1758 ab. G. M. *v. Kleist*, starb 1768. 1770
von Czetteritz.

G. M. von Czetteritz.

O. L. von Kœffegy.

Maj. von Meyer.

von Reinhard.

von Goltz.

von Frankenberg.

von Nagy.

Ritm. von Manteufel.

Ritm. von Kenessey.

von Heims.

St. R. von Scheliha.

von Czetteritz.

von Elsner.

von Seydel.

von Kœnig.

2. *Ziethen*, 5 Esc. in Berlin, 3 in Parchim, 1
in Plauen und 1 in Lübs.

Uniform. Rothe Dolmanen und blaue Pelze. Bey
den Revuen sind die Officiers mit Tygerdecken be-
kleidet und tragen Reyherfedern auf den Mützen.

1730 wurde aus Neugeworbenen und Ab-
gegebenen von den preussischen Escadro-
nen eine Compagnie Hufaren errichtet. 1731
die zweyte, 1732 die dritte, 1733 auf drey
Escadron gesetzt, diese 1740 f. No. 1 auf
sechs vermehrt und 1742 auf zehn Escadron
gesetzt. 1735 zum Leib-Hufarenregiment
erklæret. Commandeur: O. L. *v. Beneken-*
dorf, dankte 1735 ab. O. *v. Wurm*, ver-
setzt, 1741 zu No. 2. der Garnisonregimen-
ter. *Hans Joachim von Ziethen*.

G. d. C. von Ziethen.
 Obr. von le Grady.
 Maj. von Probst.
 von Köehler.
 von Bose.
 von Wolfrath.
 von Berg.
 Ritm. von Lentz.

Ritm. von du Troussel.
 von Luck.
 St. R. von Quernheim.
 von L' Estock.
 von Dreschau.
 von Velten.
 von Löweneck.

3. *Rosenbusch*, Creutzburg, Pittschen, Tost,
 Bernstadt, Constadt, Landsberg, Rei-
 chenhach, Rosenberg, Gutentag,
 Lublinitz.

Errichtet 1740 in Preussen aus abgegebe-
 nen in Dragonern, Neugeworbenen und
 zwey Escadron von No. 1. 1742 auf zehn
 Escadron vermehret. Chefs: O. v. *Bande-
 mer*, dimit. 1741. O. v. *Malachowski*; starb
 1745 an einer in dem Scharmützel bey Gros-
 strelitz empfangenen Wunde. G. M. *Hartw.*
Carlv. Winterfeld, getödtet 1757 in einem
 Scharmützel. O. *Carl Ema. v. Varneri*
 dimit. 1758. *Christ. v. Mœhring*, starb 1773.
v. Samoggy, starb 1777. *v. Rosenbusch*.

Obr. von Rosenbusch.
 Teufel v. Zeilenberg.
 von Wutgenau.
 Maj. von Reibnitz.

Maj. von Reichenstein.
 von Hamilton,
 Ritm. von Seidlitz.
 von Goertz.

H 5

Ritm.

Ritm. von Tschammer.
 von Paczinsky.
 St.R. von Dœlke.

St.R. von Blesing.
 von Kuidrowsky.
 von Pflug.

4. *Podgursky*, Wartenberg, Milisch, Trebnitz, Medzibor, Oelfe, Auras, Juliusburg, Prausnitz, Festenberg.

1740 und 1741 warb von Natzmer ein Regiment Ulanen fünf Escadron stark in Preussen. 1742 ward ein Husarenregiment daraus gemacht und selbiges auf zehn Escadrons vermehret. Chefs: G. M. Geo. Christoph v. Natzmer, starb 1751. O. Johann Sigm. v. Vippach, starb 1755. G. M. Georg. Ludw. v. Puttkammer, blieb 1759. v. Dingelstädt, dimit. 1763. v. Bohlen, dimit. 1770. von *Podgursky*.

G.M. von Podgursky.
 Maj. von Lojewsky.
 von Strebelow.
 von Kereftury.
 von Kleist.
 Ritm. von Rœmer.
 von Grahner.

Ritm. von Berneck.
 von Ledewary.
 von Vermeuhlen.
 St.R. von Koschenhar.
 von Magusch.
 von Bosowsky.

5. *Lossow*, 2 in Goldap, 2 in Oelzkow, 2 in Lik, Schirwind, Darkemen, Pilkallen, Lœtzen.

Errichtet 1741 in der Churmark aus Neugeworbenen und einer Escadron von No. 1 auf fünf Escadron. 1742 vermehrt auf zehn Escadron. Chefs: O. v. *Mackerodt*, starb 1743. 1744 *Jos. Theo. Bar. v. Ruesch*, dimit. 1759. v. *Beust*, starb 1760. v. *Lossow*.

G.M. von *Lossow*.
Maj. von *Dresler*.
von *Salzwedel*.
von *Berg*.
v. d. *Trenk*.
von *Bülow*.
von *Suter*.

Ritm. von *Hoffmann*.

Ritm. von *Malachowsky*.
von *Krahn*.
St.R. von *Gettkau*.
von *Wechmar*.
von *Unruh*.
von *Lossow*.
von *Wesenbeck*.

6. *Wernher*, Beuthen, Pless, Peiskretscham, Nicolai, Tranowitz, Sohrau, Ujest, Loslau, Rübnick.

Errichtet 1741 auf zehn Escadron aus lauter neugeworbenen Leuten in Breslau und Ohlau. Chefs: O. Gr. v. *Hoditz*, dim. 1743. O. v. *Soldan*, starb 1746. O. *Adam Wolf* v. *Wechmar*, Pensi. 1757. v. *Wernher*.

G. L. von Wernher.
 Obr. von Rosencrantz.
 O. L. von Grœling.
 von Krokow.
 Maj. von Pful.
 von Holtey.
 Ritm. von Borne.

Ritm. von Winter.
 von Lindener.
 St. R. von Biberstein.
 von Wryczehowsky
 von Wittke.
 von Paczensky.
 von Mikutsch.

7. *Belling*, 3 Esc. in Stolpe, 1 in Schlage, 1 in Bütow, 1 in Lauenburg, 1 in Zehnow, 1 in Neustettin, 1 in Rummelsburg, 1 in Tempelburg.

1742 blieben von dem nach Preussen marschirten Hufarenregiment No. 5. zwey Escadron zu Kœpenick zurück. Von der Hælfte derselben und von Neugeworbenen ward dieses Regiment zu zehn Escadron errichtet. Chefs: O. *Pet. Hallasch*, Penf. 1747. G. M. *Alex. v. Seidlitz*, dimit. 1759. v. *Gersdorf*, dimit. 1763. Nach dem Frieden wurde es reducirt und in seine Stelle das 1758 in Halberstadt errichtete und unter dem von *Belling* stehende Hufarenregiment einrangirt mit Beybehaltung der rothen Uniform. *von Belling*.

G. L. von Belling.
 O.L. von Schulenburg.
 Maj. von Eben.
 von Wolky.
 von Lœllhœfel.
 Gœking.
 von Dehrmann.

Ritm. von Jägersfeld.
 von Meseberg.
 von Günther.
 St.R. von Plœtz.
 von Gœhring.
 von Drieberg.

8. *Usedom*, Soldau, Ortelsburg, Rendsburg, Johannesburg, Rhein, Bischofswerder, Passenheim, Biala, Rosenberg, Gilgenburg.

Errichtet 1743 aus der Hælfte der zu Kœpenick zuruckgebliebenen zwey Escadron von No. 5 auf zehn Escadron und durch Neugeworbene und œsterreichische Ueberlæufer vollzæhlig gemacht. Chefs: G. M. Pet. v. Dieuri, Penſi. 1746. O. Heinr. Wilh. v. Billerbeck, Pension 1753. G. L. Paul Jos. v. Malachowsky, starb 1775. von *Usedom*.

Obr. von Usedom.
 von Hohenſtock.
 O.L. von Lutz, ohne Eſc.
 Maj, von Pannewitz.
 von Leckow.
 von Santa.

Ritm. von Reppert.
 von Scekuly.
 von Mirbach.
 von Gorkuhn.
 von Brunikowky.
 St.R. von Schrthofs.

St.R. von Wlæmer.

von Wimmer.

St.R. von Grube.

von Birkbahn.

9. *Bosniacken*, Stallopehnen.

Sind nach dem letzten Kriege 1763 auf zwey Escadron von 400 Mann und 1774 durch ausgehobene aus der Cavallerie und Neugeworbene auf zehn Escadron gesetzt worden. Den Chef hat es mit No. 5. gemein.

G.M. von Loffow.

Obr. von Halletius.

Maj. von Heilsberg.

von Hülsen.

von Talazkow.

Ritm. von Meyer.

von Lipske.

Ritm. von Schultz.

v. Schimmelpfennig.

von Glafer.

St.R. von Blaurock.

von Kahl.

von Vachowsky.

10. *Owstien*, Saldau, Strasburg, Neidenburg, Gilgenburg, Ortelsburg, Lobau, Neumark.

Errichtet 1773 bey der Acquisition von Neu-Preussen aus abgegebener Mannschaft von allen Husarenregimentern. Die Officiers wurden græstentheils aus der Armee, einige aus fremden Diensten genommen.
Chef v. Owstien.

Obr. von Owstien.

Ritm. von Sals.

O.L. von Deutsch.

von Schmidt.

von Platen.

von Woyersch.

von Natzmer.

von Rentsch.

Ritm. Gr. von Bohlen.

St.R. von Tümpfing.

von Schladen.

von Orelly.

d) Feld-



d) Feldjäger zu Pferde.

Køpenick.

Errichtet 1740 aus gelernten Jägern.
Werden im Felde und im Frieden zu
allerhand Commissionen und Verschickun-
gen, meistens als Curiers gebraucht.
Der erste Generaladjutant vom Koenig,
welcher meistens zugleich Hof-Jäger-
meister ist, ist allemal Chef. G. M. *Franz*
Caspar von Wobersnow. G. M. *Wil-*
helm von Anhalt.

Ritm. von Frankenberg.

e) Reitende Artillerie.

Potsdam.

Vor einigen Jahren zu einer Compa-
gnie von hundert Mann errichtet.



RANG-

Rang - Liste

derer Generals und Staabs - Officiers.

Anmerk. Das C. das bey einigen Obristen, Obrist-Lieutenants und Majors stehet, zeuget an, dafs sie zugleich Commandeur des Regiments sind, bey dem sie stehen.

N.	Nahmen.	Al	Vaterland.	D.	Patent.
		ter.		Z.	Fahr Mon.

Generals von der Infanterie.

1	Landgr. v. Hessen Cassel	57	Hessen.		1760. 14 May
---	-----------------------------	----	---------	--	--------------

General - Feldmarschall.

1	Prinz Heinrich v. Preussen	51	Berlin.		1758. 8 Nov.
2	Herzog v. Bevern	61	Braunschw.	45	1759. 28 Feb.
3	Prinz Ferdinand v. Preussen	47	Berlin	32	1767. 24 Aug
4	Erbpr. v. Braun- schweig.	41	Braunschw.	4	1773. 18 Jan.
5	v. Tauenzien.	66	Cassuben.	51	1775. 24 Jun.

General von der Cavallerie.

1	von Zieten.	77	Ruppin	63	1760. 15 Aug
---	-------------	----	--------	----	--------------

N.	Nahmen.	Al	Vaterland.	D.	Patent.
		ter.		Z.	Jahr Mon.

Generallieutenants von der Infanterie.

1	v. Buddenbrock		Preussen		1753. 13 Sept 1767
2	Prinz Friedrich v. Braunschweig	36	Braunschw.	16	1762. 10 Apr.
3	v. Saldern	58	Priegnitz	42	1766. 12 Dec.
4	v. Stutterheim, I.	63	Wenden	48	1767. 1 Aug.
5	v. Stutterheim, II.	59	Wenden	46	— 2. Aug.
6	v. Ramin	68	Pommern	52	— 3. Aug.
7	v. Puttkammer.		Cassuben		1767. 4. Aug.
8	Prinz v. Anhalt- Bernburg	53	Bernburg	36	1771. 22 May
9	v. Wunsch.	59	Württemberg	20	— 23. May
10	v. Tadden	64	Preussen	50	1774. 9 Jun.
11	v. Moellendorf	52	Priegnitz	37	1775. 20 May
12	Gr. v. d. Hordt		Schweden		— 21 May
13	v. Wolffersdorf	60	Sachsen	20	1776. 21 May
14	Prinz v. Nassau Ufingen	37	Ufingen	13	1777. 12 Jan.
15	v. Stechow	59	Mittel-Mark	43	— 13. Jan.
16	v. Rentzel	74	Preussen	59	—
17	v. Loffow	60	Cassuben		—

N.	Nahmen.	Al	Vaterland.	D.	Patent.
		ter.		Z.	Jahr Mon.

Generalmajors von der Infanterie.

1	Marggr. Heinrich v. Schwedt.	63	Schwedt	49	1740. 22 Jan.
2	v. Britzke	72	Magdeburg	57	1766. 20 May
3	v. Steinkeller	63	Wenden	43	— 26. May
4	v. Kleist	70	Pommern	58	1767. 30. Jul.
5	v. Eichmann	66	Pommern	52	— 30. Jul.
6	v. Falkenhayn	59	Schlesien	45	— 31. Jul.
7	v. Krockow	57	Pommern	40	— 2. Aug.
8	Prinz v. Preussen	33	Berlin		1770. 21 May
9	v. Wartenberg		Priegnitz		— 22. May
10	v. Petersdorf	70	Pommern		— 23. May
11	Baron v. Sobeck	57	Schlesien	40	— 24. May
12	v. Zarembo	65	Pohlen	50	— 28. May
					12. Jul.
13	v. Haak.	63	Mittelmark	48	— 29. May
					28. May
14	v. Leftwitz	60	Schlesien		— 30. May
					29. May
15	v. Anhalt		Dessau		— 31. May
					30. May
16	v. Keller	65	Weimar	34	1771. 20 May
17	v. Schwarz	61	Magdeburg	44	— 21 May
					23 May
18	v. Rothkirch	57	Schlesien	41	— 22 May
					24 May

<i>N.</i>	<i>Nahmen.</i>	<i>Al</i> <i>Vaterland.</i>		<i>D.</i> <i>Patent.</i>	
		<i>ter.</i>		<i>Z.</i> <i>Fahr</i> <i>Mon.</i>	
19	v. Rofsiere.	66	Sardinien	10	— 23 May
					21 May
20	v. Lengefeld	48	Schwarzburg	36	— 24 May
					22 May
21	v. Billerbeck	64	Neumark	47	— 25 May
22	v. Luck	53	Neumark	33	1774. 8. Jan.
23	v. Pelckowsky	69	Preussen	54	— 9. Jun.
24	v. Braun	62	Koethen	42	1777. 11 Jan.
25	Graf Leopold v. Anhalt	48	Dessau	31	— 12. Jan.
26	v. Zastrow	68	Pommern	50	— 13 -
27	v. Lettow	63	Cassuben	37	— 14 -
28	v. Knobelsdorf	54	Schlesien	39	— 15 -
29	Prinz v. Hessen- Philipsthal	33	Hef. Philipsth	3	— 16 -
30	v. Bandemer	50	Cassuben	41	— 17 -
31	Gr. v. Schlieben	61	Preussen	46	— 18 -
32	v. Steinwehr	68	Magdeburg	49	— 19 -
33	v. Buddenbrock	51	Preussen	37	— 20 -
34	v. Rohr	56	Ruppin	41	—
35	v. Erlach	57	Bærenburg	38	—



N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
----	---------	-------------	------------

Obriſten

1	Baron von der Goltz		Pohlen
2	von Lüderitz	60	Mark
3	von Linkersdorf		Württemberg
4	von Gørne		
5	von Kalkreuth, Command.	62	Crossen
6	von Lehwald, Command.	59	Preußen
7	von Woldeck, Command.	66	Ruppin
8	von Cocceji		Pommern
9	von Caſtillon	71	Frankreich
10	von Flemming, Command.	57	Pommern
11	von Troſchke, Command.	60	Crossen
12	d'Arletan		
13	von Bernhauer, Command.	58	Preußen
14	von Natalis, Command.	55	Preußen
15	von Kalkſtein, Command.	53	Berlin
16	von Rabenau		
17	von Bornſtædt, Command.	56	Neumark
18	von Heilsberg, Command.	64	Preußen
19	Teufel von Birkenſee, C.	55	Pfalz
20	von Thiina, Command.	54	Saalfeld
21	von Pfuhl, Command.	61	Pommern
22	von Rhodig, Command.	59	Mittelmark
23	von Schulenburg		Magdeburg
24	von Gaudi, Command.	51	Preußen
25	von Wentzel	68	Berlin
26	von Holtzendorf	62	Mark

<i>Dienst- Zeit.</i>	<i>Patent. Fahr.</i>	<i>Monat.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
--------------------------	--------------------------	---------------	-----------------------

von der Infanterie.

	1762	20 May	Flügel - Adjutant.
47	1765	- -	Artillerie.
	1767	6. Jul.	Suite.
	1768		
	1767	20 Aug.	Intendant der Armee.
47	1767	29 May	Prinz Ferdinand.
44	1770		
	1767	30 May	Alt Stutterheim.
	1770		
49	1771	1. Junii	Kleist.
	—	24 Nov	Suite.
48	1777	20 May	Mineurs.
38	—	22 -	Stechow.
45	—	23 -	Rohr.
	—	25 -	Mineurs.
45	—	28 -	Falkenhayn.
39	—	29 -	Möellendorf.
35	—	30 -	Prinz Heinrich.
	—	- -	Commendant.
38	—	5. Jun.	Prinz von Preussen.
44	—	6 -	Tadden.
35	—	10 -	Wunsch.
36	1771	11. Jun.	Erlach.
74	—	12 -	Petersdorf.
41	—	13 -	Garde.
	—	14 -	Flügel - Adjutant.
33	—	16 -	Hessen - Cassel.
50	—	17 -	Artillerie.
45	—	18 -	Artillerie.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
27	Prinz von Anhalt-Deßau, C	29	Deßau
28	von Engfort		
29	von Zittwitz, Command.	56	Cassuben
30	von Hülsen, Command.	58	Curland
31	von der Goltz, Command.	56	Preussen
32	von Blumenthal	53	Pommern
33	von Kotewitz, Command.	60	Nieder-Lausn.
34	von Stwolinsky	57	Schlesien
35	von Winterfeld	50	Priegnitz
36	von Schack	46	Pommern
37	von Eglowstein, Comm.	57	Preussen
38	von der Hærdt	59	Rügen
39	von Rothkirch	46	Schlesien
40	von Schœnfeld, Command.	53	Cottbus
41	von Collrep, Command.	56	Preussen
42	von Rœhden, Command.	58	Westphalen
43	von Woldeck	57	Priegnitz
44	von Budberg, Command.	60	Curland
45	von Meerkatz	56	Mittelmark
46	von Hœfer	62	Halberstadt
47	von Wendessen, Comm.	56	Mecklenburg
48	von Mosch, Command.	59	Schlesien
49	von Kohr.	52	Mecklenburg
50	Prinz Leop. v. Braunschweig	34	Braunschweig
51	von Zegelin		
52	Graf von Henkel, Comm.	49	Schlesien
53	von Wittich, Command.	58	Darmstadt
54	von Schott	54	Franken
55	von Lengefeld	42	Schwarzburg

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Jahr.</i>	<i>Monat.</i>

9	1772	3. Jan.	Haack.
		21. May	Cadets.
41		5. Jun.	Billerbeck.
37		6	Krockow.
40		7	Lengefeld.
38		8	Billerbeck.
41		9	Ramin.
43		13	Prinz Heinrich.
31		14	Prinz von Preussen.
33	1773	20. May	Haack.
36		22	Prinz Leop. v. Braunschw.
43		24	Grenadier - Bataillon.
34		25	Falkenhayn.
42		26	Graf von Anhalt.
40		28	Buddenbrock.
		31	Wolffersdorf.
40		1. Jun.	Ramin.
42		2	Britzke.
39		10	Artillerie.
45		11	Artillerie.
38	1775	21. May	Rentzel.
36		22	Bandemer.
33		23	Grenadier - Bataillon.
2	1776	12. Jan.	Regiment.
		April.	Armee.
32		20. May	Steinwehr.
34		21	Lettow.
36		22	Erlach.
30		23	Steinwehr.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
56	von Hager, Command.	58	Liefland
57	von Kienitz, Command.	52	Uckermark
58	Graf von Schwerin	36	Pommern
59	von Steuben, Command.	56	Mansfeld
60	von Klitzing, Command.	51	Niederlausn.
61	von Leipziger, Command.	57	Sachsen
62	von Winterfeld	55	Priegnitz
63	von Bork, Command.	55	Pommern
64	von Pfuhl, Command.	53	Uckermark
65	von Below, Command.	57	Cassuben
66	von Chaumonté	47	Savoyen
67	von Scheelen, Command.	51	Schlesien
68	des Granges		
69	von Koschenbar, Command.	50	Ober-Schles.
70	von Langen	46	Schw. Pomm.
71	von Götze		Mecklenburg
72	von Brüning	50	Preussen
73	von Kirschbaum, Comm.	66	Schlesien
74	von Romberg	53	Graffsch. Mark
75	von Below	59	Cassuben
76	von Raumer	49	Dessau
77	von Blankensee	50	Westphalen
78	von Oldenburg	53	Mecklenburg
79	von Wedel, Command.	48	Neumark
80	von Bredow	52	Mecklenburg
81	von Holsten	57	Prignitz
82	von Pelchrzim, Command.	60	Schlesien
83	von Wolframsdorf	53	Schwarzburg
84	von Beville	43	Mittelmark

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr. Monat.</i>	

16	1776	24. May	Graf von Schlieben.
37		25	Bevern.
28		26	Krockow.
37		27	Rosiere.
31		28	Nassau - Ufingen.
36		29	Keller.
40		30	Lettow.
39		31	Jung - Stutterheim.
36		1. Jun.	Braun.
43		2	Erbprinz v. Braunschw.
30		3	Krockow.
35		4	2tes Bataillon Garde.
			Fußjäger.
36	1777	11. Jan.	Hessen - Philippsthal.
29		12	Prinz Ferdinand.
		13	Flügel - Adjutant.
34		14	Garde.
44		15	Saldern.
35		16	Brietzke.
45		17	Ramin.
33		18	Graf von Schlieben.
34		19	Petersdorf
35		20	Nassau - Ufingen.
32		21	Luck.
35		22	Nassau - Ufingen.
43		23	Wunsch.
40		24	Taentzien.
36		25	Petersdorf.
29		26	Kleist.
			Obrist.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
----	---------	-------------	------------

Obristlleutenants

1	von Ruskowsky, Comman.	55	Mittelmark
2	von Damm, Command.	60	Graffsch. Mark
3	von Gärtner	52	Nassau
4	von Kummerstædt	57	Sachsen
5	von Butlar	44	Hessen
6	von Schellenbeck	46	Holland
7	von Arnaud	45	Frankreich
8	von Favorat	47	Savoyen
9	von Sydow	50	Neumark
10	von Collrep	45	Preussen
11	von Troschke, Command.	52	Schlesien
12	von Koenitz	54	Mansfeld
13	von Wallenrodt, Comm.	53	Preussen
14	von Kahlbutz	51	Ruppin.
15	von Massow	49	Pommern
16	von Felftow, Command.	48	Cassuben
17	von Frohnhoefer	47	Neumark
18	von Küchel, Command.	56	Pommern
19	von Blüchert, Command.	52	Mecklenburg
20	von Eckersberg	45	Bayreuth
21	Graf von Pinto		Frankreich
22	von Stensen	42	Dænnemark
23	Prinz von Hohenlohe	31	Reich
24	von Bartsch, Command.	47	Preussen
25	von Voss	49	Graffsch. Mark
26	von Bonin	50	Pommern
27	von Dæbschütz	54	Schlesien

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wobey sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr. Monat.</i>	

von der Infanterie.

37	1773	20. May	Zastrow.
41		21	Zarembo.
36		22	Erlach.
36		23	Keller.
3		1. Julii	Luck.
16	1775	22. May	Luck.
34		23	Lengefeld.
30		25	Philippsthal.
35		1. Juni	Rentzel.
40		9	Alt Stutterheim.
37		11	Steinkeller.
37		12	Saldern.
37		13	Loffow.
26		14	Rohr.
34		15	Tadden.
31		16	Rothkirch.
33		17	Rothkirch.
41		18	Knobelsdorf.
30		20	Prinz Friedrich v. Braunsf.
		21	Loffow.
		22	Flügel-Adjutant.
24		23	Rolsiere.
10		24	Taentzien.
41		25	Pelkowsky.
		26	Loffow.
36		28	Prinz Friedrich v. Braunsf.
39		29	Nassau-Ufingen

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
28	von Scholten	58	Holstein
29	von Berner	58	Mecklenburg
30	von Lentz	49	Pommern
31	von Haack, I.	55	Mecklenburg
32	von Haack, II.	53	Mecklenburg
33	von Syburg	56	Preussen
34	von Lignowsky, Comm.	52	Pohlen
35	von Bornstädt	51	Neumark
36	von Ellert	59	Preussen
37	Pr. Fried. August v. Württenb.	20	Pommern
38	du Trouffel	48	Berlin
39	von Bose	52	Sachsen
40	von Wrangel	54	Curland
41	von Wildau	50	Schlesien
42	von Marwitz	51	Neumark
43	von Oelsnitz	52	Sachsen
44	von Bork	53	Neumark
45	von Romberg	47	Grafich. Mark
46	von Bretin	54	Thüringen
47	von Puttkammer	52	Bremen
48	von Wangenheim	55	Gotha
49	von Schlieben	57	Pommern
50	von Schallendorf	58	Schlesien
51	von Platen	44	Prignitz
52	von Gotſch	57	Preussen
53	von Kleist	41	Pommern
54	von Bær	59	Pommern
55	von Mengeden	54	Coelln
56	von Treskow	52	Magdeburg

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr.</i>	<i>Monat.</i>

36	1775	30. Juni	Grenadier - Bataillon.
42		1. Julii	Prinz Leopold v. Braunsf.
43		2	Schlieben.
35		3	Lettow.
34		4	Lettow.
36		5	Wunsch.
36		6	Marggraf Heinrich.
34		7	Knobelsdorf.
42		8	Zaremba.
2		18	Möellendorf.
31	1776	4. Oct	Artillerie.
31	1777	11. Jan.	Schlieben.
37		12	Bevern.
34		13	Taumentzen.
31		14	Prinz Ferdinand.
31		15	Bandemer.
38		16	Jung Stutterheim.
31		17	Loslow, Grenadierbatail.
36		18	Petersdorf.
34		19	Hessencassel.
40		20	Erlach.
35		21	Bevern.
43		22	Luck.
29		23	Rentzel.
42		24	Keller.
21		25	Jung Stutterheim.
32		26	Grenadier - Bataillon.
		28	Wolfersdorf.
36		29	Pelkowsky.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
----	---------	-------------	------------

57	von Seydlitz	55	Schlesien
58	von Tadden, Command.	41	Cassuben
59	von Kannewurf	48	Thüringen

Majors

1	von Vittingshofen	47	Mecklenburg
2	von Zadow		
3	von Bæxen, Command.	54	Geldern
4	von Kleist	52	Pommern
5	von Hahnefeld, Command.	53	Curland
6	von Gøetz	58	Schlesien
7	von Kaufberg	54	Schwarzburg
8	von Pirch	44	Cassuben
9	von Hahnstein	43	Eisfeld
10	von Pfau		
11	von Kleist	50	Pommern
12	von Paulsdorf	52	Pommern
13	von Meferitz, Command.	54	Neumark
14	d'Amaudriz	41	Schweitz
15	von Schwerin		Pommern
16	von Arnim	46	Uckermark
17	von Radecke	50	Preussen
18	von Meusel	53	Darmstadt
19	von Borg	51	Magdeburg
20	von Cruse	49	Neumark
21	von Kœckritz	53	Mittelmark
22	von Kleist	56	Pommern
23	von Krzidlowsky	52	Oberschlesien

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wobey sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr Monat.</i>	

36	1777	30. Jan.	Steinkeller.
30		31	Anhalt Bernburg.
11		1. Feb.	Sobeck.

von den Infanterie.

30	1769	10. Apr.	Flügel - Adjutant.
		28. Juni	Commendant.
33	1770	7 März	Eichmann.
37		20. Apr.	Alt Stutterheim.
33		May	Leßwitz.
39		30. Jun.	Bandemer,
37		7. Juli	Bernburg.
21		16	Hessen - Cassel.
26		12 Sept.	Zastrow.
		13	Flügel - Adjutant.
28		15	Stechow.
34		17	Tadden.
36		18	Schwarz.
20		19	Rothkirch.
		20	Adj bey Prinz Heinrich.
30	1771	2. Febr	Bevern.
37		19. Apr.	Kleist.
36		11. Juni	Grenadier - Bataillon.
30		27. Julii	Prinz von Preussen.
33		2. Aug.	Hessen - Philippsthal
36		3	Wolffersdorf.
39		9 Sept.	Prinz Leopoldi.
37		12	Zarembo.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
24	von Holtzendorf	40	Uckermark
25	von Pirch	48	Cassuben
26	von Grollmann	59	Magdeburg
27	von Bergener	49	Potsdam
28	von Bœck	41	Mansfeld
29	von Dittmar	50	Neumark
30	von Brunnow	52	Curland
31	von Pritzelwitz	49	Schlesien
32	von Møeller	41	Berlin
33	von Sohr	50	Wittstock
34	von Gentzkow	48	Pommern
35	von Günthersberg	46	Pommern
36	von Lübtow	56	Cassuben
37	von Termo	50	Sachsen
38	von Reineck	47	Eisenach
39	von Bardeleben	48	Wrietzen
40	von Belling	50	Neumark
41	von Gœrlitz	51	Weimar
42	von Tiedemann	52	Preussen
43	von Klitzner	57	Curland
44	von Rœckelberg	49	Preussen
45	von Blomberg	52	Curland
46	von Kahlenberg	62	Wenden
47	von Ruits	49	Preussen
48	von Franken	58	Preussen
49	von Ivernois	51	Schweitz
50	von Czettritz	50	Schlesien
51	St. Julien	51	Berlin
52	von Bendemer	56	Cassuben

<i>Dienst</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr. Monat.</i>	

25	1771	13 Sept.	Marggraf Heinrich.
31	1772	7. Jan.	Prinz Ferdinand.
36		5	Möellendorf.
35		2. Febr	Graf Anhalt.
36		1	Zastrow.
33		17	Artillerie.
35		23. May	Prinz Heinrich.
33		24	Artillerie.
26		25	Artillerie.
33		26	Artillerie.
31		2 Jun.	Sobeck.
46		3	Haack.
37		2. Julii	Buddenbrock.
31		16 Sept.	Garde.
32		17	Friedrich v. Braunschw.
25		17	Artillerie.
32		18	Artillerie.
36		21	Prinz Heinrich.
35		29	Buddenbrock.
40		30	Pelkowsky.
33		15 Oct.	Schwarz.
40		16	Lestwitz.
42		4 Nov.	Eichmann.
31	1773	4 Febr.	Keller.
42		1. Apr.	Lengefeld.
36		3	Rothkirch.
34		4 Juni	Falkenhayn.
37		5	Zaremba
38		18.	Erbprinz v. Braunschw.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
53	von Walter	56	Schlesien
54	von Winterfeld	44	Brandenburg
55	von Brœdicke	52	Anhalt
56	von Eberstein	53	Mansfeld
57	von Preuß	52	Pommern
58	von Kamecke, I.	50	Pommern
59	von Hertzberg	46	Berlin
60	von Below	50	Cassuben
61	von Læben	46	Neumark
62	von Retzdorf	50	Mecklenburg
63	von Gœtze	53	Schlesien
64	von Owstien	42	Schw. Pomm.
65	von Lællhœfel	48	Preussen
66	von Knobloch	48	Preussen
67	von Cruse	52	Cassuben
68	von Kowalsky	48	Preussen
69	von Kamecke, II.	53	Pommern
70	von Biedersee	50	Bærenburg
71	von Fengler	51	Schlesien
72	von Gillern	47	Schlesien
73	von Reck	50	Hessen
74	von Kittlitz	52	Schlesien
75	von Hertzberg	41	Pommern
76	von Puttlitz	42	Pommern
77	von Schulenburg	51	Altmarck
78	von Manteufel	46	Pommern
79	von Trebra	51	Gotha
80	von Brusewitz	6	Pommern
81	von Pfuhl	51	Uckermark

<i>Dienst.</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wobey sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr.</i>	<i>Monat.</i>

36	1773	24. Juni	Braun.
30		30	Anhalt.
35		3. Julii	Wunsch.
36		5	Steinkeller.
38		6	Marggraf Heinrich.
33		7	Jung Stutterheim.
30		8	Steinwehr.
25		10	Billerbeck.
26		11	Prinz Friedrich
35		12	Sobeck.
36		13	Keller.
26		14	Bevern.
33		15	Erlach.
29		16	Rentzel.
33		17	Braun
33		18	Taumentzien.
39		19	Zarembo.
34		30	Knobelsdorf.
36		10 Aug.	Prinz Bernburg.
29		8 Sept.	Grenadier - Bataillon.
3		9	Eichmann.
36		10	Billerbeck.
26		22	1tes Bataillon Garde,
27		25	Krockow.
31		19 Oct.	Knobelsdorf.
33		21	Prinz Leopold
34		2 Nov.	Sobeck.
47		11	Kleist.
34		29	Stechow.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
82	von Bork	56	Pommern
83	von Meerkatz	45	Brandenburg
84	von Lettow	49	Pommern
85	von Tümppling	51	Thüringen
86	von Frankenberg	44	Schlesien
87	von Klinkowstrœm	46	Schw. Pomm.
88	von Morgenstern	44	Magdeburg
89	von Treskow	60	Magdeburg
90	Graf zu Dohna	49	Preussen
91	von Kleist	51	Pommern
92	von Geisau		
93	von Wachholz	47	Pommern
94	von Wedelstadt	47	Pommern
95	von Mark	58	Pomerellen
96	von Etzdorf	37	Sachsen
97	von Drosdowsky	58	Hohnstein
98	von Hœpken	59	Bremen
99	von Bandemer	37	Pommern
100	von Anklam	46	Neumarck
101	von Maffow	48	Pommern
102	von Hollwedel	51	Magdeburg
103	du Bouchett	51	Cleve
104	von Krahn	46	Altmark
105	von Ozorowsky	40	Schlesien
106	von Pustar	52	Pommern
107	von Hausen	38	Preussen
108	von Hessen	41	Preussen
109	von Lattorf	43	Sachsen
110	von Koethen	54	Neumark

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr. Monat.</i>	

34	1773	3 Dec.	Jung Stutterheim.
28		3	Artillerie.
35		18	Billerbeck.
31		27	Erbprinz.
28		31 Dec.	Rohr.
29	1774	2. Jan.	Steinwehr.
25		24 Febr.	Saldern.
40		3. Apr.	Hessen-Philippsthal.
33		4	Brietzke.
33		7 May	Ramin.
		15	Flügel-Adjutant.
36		21	Bandemer.
36		2. Jun.	Falkenhayn.
41		6. Julii	Zastrow.
10		12	Rossiere.
25		16	Brietzke.
33		9 Aug.	Hessencassel.
30		5 Sept.	Steinkeller.
32		7	Tauentzien.
29		8	Prinz Leopold.
30		1. Oct.	Möellendorf.
32		15	Bernburg.
30		Decem.	Schwarz.
25		25	Krockow.
31		26	Knobelsdorf.
21	1775	3. Jan.	Zastrow.
26		19. Juni	Rohr.
28		1. Julii	Prinz Heinrich.
38		1. Oct.	Marggraf Heinrich.

N.	Nahmen.	Al- ter.	Vaterland.
111	von Grævenitz	46	Altmark
112	von Bandemer	52	Cassuben
113	von Wrangel	56	Curland
114	von Wegnern	49	Preussen
115	von Bamberg	43	Voigtland
116	von Klüx	48	Lausnitz
117	von Lentzke	70	Mittelmark
118	von Pohlmann	50	Minden
119	von Rabenau	52	Mittelmark
120	von Klingsporn	43	Preussen
121	von Haack	39	Mittelmark
122	von Restorf	53	Mecklenburg
123	von Linger	57	Berlin
124	von Humbert	48	Berlin
125	von Osten	4	Hinterpomm.
126	von Mannstein	42	Preussen
127	von Røeder	46	Preussen
128	von Appenburg	43	Schw. Pomm.
129	von Schladen	47	Magdeburg
130	von Dietrich	53	Lausnitz
131	von Kunheim	47	Preussen
132	von Witten	47	Curland
133	von Petersdorf	48	Pommern
134	von Hahn	44	Curland
135	von Horn	46	Schw. Pomm.
136	von Dœbschütz	43	Schlesien
137	Graf von Schlieben	45	Preussen
138	von Boyen	46	Preussen
139	von Auerswald	55	Preussen

<i>Dienst- Zeit.</i>	<i>Patent. Fahr. Monat.</i>	<i>Wobey sie stehen.</i>
--------------------------	-----------------------------------	--------------------------

31	1775	11. Oct.	Stechow.
36		21 Nov.	Petersdorf.
38		12 Dec.	Haaek.
31		13	Buddenbrock.
21	1776	3. Jan.	Schwarz.
31		2 Febr.	Bernburg.
47		3 Apr.	Grenadier - Bataillon,
		4	Losfow.
36		5	Wolffersdorf.
29		16	Alt - Stutterheim.
21		13 Jun.	Rohr.
33		24	Hessencassel.
38		4 Oct.	Artillerie.
31		12	Prinz von Preussen,
29		13	Prinz Ferdinand,
26		20	Tadden.
20		20	Garde.
27		21	Garde.
33		22	Prinz Friedrich.
20		1 Dec.	Marggraf Heinrich,
29		27	Pelkowsky.
29		29	Alt - Stutterheim,
31		30	Braun.
29	1777	1 Jan.	Anhalt.
31		3	Sobeck.
23		13	Lestwitz.
26		15	Braun.
30		26 Febr.	Steinwehr.
38		3 März	Wunsch.

N.	<i>Nahmen.</i>	<i>Al- ter.</i>	<i>Vaterland.</i>
140	von Hartog	57	Minden
141	von Lengefeld	45	Schwarzburg
142	von Hundt	51	Mecklenburg
143	von Ruitz	42	Preussen
144	von Radecke	49	Preussen
145	von Rabiell	47	Anhalt
146	Graf von Anhalt	41	Deßau
147	Prinz Friedrich Carl Ludwig v. Holstein-Beck.	19	Holstein
148	von Lochau		
149	von Behmen		

<i>Dienst-</i>	<i>Patent.</i>	<i>Wo sie stehen.</i>
<i>Zeit.</i>	<i>Fahr. Monat.</i>	
34	1777	3 März
12		6
37		3 Jun.
29		3
32		3
31		24
25		
I		
		Eichmann.
		Buddenbrock.
		Bernburg.
		Alt Stutterheim.
		Buddenbrock.
		Saldern.
		Erbprinz v. Braunschw.
		Knobelsdorf.
		Artillerie.
		Lengefeld.



General-

N.	Nahmen.	Al Vaterland. D.		Patent.	
		ter.		Z.	Iahr Mon.

Generallieutenants der Garnison- Regimenter.

1	v. Puttkammer		Cassuben		1767	4 Aug.
2	v. Salenmon	70	Preussen		1774	1. Julii

General-Majors der Garnison- Regimenter.

1	v. Kleist				1768	27 Apr.
2	Baron v. Saks	38	Curland	42	1772	21 Aug.
3	v. Rowalsky	59	Hinterpom.	42	1776	20. May
4	v. d. Mülben	68	Preussen	52		8 Sept.
5	v. Ingersleben	68	Magdeburg	50	1777	9 Jun.



Obristen

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	

Obristen der Garnison - Regimenter.

1	v. Vittingshofen	1776 1770	24 21 May	Bataillon.
2	v. Pirch.	1771	15 6 Jun.	Regiment.
3	v. Arnstædt.	1771 1767	31 Julii	Regiment.
4	v. Courbiere.	1771	9 Sept. 9 Oct.	Bataillon.
5	v. Hallmann.	1772	2 Jan.	Regiment
6	v. Bremer.		23 Febr	Regiment.
7	v. Drouart.	1773	26 Jun. 26 Jan.	Pirch.
8	v. Reichmann.		6 Sept.	Arnstædt.
9	v. Heucking.		7 Sept.	Arnstædt.
10	v. Owen.	1777		Bremer.

Obristlieutenants der Garnison-Regimenter.

1	v. Wolffersdorf	1757	31 Jan.	Kowalsky.
2	v. Bequignol	1761	3 Febr	Safs.
3	v. Boyen	1762	22 März	Ingersleben.
4	v. Vormann	1764	30 May	Arnstædt.
5	v. St. Ingebrecht	1769	8 Oct.	Ingersleben.
6	v. Otto	1772	1 Jan.	Bremer.
7	v. Dedenroth		1 Apr.	—
8	v. Bartels		9 Sept	Safs.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	
9	v. Bonin	1774	2 März	Safs.
10	v. Taubadel		27 Julii	Pirch.
11	v. Boyen		15 Sept.	Ingersleben.
12	v. Gotter	1775	22 Junii	Bataillon.
13	v. Schætzzel	1776	9 Sept.	Mülbe.
14	v. Haack		0	— —
15	v. Koschenbar		1 Dec	— —
16	v. Plotho		2	— —
17	v. Oelsnitz		3	— —
18	v. Bistram	1777	1. Jan	Safs.
19	v. Braun		14	Tümppling.
20	v. Wurm		20 May	Kowalsky.
21	v. Czetteritz		Decem.	Ingersleben.

Majors der Garnison-Regimenter.

1	v. Heydebrecht	1757	6 Febr.	Vittingshofen.
2	v. Leopold	1758	6 Apr.	Arnstædt.
3	v. Aderkas	1760	8 Febr.	Vittingshofen.
4	v. Eichmann	1762	1 Apr.	Hallmann.
5	v. Clæck.		16 Sept.	Arnstædt.
6	v. Schmidthammer		10. Oct.	Bremer.
7	v. Baxen		9. Jan.	
			4. Jun.	Salenmon.
		1763	9. Jun.	
8	v. Schmidt		28 May	Gotter.
9	v. Friderici		16. Oct.	Arnstædt.
10	v. Piper	1765	4. Oct.	Courbiere.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	
11	v. Kitter.	1766	14 Sept.	Safs
12	v. Kropf.		2 Dec.	Kowalsky
13	v. Brabender.	1767	1 Jan.	Hallmann.
14	v. Natalis.		2 Febr.	Pirch.
15	v. Froben.		29 Aug.	Safs.
16	v. Müllenheim.		22 Sept.	Hallman.
17	v. Crimnitz		24	Pirch.
18	v. Fleisch	1768	5 May	—
19	v. Buchenau		15 Sept.	Hallmann.
20	v. Dessauniers	1768	8 Oct.	Ingersleben.
21	v. Meyer	1770	20. Jun.	—
22	v. Steuben		21	—
23	v. Dickhayer		3 Oct.	Arnstædt.
24	v. Jænicke	1771	3 März	Bremer.
25	v. George	1772	1 Jan.	—
26	v. Heyse		2	Hallmann.
27	v. Scheurer		1 Apr.	Bremer.
28	v. Hohnstædt		8 Jun	Kowalsky.
29	v. Zilinsky		14 Sept.	Hallmann.
30	v. Mauschwitz		17 Oct.	Pirch.
31	v. Schellendorf		28	—
32	v. Lœben		29	Ingersleben.
33	v. Wilhelmi		12 Nov.	Hallmann.
34	v. Tesmar.		13	—
35	v. Tretscher		18	Pirch.
36	v. Barfus	1773	5 Jan.	Ingersleben.
37	v. Polentz		31 May	Kowalsky.
38	v. Steinwehr		30 Jun	Arnstædt.
39	v. Somnitz		21 Oct.	Kowalsky.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Iahr	Monat.	

41	v. Gaffron		25 Nov.	Kowalsky.
42	v. Pluskow	1774	2 März	Safs.
43	v. Grollmann		7 Sept.	Arnstædt.
44	v. Diebitsch	1775	1 Oct.	Mülben.
45	v. Linker	1776	31 May	Kowalsky.
46	v. Schurff		9 Sept.	Mülben.
47	v. Weler		10	— —
48	v. Klæden		29 Dec.	Hallmann.
49	v. Sedmorazky	1777	1 Jan.	Safs.
50	v. Studnitz		Decem.	Ingersleben.

N.	Nahmen.	Al	Vaterland.	D.	Patent.	
		ter.		Z.	Iahr	Monat.

Generallieutenants der Cavallerie.

1 v. Platen	63	Pommern	50	1759	4	März
2 Gr. v. Finkenst.	60	Preussen	50	1760	21 27	März
3 v. Wernher	70	Ungarn	26	1761	26 20	Febr.
4 v. Krockow		Pommern			9	März
					1	May
5 v. Lentulus	62	Schweitz	30	1767	24 20	Aug.
					29	Jul.
6 M. v. Bayreuth	41	Bayreuth	45	1769	1	May
7 v. Bülow	60	Preussen	44	1771	25 26	May
8 v. Belling	60	Preussen	45	1776	10	May
9 v. Pomeiske	60	Cassuben	44	1777		
10 v. Lællhæfel	59	Preussen				



	<i>Nahmen.</i>	<i> Al </i>	<i>Vaterland.</i>	<i> D. </i>	<i>Patent.</i>
<i>N.</i>		<i> ter. </i>		<i> Z. </i>	<i>Iahr Mon.</i>

Generalmajors der Cavallerie.

1 v. Dalwig	54	Hessen	39	1764	7 Sept.
2 v. Loffow	56	Cassuben	36	1766	20 25 May
3 v. Appenburg	57	Altmark	39	1766	26 24 May
4 v. Arnim	54	Uckermark	39	1769	
5 v. Røder	57	Preussen	40		
6 v. Podewils	52	Pommern	38		31 Aug.
7 v. Wiersebitzky	64		50		1 Sept.
8 v. Seelhorst	75	Lüneburg	56		2
9 v. Reitzenstein	53	Bayreuth	30		3
10 v. Mitzlaff	70	Pommern	50	1771	21 May
11 v. Wulffen	59	Mittelmark	40	1774	10 Jun.
12 v. Pannewitz	60	Schlesien	45		11
13 v. Podgursky	56	Pohlen	36	1775	29 May
14 v. Prittwitz	50	Schlesien	32		21
15 v. Czetteritz	48	Schlesien	33		22
16 Graf v. Goertz				1777	
17 v. Bohlen					
18 Gr. v. Lottum					
19 v. Posadowsky					
20 v. Thun					
21 v. Marwitz					

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	

Obristen von der Cavallerie.

1	v. Witzleben.	1769		Suite.
2	v. Weyher	1772	30 May	Bayreuth.
3	v. Bosse, Com.		2 Jun.	Wiersebitzky.
4	v. Mühlenheim, C.	1773	21 May	Posadowsky.
5	v. Merian, C.		22	Mitzlaff.
6	v. Hoverbeck, C.		23	Ræder.
7	v. Mauschwitz, C.		24	Pomeiske.
8	v. Reibnitz, C.		25	Dallwig.
9	v. Kospoth		26	—
10	Pr. Fr. v. Würtb. C.	1774	4 Jul	Lœllhœfel.
11	v. Nassau, C.	1775	20. May	Pannewitz.
12	v. Kalkreuth		21	Lœllhœfel.
13	v. Rohr, Comm.		22	Wulffen.
14	v. Fberstein, C.		23	Appenburg.
15	v. Linstow		24	Posadowsky
16	v. Froideville		25	—
17	v. Bork		26	Bayreuth.
18	v. Mahlen, Com.		27	Lottum.
19	v. Hohndorf			Untercommend.

Obristlieutenans von der Cavallerie.

1	v. Beerfelde, C.	1772	6 Jun.	Marwitz.
2	v. Studnitz, C.		7	Podewils.
3	v. Wohlan	1773	20 May	—
4	v. Rochow, Com.		21	Finkenstein.
5	v. Pfuhl, Comm.		22	Seelhorst.
6	v. Backhof, Com.		23	Carabiniers.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	

7	v. Kurtzfleisch, C.	1773	24 May	Platen.
8	v. Saar.		25	Metzlaff.
9	v. Bernard		26	Pannewitz.
10	v. Blumenthal		27	Posadowsky.
11	v. Knobelsdorf		28	Loellhöfel.
12	v. Brausen		29	Marwitz.
13	v. Kalkreuth	1775	20 May	Platen.
14	v. Brettin		22	Dallwig.
15	v. Kerkow		23	Wulffen.
16	v. Kleist		24	Pomeiske.
17	v. Reppert		25	Pannewitz.
18	v. Braunschweig		26	Seelhorst.
19	v. Wernsdorf, C.		27	Reitzenstein.
20	v. Brodzinsky		28	Arnim.
21	v. Altenbokum		31	Dallwig.
22	v. Zittwitz		1 Jun.	Arnim.
23	v. Mengden, C.		2	Garde du Corps.
24	v. Bredow, C.		3	Gens d'armes.
25	v. Wichert	1776	20 May	Reitzenstein.
26	v. Reppert, II.		21	Pannewitz.
27	v. Wulffen		22	Posadowsky.
28	v. Minningerode		23	Dallwig.
29	v. Lüders		24	Wiersebitzky.
30	v. Rosenbruck		25	Finkenstein.

Majors von der Cavallerie.

1	v. Zückert	1767	12 Jun.	Wiersebitzky.
2	v. Gætzte		13	—
3	v. d. Græben.		30 Aug.	Ræder.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	

4	v. Buddenbrock	1768	3 Jun.	Carabiniers.
5	v. Boyen		4	Marwitz.
6	v. Ihlow		2 Oct.	Carabiniers.
7	v. Gülsen		3	Wiersebitzky.
8	v. Marwitz		6	Podewils.
9	v. Dolphs		7	Gens d' Armes.
10	v. Reibnitz	1769	28 May	Wulffen.
11	v. Bærstel		10 Jun.	Marwitz.
12	v. Normann		11	Anspach.
13	v. Truzettel		13 Jul.	Reitzenstein.
14	v. Tschierschky		21	Leibregiment.
15	v. Leutsch		14 Aug.	Krockow.
16	v. Pape		15	—
17	v. Lessel		20 Sept.	Arnim.
18	v. Itzenblitz	1770	2 Jul.	Leibregiment.
19	v. Werther		8 Dec.	Posadowsky.
20	v. Goltz	1771	2 Jan.	Seelhorst.
21	v. Schmettau		2 März	Carabiniers.
22	v. Schœnholz		26 May	Lottum.
23	v. Milkau		27	Lœllhœfel.
24	v. Zabeltitz		29	Thun.
25	v. Pirch		30	Anspach.
26	v. Sallet		4 Jun.	Seelhorst.
27	v. Prittwitz		1 Sept.	Krockow.
28	v. Diringshofen		3	Arnim.
29	v. Lœllhœfel		23	Podewils.
30	v. Henking	1772	13 Apr.	Posadowsky.
31	v. Frankenberg		8 Juni	Appenburg.
32	v. Bardeleben		14	Lœllhœfel.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	
33	v. Prittwitz	1772		Flügeladjutant.
34	v. Schenk		15 Juni	Thun.
35	v. Rydingsfeld.		6 Juli.	Anspach.
36	v. Wiebelitz		7	—
37	v. Schmalenberg		11	Mitzlaff.
38	v. Eichstädt.		22 Sept.	Manstein.
39	v. Banning		3 Oct.	Arnim.
40	v. Trotha.	1773	2 ² Feb.	Leibregiment.
41	v. Günther		8 Jun.	Seelhorst.
42	v. Plotho		9	Carabiniers.
43	v. Zittwitz		10	Pomeiske.
44	v. Frankenberg		7 Oct.	Mitzlaff.
45	v. Lüttichau	1774	9 May	Lottum.
46	v. Kaphengst		20	Adj. Pr. Heinrich.
47	v. Reifewitz		22	Finkenstein.
48	v. Prittwitz		August	Pannewitz.
49	v. Woyers		Nov.	Røeder.
50	v. Natzmer	1757	29 Jan.	Wulffen.
51	v. Wülsknitz		20. May	Garde du Corps.
52	v. Katt		Junii	Leibregiment.
53	v. Reck			—
54	v. Tschammer		Julii	Arnim.
55	v. Pawels			Reitzenstein.
56	v. Wøedke			Wulffen.
57	v. Blankensee			Thun.
58	v. Buddenbrock		August	Pannewitz.
59	v. Kessel			Røeder.
60	v. Berck		Octob.	Bayreuth.
61	v. Brückner	1776	Febr.	Thun.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	
62	v. Grutschreiber	1776		Røder.
63	v. Holtzbrink		28 April	Gens d'Armes.
64	v. Rothenburg		May	— —
65	v. Biberstein		Junii	Appenburg.
66	v. Kleist, I.	1777	Januar	Gens d'Armes.
67	v. Woisky		Junii	Finkenstein.
68	v. Kleist, II.			Gens d'Armes.
69	v. Rosenstædt.			Ansp. Bayreuth.
70	v. Kessel.			Røder.
71	v. d Goltz			Wulffen.

Obristen der Hufaren.

1	v. Owstien	1772	23 Aug.	Eigen Regiment.
2	v. Usedom		25	Regiment.
3	v. Rosenbusch		26	Eigen Regiment.
4	v. Hohenstock		29	Usedom.
5	Teufel v. Zeilenb.	1775	20. May	Rosenbusch.
6	v. Rosencrantz		21	Wernher.
7	v. Wutgenau		22	Rosenbusch.
8	v. le Grady		23	Ziethen.
9	v. Haletius		24	Bosniacken.

Obristlieutenants der Hufaren.

1	v. Grøeling	1772	28 Aug.	Wernher.
2	v. Krockow		29	— —
3	v. Kœffeggy		30	Czetteritz.
4	v. Dentsch		31	Owstien.
5	v. Schulenburg	1774	Junius	Belling.
6	v. Lutz	1775	10 May	Usedom.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	

Majors der Hufaren.

1	v. Eben	1761	1. Juli	Belling.
2	v. Wolsky	1762	1 May	—
3	v. Pannwenitz		1. Juli	Usedom.
4	v. Meyer		14 Nov.	Czetteritz.
5	v. Pfeil		15	Wernher.
6	v. Lojewsky	1763	28 März	Podgursky.
7	v. Lechow	1766	16 Sept.	Usedom.
8	v. Dresler	1767	19 März	Loffow.
9	v. Probst		14 May	Ziethen.
10	v. Salzwedel	1769	19 März	Loffow.
11	v. Kœhler		13 Julii	Ziethen.
12	v. Berg		15 Nov.	Loffow.
13	v. Lœllkœfel	1770	3 Jun.	Belling.
14	v. Strebelow		15 Sept.	Podgursky.
15	v. Holtey		18 Nov.	Wernher.
16	v. Heilsberg	1771	2 Jun.	Bosniaken.
17	v. Hülsen		3	—
18	v. Kerestury		4 Sept.	Podjursky.
19	v. Reichardt		12 Aug	Czetteritz.
20	v. Gœcking		2 Oct.	Belling.
21	v. Reibnitz	1773	20 May	Rosenbusch.
22	v. Reichenstein		21	—
23	v. Platen		8 Julii	Owstien.
24	v. Natzmer		9	—
25	v. d. Trenk		14	Loffow.
26	v. d. Goltz		3 Aug.	Czetteritz.
27	v. Bülow	1774	16 Febr.	Loffow.

N.	Nahmen.	Patent.		Wobey sie stehen.
		Jahr	Monat.	
28	v. Talatzkow	1774	13 Aug.	Bosniaken.
29	v. Santha	1775	May	Usedom.
30	v. Bofe		20	Ziethen.
31	v. Wolfradt		21	— —
32	v. Berg		22	— —
33	v. Hamilton		August	Rosenbusch.
34	v. Frankenberg			Czetteritz.
35	v. Kleist			Podgursky.
36	v. Nagy		Decem.	Czetteritz.
37	v. Suter	1776	Januar	Loffow.
38	v. Dehrmann			Belling.

KOENIGLICHE SUITE.

N.	Charge.	Nahmen.
1	General - Major	von Wartenberg, Intendant der Armee.
2	General - Major	von Anhalt, Gen. Adj. und General-Quartiermeister.
3	General - Major	Graf von Goertz.
4	Obristen	v. d. Goltz,
5		von Linkersdorf, } Flügeladjutant
6		von Cocceji, } von der
7		v. Schulenburg, } Infanterie.
8		von Gœtze,
9		von Witzleben, Flügeladjutant v. d. Cavallerie.
10	Obristlieutenant	Graf von Pinto.
11	Majors	von Vittingshofen, } Flügeladjut.
12		von Pfau, } v. d. Infant.
13		von Geyfau,
14		von Prittwitz, Uniform v. Mitzlaff.
15		von Lange, Husaren - Uniform.
16		von Gimpel, Unif. v. Pr. Friedrich.
17	Capitains und	von Diebitzsch, von den Cadets.
18	Quartiermeister	von der Goltz, Unif. v. Pr. Leopold
19	Lieutenants	v. Winterfeld, — Bandemer.
20		v. Gœtze, — Kleist.
21		v. Knobloch, — Zastrow.
22		v. Polentz, — Podgursky.
23		v. Tadden, — Garde-Reg.
24		v. Lindenau, — —
		Officers

N. | **Charge.** | **Nahmen.**

Officiers von der Armee.

1	General - Lieut.	Herzog von Wütemberg - Oels.
2	— —	von Billerbeck.
3	Obrister	von Forcade.
4	— —	von Schlichting.
5	— —	von Zegelin.
6	— —	Baron von Münster zu Lisberg.
7	Major	von Eckert.
8	— —	von Favorat.
9	Capitain	von Schweitzer.
10	Lieutenant	von Valentin.



Gouver.

Gouverneurs und Commendanten.

<i>Vest.u.Stædte</i>	<i>Gouverneurs.</i>	<i>Commendanten.</i>
Berlin	G. L. v. Ramin	G. M. v. Steinkeller
Breslau	G. d. I. v. Tauentzien	
Königsberg u.	G. L. v. Stutterheim	
Friedrichsburg		M. v. Frankenberg
Stettin, u. auf	G. d. I. Herz. v. Bevern	G. L. v. Puttkammer
Fort Preussen		M. v. Kamecke
Magdeburg	G. L. v. Saldern	O. v. Reichmann
Glatz	G. L. v. Tadden	O. v. Regel
Cüstrin	G. L. Pr. Fr. v. Braunsf.	M. v. Köthen
Spandau	G. L. Gr. v. Hordt	M. v. Zadow
Collberg		G. M. v. Kleist
Neisse, und		G. M. v. Rothkirch
Fort Preussen		O. L. v. Bandemer
Schweidnitz, u.		
Wasser-Fort		O. v. Hohendorf
Brieg		O. v. Rabenau
Glogau		
Cosel		G. M. v. Sals
Wesel	G. F. M. Landgr. von Hessencassel	G. L. v. Salenmon
Neuchatell	G. L. v. Lentulus	
Geldern		M. v. Bæxen
Memel		O. v. Hallmann
Pillau		
Silberberg		G. M. v. Rosiere

Minden ist geschleift worden. Penamünde gleichfalls,
und wird von Collberg aus besetzt und abgeløset,
mit 1 Officier, 2 Unterofficier und 26 Gemeinen.

RITTER.

des schwarzen Adler - Ordens.

Seine Majestæt der Kœnig.
 Prinz Heinrich von Preussen.
 Prinz Ferdinand von Preussen.
 Prinz Ferdinand, jun.
 Prinz von Preussen.
 Der junge Prinz von Preussen.
 Marggraf Heinrich von Schwedt.
 Prinz von Oranien.
 Der regierende Herzog von Braunschweig.
 Erbprinz von Braunschweig.
 Prinz Friedrich von Braunschweig.
 Herzog von Braunschweig - Bevern.
 Graf Colonna in Italien.
 Fürst von Hohenzollern - Hechingen.
 Fürst von Anhalt - Dessau.
 Kayserin von Russland.
 Großfürst von Russland.
 Fürst von Koswarenloos in Acken.
 Landgraf von Hessen - Darmstadt.
 Fürst von Carolath.
 Fürst von Hatzfeld.
 Graf von Reufs.
 Graf von Finkenstein.
 Graf von Malzahn.
 Graf von Schmettau.
 General von der Cavallerie von Ziethen.

Gene-

Generallieutenant von Buddenbrock.
General von der Infanterie von Tauentzien.
Generallieutenant von Saldern.
Generallieutenant von Stutterheim.
Generallieutenant von Ramin.
Generallieutenant Marggraf von Anspach-Bayreuth.
Generallieutenant von Lentulus.
Generallieutenant Prinz von Anhalt-Bernburg.
König von Schweden.
Prinz Carl von Schweden.
Herzog von Württemberg-Oels.
Prinz Eugenius von Württemberg.
Prinz Louis von Württemberg.
Prinz von Coburg.
Milord Marschall.
Graf von Solms.
Generallieutenant von Krockow.
Generallieutenant von Stutterheim, II.
Graf von Werthern.
Graf von Sacken.
Generallieutenant von Stechow.



LISTE

der Herrn Officiers, so den Orden
Pour le Merite haben.

<i>Regiment.</i>	<i>Officiers.</i>	<i>Wenn und wo.</i>
Infanterie.		
Ites Bat. Garde	O. v. Scheel	1762 Schweidnitz.
Regim. Garde	O. v. Rohdig	1757 Prag.
	O. v. Brüning	1760 Torgau.
	M. v. Thermo	dasselbst.
	G. M. v. Lestwitz	dasselbst.
G. G. v. Lestwitz	G. M. v. Lestwitz	
Pr. v. Preussen	O. v. Bornstädt	1758 Zorndorf.
	O. v. Winterfeld	1760 Torgau.
Kleist	G. M. v. Kleist	1762 Leutmannsd.
Bandemer	G. M. v. Bandemer	1756 Lowositz.
	O. v. Mosch	1774
	O. L. v. Oelsnitz	1774
	G. M. v. Braun	1756
Braun	M. v. Walther	1774
	M. v. Petersdorf.	1774
	Cap. v. Walther	1774
	G. M. v. Lettow	1772 Fischberg.
	O. v. Winterfeld	1774
Lettow	O. L. v. Haack, I.	1774
	O. L. v. Blücher	1774
	O. L. v. Bonin	1762 Freyberg.
	M. v. Reinecke	dasselbst.
	M. v. Læben	1767
Pr. Fr. v. Braunf		

Ramin

<i>Regiment.</i>	<i>Officers.</i>	<i>Wenn und wo.</i>
Ramin	O. v. Kottwitz	1774
	O. v. Woldeck	1774
Rentzel	G. L. v. Rentzel	1745 Hohenfriedb
	O. v. Wendessen	1774
	O. L. v. Sydow	1760 Torgau
	O. L. v. Platen	1774
Steinkeller	G. M. v. Steinkeller	1760 Torgau
	O. v. Troschke	1757 Leuthen
	M. v. Billerbeck	1774
	M. v. Bandemer	1774
Pr. Heinrich	O. v. Stwolinsky	1757 Leuthen
	M. v. Lattorf	1758 Ollmütz
Pr. Ferdinand	O. v. Marwitz	1760 Liegnitz
	M. v. Pirch	1760 Liegnitz
	Cap. v. Koschützky	1776 Revue
	Cap. v. Kløeden	1762 Schweidnitz
Wunsch	G. L. v. Wunsch	1759 Pretschend.
	O. Teufel v Birkenf.	1762 Leutmannsd.
Pr. Leopold	O. v. Eglowstein	1762 Reichstein
Møellendorf	G. L. v. Møellendorf	1757 Leuthen
	O. v. Natalis	1762 Feryberg
Saldern	O. v. Kirschbaum	1774
	O. L. v. Kœnitz	1774
	M. v. Morgenstern	1774
	Cap. v. Grævenitz	1760 Wittenberg
Stutterheim	O. v. Borck	1774
	O. v. Pfuhl	1772 Freyberg
	O. L. v. Borg	
Erbpr. v Braunf	O. v. Below	1774
	M. v. Bandemer	1774

Erbpr.

<i>Regiment.</i>	<i>Officers.</i>	<i>Wenn und wo.</i>
Erbpr.vBraunf	M. v. Tümppling	1759 Sebastiansb.
Knobelsdorf	O. L. v. Bornstädt	1774
Bevern	O. v. Wrangel	1757 Prag.
Haack	G. M. v. Haack	1756 Lowofitz.
	Cap. v. Arnim	1761 Langensalze
Schlieben	G.M.Gr.v Schlieben	1757 Prag.
	O. v. Hager	1762 Leutmannsd.
	O. v. Raumer	1762 daselbst.
Billerbeck	O. v. Zittwitz	1757 Prag.
	O. v. Blumenthal	1757 Prag.
	M. v. Kittlitz	1760 Neustadt.
	Cap. v. Stojentien	1760 daselbst.
Anhalt	G. M. Gr. v. Anhalt	1761
Hessen-Cassel	O. L. Gaudi	1760 Strehlen.
Losfow	G. M. v. Losfow	1760 Strehlen.
Eichmann	G. M. v. Eichmann	1756 Lowofitz.
Petersdorf	O. v. Pfuhl	1762 Bürkersdorf
Falkenhayn	G.M. v. Falkenhayn	1760 Torgau
	O. v. Rothkirch	1761 Collberg
Marg Heinrich	O.L.v.Lignowsky	1767 Revue
	M. v. Holtzendorf	1767
Krockow	G. M. v. Krockow	1756 Lowofitz
Lengefeld	O. v. Goltz	1757 Rosbach
	M. v. Franken	1760 Torgau
Luck	G. M. v. Luck	1760 Dresden.
Rossieres	O. v. Stenben	1762 Bürkersdorf
Rohr	G. M. v. Rohr	1762 Freyberg.
Nassau - Using.	O. v. Klitzing	1774
	O. v. Oldenburg	1774
Zarembo	G. M. v. Zarembo	1776
	M	Zarembo

<i>Regiment.</i>	<i>Officiers.</i>	<i>Wenn und wo.</i>
Zaremba	O. L. v. Damm	1776
	O. L. v. Ellert	1776
Schwartz	M. v. Bockelberg	1760 Torgau
Rothkirch	G. M. v. Rothkirch	1767
	O. L. v. Fronhöfer	
Pelkowsky	G. M. v. Pelkowsky	1756 Lowositz
Zastrow	G. M. v. Zastrow	1756 Lowositz
	M. v. Hahnstein	1760 Schweidnitz
Steinwehr	G. M. v. Steinwehr	1760 Torgau
	O. Gr. v. Henkel	1757 Prag
Buddenbrock	GMv Buddenbrock	1762 Leutmannsd.
Gr. Bat. v. Rohr	O. v. Rohr	1760 Torgau
Romberg	M. v. Romberg	1774
Meusel	M. v. Meusel	1774
Koenigl. Suite	G. M. v. Anhalt	1761 Langensalze
	O. L. v. Goetze	1759 Wittenberg
	M. v. Prittwitz	1759 Domnitz.
Feld-Artillerie	O. v. Lüderitz	1756 Lowositz
	O. v. Wentzel	1762 Fischerberg.
	O. v. Holtzendorf	1756 Lowositz.
	O. v. Meerkatz	1756 Schweidnitz
	O. v. Hofer	1774
	O. L. du Trouffel	1774
	Cap. v. Anhalt	1762 Reichenbach

Cuirassiers.

Gens d'Armes	G. M. v. Prittwitz	1758 Zorndorf
	O. L. v. Bredow	1762 Reichenbach
	M. v. Dolphs	1758 Zorndorf
	M. v. Kleist	1758 daselbst

Leib-

<i>Regiment.</i>	<i>Officers.</i>	<i>Wenn und wo.</i>
Leib - Regim. Carabiniers	M. v. Tschierschky O. v. Bohlen O. L. v. Backhof	1761 Langensalze 1762 Freyberg
Marwitz	M. v. Schmettau	1761 Langensalze
Pannewitz	G. M. v. Marwitz O. v. Nassau	1757 Rosbach
Loellhöefel	Ritm. v. Engelhard G. M. v. Loellhöefel	1761 Langensalze 1761 daselbst
Dallwig	O. v. Kalkreuth G. M. v. Dalwig	1761 daselbst 1760 Torgau
Arnim	O. v. Reibnitz O. v. Kosboth G. M. v. Arnim	1760 daselbst 1760 daselbst 1762 Reichenbach
Røeder	M. v. Brondfinsky M. v. Tschammer M. v. Düringshofen	1761 Langensalze 1760 Torgau 1760 daselbst
Podewils	G. M. Røeder O. v. Hoverbeck M. v. d. Grøeben	1760 daselbst 1760 daselbst 1775
Wiersebitzky	O. v. Studnitz Ritm. v. Elsner	1762 Freyberg 1762 daselbst
	GM. v. Wiersebitzky	1760 Liegnitz

Dragoner.

Ansp. Bayr.	O. v. Weyher	1773
Platen	G. L. v. Platen	1757 Jægerndorf
Finkenstein	O. L. v. Stechow	1761 Wahlstadt
Krockow	M. v. Pape	1758 Zorndorf
Metzlaff	O. v. Merian	1759 Pretsch
	O. v. Saher	1759 daselbst

<i>Regiment.</i>	<i>Officers.</i>	<i>Wenn und wo.</i>
Metzlaff	M. v. Frankenberg	1759 Pretsch
Pomeiske	G. M. v. Pomeiske	1757 Collin
Thun	G. M. v. Thun	1759 Hoyerswerd
Wulffen	M. v. Wœdtke	1758 Gœrlitz
Appenburg	G. M. v. Appenburg	1758 Zorndorf
	O. v. Eberstein	1762 Freyberg
	O. L. v. Kracht	1762 daselbst
Reitzenstein	G. M. v. Reitzenstein	1761 Wahlstadt
	Lieut. v. Stechow	1771 Revue

Hufaren.

Ziethen	M. v. Probst	1762 Thorand
	M. v. Kœhler	1762 Königsgræz
	M. v. Wolffrath	1761 Langensalze
	Ritm. v. Quernheim	1761 Leuthen
	Ritm. v. L'Estock	1761 Langensalze
Loslow	G. M. v. Loslow	1759 Pretsch
Wernher	G. L. v. Werner	1759 Weissenberg
	O. v. Rosenkranz	1760 Torgau
	M. v. Holtey	1760 daselbst
Rosenbusch	O Teufel v. Zeilenb.	1762 Oberschles.
Podgursky	M. v. Kleist	1762 Freyberg
Czetteritz	G. M. v. Czetteritz	1762 daselbst
	O. L. v. Kœffeggy	1762 daselbst
	M. v. Goltz	1762 daselbst
	M. v. Frankenberg	1762 daselbst
Owstien	O. v. Owstien	1758 Zorndorf

Garni-

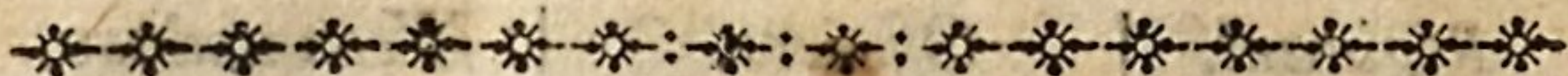
Regiment. | Officers. | Wenn und wo.

Garnison - Regimenter.

Safs	G. M. v. Safs	
Ingersleben	G. M. v. Ingersleben	1758 Zorndorf
Kowalsky	G. M. v. Kowalsky	1756 Lowositz
Vittingshofen	M. v. Heidebrecht	1758 Zorndorf
	M. v. Aderkafs	1756 Lowositz
Courbiere	O. v. Courbiere	1760 Dresden
Mülben	G. M. v. d. Mülben	1762 Leutmannsd
Inval. Corps	Cap. v. Schütz	1756 Lowositz

Gouverneurs und Commendanten.

Stettin	G. L. v. Buttkammer	
Collberg	G. M. v. Kleist	1758 Zorndorf
Brieg	O. v. Rabenau	1757 Leuthen
Schweidnitz	O. v. Hohendorf	
Cüstrin	M. v. Kœthen.	1762 Schweidnitz



A b g a n g.

Carl Gottlieb von der Gablenz, Generallieutenant, Ritter des schwarzen Adler-Ordens, Chef eines Füsilierregiments und Commandant der Festung Schweidnitz, starb allda den 25. März im 68sten Jahr seines Alters und 49sten seiner Dienste. Er zeichnete sich durch Frömmigkeit und Mildthätigkeit aus.

Carl Wilhelm von Dieskau, Generallieutenant, Generalinspekteur des Feldartillerie-Corps, Ritter des schwarzen Adler Ordens und Chef des ersten Feldartillerie-Regiments, starb zu Berlin den 15. August im 77sten Jahre seines Alters und 55sten seiner Dienste.

Leopold Sebastian von Manstein, Generalmajor von der Cavallerie, Chef eines Cuirassier-Regiments, Amtshauptmann zu Tilsit und Cöeslin, Ritter des Ordens pur le Merite, starb am 26. April im 66sten Jahr seines Alters zu Tangermünde und im 46sten seiner Dienste.

Hans Ernst von Anclam, Obrister, Commandeur des Anhalt-Bernburgischen Infanterie-Regiments, und Ritter des Ordens pour le Merite, starb am 28. May in Halle, 64 Jahr alt, und nachdem er dem kœniglichen Hause seit 1727 gedienet.

Von Tümpling, Obrister, Chef eines Garnison-Regiments, starb zu Schidlitz bey Danzig.

Von Rosenberg, Obrister seit 1770. und Commandeur des von Buddenbrockschen Infanterie-Regiments, hat seine Dimission genommen.

Von

Von Røder, Obrister seit 1767 und Commandeur von Alt-Stutterheim, Pension.

Von der Pforte, Obristlieutenant seit 1775 bey dem Wunschischen Infanterie-Regiment, gestorben.

Von Zurmegeden, Obristlieutenant erst in diesem Jahr und Commandeur bey Eichmann, starb.

Von Lietzen, seit 1772 Major bey Braun, Pension.

Von Collas, seit 1768 Major bey Steinwehr, Abschied.

Von Isselsstein, Obristlieutenant und Chef des preussischen Landregiments, starb.

Von Løben, seit 1776 Major bey Saldern, versorgt.

Von Schulenburg, seit 1773 Major bey Knobelsdorf, starb.

Von Bonin, seit 1773 Major bey Prinz Leopold, starb.

Von Lossow, seit 1775 Major bey Røder, starb im November.

Von Samoggy, seit 1772 Obrister und Chef eines Regiments Husaren, starb.

Von Liegnowsky, Obrister von der Armee und Commandant der Festung Glogau, starb daselbst den 31. Decemb. 1777.



Neueste

Neueste Veränderungen.

Bey dem Garde-Regiment p. 33 ist der bisherige Staabs-Capitain von Bardeleben zum Capitain, und von Tüchsen zum Staabscapitain avanciret.

Bey dem Lettowischen Infanterieregiment p. 59 hat der Staabscapitain von Pfuel eine Compagnie erhalten, und der Premierl. v. Chlebowshy ist St. Cap. geworden.

Bey dem von Lengefeldschen Regiment p. 62 der St. Cap. v. HeydenC. und der Premierl. v. Krajewsky St. C.

Bey dem Kellerschen Regiment p. 51 ist der St. C. v. York abgegangen und v. Schaffstädt St. Cap. geworden.

Bey dem Regiment v. Pelkowsky p. 23 ist der Cap. v. Sternfels zum Major, der St. C. v. Pogwisch zum Cap. und der Prem. L. v. Dyck zum St. Cap. avanciret.

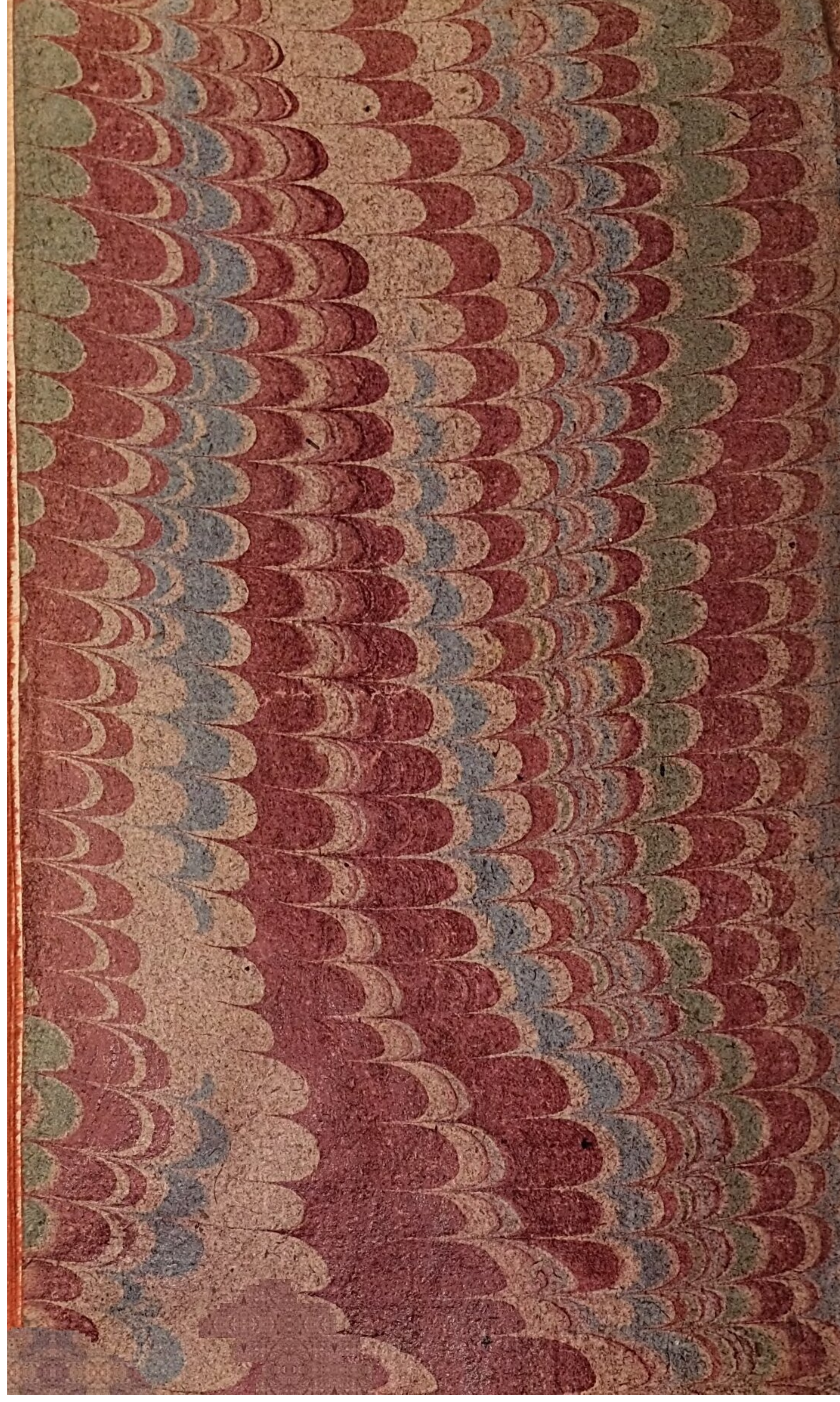
Bey dem Erlachschen Infanterieregiment p. 54 muß der Cap. v. Gilfen weggelassen, der St. C. v. Seydlitz aber als Cap. und der v. Larisch als St. C. aufgeführt werden.

Bey dem Ingersleben'schen Garnisonregiment p. 74 muß der Maj. v. Czetteritz als Obristl. der Cap. v. Studnitz als Maj. der St. Cap. v. Westerstrehm und v. Fink als Capitains, und die Prem. L. v. Sack, v. Oswald und v. Burgy, als St. Cap. aufgeführt werden.

Der Ingenieur-Capitain v. Freund, p. 88 ist Major geworden.

Anmerk. Da der Herausgeber nicht erfahren, durch welchen Abgang diese Avancements und Veränderungen veranlaßt worden, so hat er sie bey ihren Regimentern nicht vermerken wollen.







Allerneuester Zustand der königlichen preussischen Armee mit Anfang des
Jahres 1778 und kurzgefaßte Geschichte dieses Heeres von seiner Stiftung
an bis auf die jetzigen Zeiten

[S.l.] 1778

Bamberg, Staatsbibliothek -- R.mil.o.135-em

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11766027-5

VD18 12325600-001